CONTRARY TO POPULAR BELIEF & NO STRINGS ATTACHED!!

The Boozer

NUMMER 18 SEPTEMBER 1995 DM 3,50

Neulich in der APPD-Parteizentrale...



WiR TRiNKEEN NICHt NUR GerNE`ne GUTE MiSCHUNG...überzeugt Euch selbst*

Seit gerüßt Ihr PARTYsanen & PARTYsa-
rinnen!!! Längste Zeit hat es gedau-
ert...ganze gute zwölf Wochen sind
wieder vorrüber und eine neue Boozer-
Ausgabe war wieder mal fällig,in dem
Fall bereits die 18.Veröffentlichung.
Vorweg möchte ich hier erstmal was
internes loswerden;John PrenZel Domin
die Wumme - Das mit deiner Brille,tut
mir leid,ehrlich.So,nun lasse ich
mich mal weitermachen.Falls es jeman-
den interessieren sollte,ich habe be-
reits drei Halbe Jever intus...und es
ist zur Zeit fast 22 Uhr.Vorhin als
ich Fernsehen geguckt hatte,genauer
gesagt die Nachrichten verfolgte,we-
gen wie das Wetter nu`Morgen wird,ist
mir beinahe einer abgegangen.Nein,da
waren keine Bilder zu sehen wie sich
Schildkröten paaren,sondern viel mehr
wieder so`n Tollschock-Bericht da-
rüber,was derzeit wieder an "tradi-
tionellen" Stierquälereien in Spanien
geschieht...NUR hat es diesmal einen
Menschen dabei zerrissen,als der
Stier ihn mit seinen Hörnern erwisch-
te...VIVA!Vieleicht raffen die es ja
irgendwann doch nochmal,dass es sich
nun wirklich nicht mehr lohnt,solche
unfairen Rituale aufrecht zu erhal-
ten.Anderes Thema;So wie es derzeit
aussieht,werde ich mich demnächst mal
wieder in die ARBEITSLOSIGKEIT bege-
ben,denn mein Vertrag als ABM-Kraft
läuft aus.Obwohl es im großen und
ganzen eine schöne Zeit war,bin ich
anderseits auch froh,endlich mal wie-
der meine Ruhe zu haben.Zumal sich
der Verein in den letzten Monaten
total scheiße entwickelt hatte...und
ich für Schleimscheisser nunmal nicht
zu haben bin.Also mache ich jetzt
vorraussichtlich erstmal Ferien auf
Arbeitslosenkohle.Irgendwie ist es
immer weitergangen...nebenbei fällt
mir gerade ein,dass ich die HOOKAHEY-
EP,die eigentlich laut letztem Boozer
verlost werden sollte,dem DZINI hab`
zukommen lassen,da sich Niemand an
der Verlosung beteiligt hatte...und
somit wird das Teil jetzt in Darmstadt publik ge-
macht,was wohl auch im Intersse der Band sein dürf-
te.Desweiteren stellen wir fest,dass der Sommer so
gut wie vorbei ist...egal.das Bier schmeckt auch
an kälteren Tagen.Tja,und da ich diesesmal das Vor-
wort nicht so lang fassen wollte,komme ich auch
schon wieder zum Ende.Besten Dank für all`das Re-
viewmaterial,den Interviews und die sonstige Unter-
stützung.Viel trinken beim weiterlesen,Euer Andi.
Hier noch schnell die lastigen Zeilen für die,die
sich immer noch anmaßen,berechtigt zu sein alles &
jeden kontrollieren zu dürfen:Diese Zusammenstel-
lung an Bildern und Wörtern u.Sätze sind keine Ver-
öffentlichung im Sinne des Pressegesetzes,sondern
nichts weiter als ein vervielfältigter Rundbrief
unter Freunden & Bekannten.Bei diesem Zine handelt
es sich auch nicht um ein gewerbliches Unterneh-
men,denn die auf der Titelseite angegebenen DM
decken lediglich die Herstellungskosten.Ein Heft
kostet 3.50 + 1.50 Porto bei der unten stehenden
Anschrift (In bar oder in Briefmarken)

NATURAL
BORN
DRINKERS

THE BOOZER ZINE
C/O ANDREAS KURZKE
HANSAPLATZ 18
38448 WOLFSBURG

Wolfsburgs "letzter" Streetworker hat die Stadt verlassen! ISACK MAJURA aus Tansania hat hat als schwarzer Sozialarbeiter seinen Job geschmissen,und ist mit seiner Familie nach Frankfurt gezogen.Die Ursachen für seine Konsequenzen,die er aus diesem ganzen Chaos gezogen hatte,sind sehr flächendeckend.Aber eines steht fest:Der Name HARRY GUTER fällt in jedem Zusammenhang!Dieser war nämlich sein Arbeitskollege,mit dem Isack im Team zusammengearbeitet hatte.Wir halten H.Guter für gefährlich.Leider kann ich hier nicht ausführlich darauf eingehen,warum,weshalb und wieso,denn ich befürchte mal,dass wir einen Spitzel unter uns haben (Hier in Wolfsburg),der sämtliche Infos unsereins an H.Guter weitergibt!!!Dieser weiß nämlich auch von einigen Boozer-Zeilen diesbezüglich,was hier intern gesprochen wird bzw. dazu geschrieben wurde.Dennoch,die Problematik,die sich durch Harry Guter ergeben ist für uns noch nicht erledigt.Wir bleiben am Ball.Sollten wir demnächst zu einem Resultat kommen,dann gibt es dazu auch einen ausführlicheren Artikel...

Der Isack hatte am 9.juni noch eine Abschlußparty gegeben.Uns hatte er auch eingeladen gehabt.Und jetzt kommt`s:Die Party hatte in Detmarode stattgefunden,dem Stadtteil,der hier in Wolfsburg als Faschohochburg bekannt ist.Hinzu kommt,daß Isack selber schwerpunktmäßig mit diesen Leuten zu tun hatte,und diese den größten Anteil an Leuten auf seiner (!) Abschiedsparty ausmachten.Wir begaben uns also in die Höhle des Löwen.Das ganze Spektakel fand in so einem Gemeinschaftshaus statt.Wir gingen dort zu sechst rein, und mischten uns unter circa 30 Deutschdusel.Die Lage war gespannt.Das es hier nicht sofort`ne Massenschlägerei gegeben hat,dürfte wohl mit dem Respekt gegenüber Isack abgetan sein.Locker wurde es erst,als die Theke belagert wurde.Volles Programm,und alles gratis!!Zwischenzeitig hielt der Ortsbürgermeister eine Rede,die Zeitung war auch anwesend,und dem Isack wurde eine Abschiedsurkunde von den "Rechten" überreicht!Wir beobachteten das Geschehen und unterhielten uns mit einigen Leuten.Viele kamen ziemlich unintelligent rüber,so dass sie einem irgendwie schon leid getan haben.In den frühen Abendstunden tauchten dann 3 FAP-Gestalten auf.(Wir nennen die immer noch so,obwohl Ihre Partei ja mittlerweile verboten wurde).Die Lage spitzt sich zu.Als X und X raus zum pissen gehen,stehen die Typen auch draußen.X und X sind sich einig und bieten den Ober-FAP-Typen Schläge an.Dieser entpuppt sich als Weichei und es bleibt bei ödem Gelaber.Dennoch vielen einige Sätze,die vieleicht die "Jüngeren" zum Nachdenken bewegte?! Die Leute verschwinden wieder,nachdem sie mitbekommen hatten,dass sie hier heute Abend nicht angesagt waren.Wir hatten sie,glaub ich,auch ziemlich verwirrt gehabt.Egal wie... Der Abend wurde immer später und das Publikum immer besoffener.Dennoch überschritt hier keiner seine Grenzen,denn wir hatten schon vermutet,dass hier ab 1,5 % Promille nur noch Drittes Reich angesagt war.Das blieb aber überraschenderweise aus.Zu später Stunde dann tauchte noch einer von Harry Guters "Jungs" auf.Dieser hatte noch einen Kumpel mitgebracht.Hier wurde es dann nochmal dubios;Innerhalb kürzester Zeit hatten wir uns nämlich mit denen in der Wolle gehabt.Einer von den Beiden ist die Person,die `92 rum noch aktiv in der Hool-Szene war,und bei einer Aktion einen Punker jagdte,der gerade mit seinem Hund unterwegs war.Der Punk konnte entkommen.Nur der Hund schaffte es nicht über den Zaun;Der Hund wurde von der besagten Person TOTGETRETEN!!!Jener Tiermörder hat sich mittlerweile ganz gut "rausgemacht":Kein Alkohol mehr,keine Zigarretten.Nur noch Sport (Krafttraining und Kickboxen wird gemunkelt).Hat sich zur drahtigen Gestalt entwickelt. Heutzutage weiß ich,dass der Vorbehalt von Seiten der Provokateure her nur erfunden war, und die sich sowieso mit uns boxen wollten.Auch wenn Ihnen meine Beleidigungen zu Kopfe gestigen sind,die aber wenigstens der Wahrheit entsprachen.Kurzerhand lieferten wir uns mit denen eine kleine Hauerei.Die teilten ganz gut aus,ein paar gezielte Schläge und Tritte erschwerten uns die Situation.Viele versuchten zu schlichten.Unter anderem auch der Isack.Und jetzt kommt`s:In dem Moment,als ich einem dem Rücken kehrte,wollte dieser doch tatsächlich mit einem Barhocker von hinten auf mich einschlagen!Dank Isacks Einsatz,der den Lümmel dann ergriff,wurde schlimmeres verhindert.Die Schlägerei war erst dann zu Ende,als sich der gesammte Mob eingemischt hatte und wieder "Ruhe" hat einkehren lassen.Dennoch war die Lage immer noch gespannt.Unsereins war aber noch ziemlich launisch gewesen,genauso wie die Gegenseite.Nur waren diese stocknüchtern,und wir schön veralkt.Wir zogen es dann vor,uns ins nächste Taxi zu setzen und den Ort des Geschehens zu verlassen.Ganz ohne Blessuren sind wir zwar nicht davongekommen,aber wir hatten uns ganz gut gehalten.Einer von Beiden ist dann zwei Tage später nochmal auf mich losgegangen,als wir gerade auf dem Weg zum Fußballstadion waren.Wir waren zu fünft,aber das interssierte ihn wenig.Kein Respekt mehr diese Lümmels.Dank meiner 0.5 Literflasche konnte ich ihn davon überzeugen,besser Abstand von mir zu halten.
Übrigens ist es Harry Guter,der diesem Bengel seine sportlichen Aktivitäten ermöglicht.



Das kann doch nicht wahr sein,dachte ich mir,nachdem ich erfahren hatte,daß am Tage nach Vatertag noch`ne schwere Party im NORD ab-gehen sollte...denn an jenem Freitag fühlte ich mich noch ziemlich veralkt,also reichlich fertig! Hinzu kam,daß ich am Freitag ja noch den Boozer Nr.17 fertig gestellt hatte und noch ein ca.3stündiger Aufenthalt im Copy-Shop mir bevorstand.Gegen Abend hatte ich dann alles erledigt gehabt.Mein Allgemeinzustand konnte auch eine Besser-ung verzeichnen;Und so kam es,dass ein bißchen herumtelefoniert wurde,Alkohol besorgt und RUMMPS hatte ich die Hütte voll.Wir ver-gnügten uns Anfangs noch damit,als wir nochmal uns gemeinsam über die Schoten vom Vatertags-Besäufnis unterhielten...so gegen 21 Uhr torkelten wir dann ins NORD.Dort waren DM 10.- Eintritt das Gesetz; Dafür war aber dann jeglicher Suff auf der Party GRATIS!!! Was hätte es schöneres an diesem Abend noch geben können? Der Partymob bestand aus den verschiedensten Leuten...reichte von okayen Kumpels bis zu



den allerletzten Wixern...nur die Mucke war wie immer scheiße...also zerrten wir unseren Radiorecorder noch dazu und standen erstmal eine ganze Weile oben am Nord.Ja,wir hatten gute Laune und ausreichend zu trinken.Nach circa einer halben Stunde kam dann eine Bullenfrau mit Hund auf uns zu,die ihren Kollegen an der Leine führte...oder war es andersrum? Na`jedenfalls galt die Formation uns,zumindestens dem an-geblich zu lautem Radiorecorder.Das alte Spiel sollte wieder mit uns gespielt werden...SOFORT leiser machen oder das Ding wird einkas-siert! Ich entschied mich für sofortiges entreißen der Dienstwaffen und Feuer eröffnen...hatte aber Gewissensbisse und ließ das sein! Der Recorder wurde schwermütig leiser gedreht.Der war nun kaum noch zu hören,weil der herumstehende Mob in Sachen Unterhaltungen weit aus lauter war,neben der herausschallenden Musik,die aus dem NORD kam,weil dort ja eh`Party war.Die Bullen zogen ab.Interessierten sich sogar einen Scheißdreck dafür,das eben IHR Köter einen Bengel in den Arm gebissen hatte,zumindestens aber zwickte!So nach dem Mot-

to "Musste besser aufpassen"! Na`dann kann es ja weitergehen dachten wir uns...doch plötzlich kamen nochmal zwei Bullen auf uns zu,aus einer anderen Richtung und meinten mit ziemlich aggressiver Stimme zu uns "Kiste aus oder wir nehmen`se mit"!Wir erklärten den offen-bar verstörten Bullen,daß ebend schonmal Kumpels von Ihm da waren, und wir uns eigentlich schon geeinigt hätten.ER wiederholte sich und drohte weiter...so mit daß wenn sie nochmal kommen müßten uns auch mitnehmen würden! Was der Scheiß sollte,weiß ich bis heute nicht.

Als die Bullen dann abzogen,und wir eh`schon ziemlich besoffen waren machten wir nun auch auf Provokation und drehten die Kiste nun voll auf...da kam dann aber nix mehr.Wir folgten genüßlich dem Verlauf der gutbesuchten Party.Hier und da gingen mal ein paar Flaschen zu bruch,geworfen von ein paar verwirrten Kids...aber Gewalt gab es an diesem Abend keine...die Stimmung war bestens...bis auf über die Bullen brauchte ich mich über nichts weiter aufregen...und als es dann so gegen 4.30 plötzlich hell wurde,und die Party sich dem Ende neigte,entschloß ich mich auch nach Hause zu gehen.

ZAP Nummer 125 (BACK IN OLD FORM!)...News & Infos,ANTISEEN,Peter Punk Folge 18,Reviews,REALITY CHECK,Kleinanzeigen,INDUSTRIAL MUSIC, Vic Chesnutt,APPD,PITTBULL,...uva.WIEDER GEWOHNT BESSER! Für Zweifler erstmal das Antestabo für DM 20 (5 Ausgaben)...für vertraute ZAP-Kunden empfehle ich das 26-Ausgaben-Abo für DM 100.- Die Bezugsadresse lautet weiterhin;ZAP,Postfach 1007 in 66441 Bexbach.

BUNTE SEITEN Nr.5;Ein Politfanzine aus Gifhorn,was nicht unbedingt meinem Geschmack entspricht,aber trotzdem ein paar ganz interessante Themen beinhaltet.Größtenteils sehr städtisch gehalten...mir letztendlich aber dann doch zu politisch,was aber deshalb noch lange nicht heißen soll,daß das Heft scheiße wäre.Für Leute,die meinen,die Zustände hier in diesem Land mit Einmischpolitik verändern zu können,die werden an den BUNTEN SEITEN mit Sicherheit gefallen finden werden!Kontaktadresse:Bunte Seiten c/o Haus der offenen Jugendarbeit,Ludwig-Jahn-Str.12 in 38518 Gifhorn.(Preis konnte ich nicht finden.DM 2.-plus 1.50 Porto dürften aber ausreichen)

NOIES DEUTSCHLAND Nr.6 Der Macher gibt sich scheinbar Mühe ziemlich korrekt zu wirken,was zumindestens den Zineinhalt angeht,denn als zweifelsloser Skinhead hat man es nun wirklich nicht leicht! Immer etwas besser heißt diesesmal das Motto,was sich aber auf die Steigerung der jeweiligen Ausgaben bezieht...diesesmal 48 Seiten stark... COCK SPARRER,OHL,SHOCK TROOPS,TONNENSTURZ,GOYKO SCHMIDT...desweiteren Reviews und diverse Berichte,wobei der "Zobersdorf-Artikel" am meisten hervorsticht!Im Innenteil ist dann noch`en Poster,was ich mir allerdings niemals aufhängen werde,da dem Skingirl das linke Bein fehlt, und dem Skinhead die Tattoos geklaut wurden sind...das Heft kostet DM 2.50 + 1.50 Porto und ist bei folgender Adresse erhältlich:Ralf Megelat,PSF 010117 in 19001 Schwerin.

MASSKONTROLL "Consensus Reality" (E.P) Da steht 1994 drauf,könnte also sein,daß diese FLEX schon ein bißchen älter ist.FLEX`s sind meistens nur von einer Seite bespielbar...ansonsten kann ich mir aber vorstellen,dass hierbei die Produktionskosten ziemlich niedrig waren. Das Frontcover ist schön derbe (Abgeschlagender Kopf auf einem Stacheldrahtzaun)...drei Stücke sind vertreten,wobei "Kill your T.V." nur einige Sekunden dauert...die anderen zwei "Recycle or die" und "Enslaved Existence" sind verdammt angenehme Hardcore-Granaten...vom feinsten,ehrlich!Contact:Consensenus Reality,1951 West Burnside No. 1654,Portland Or 97209/U.S.A.(Oh! habe gerade festgestellt,dass Consensnus R. das Label ist und nicht der EP-Titel)

Definance (E.P.) Steht auch 1994 drauf...Defiance sind`ne fünfköpfige Punkerformation aus`sem Amyland;Der dort einschlägig bekannte produzierte Sound läßt auch diesesmal meine Wünsche nicht offen...derber Gesang,schöne aggressive Begleitmusik...ich betrachte es mal als eine gelungene Mischung aus Exploited-Punk und "früheren" Hardcore...doch, so nenn`ich das mal,denn es hört sich ja auch so an.Vier Stücke sind vertreten,gefallen mir allesamt sehr gut.Kontact über die selbe Adresse wie bei Masskontroll.

Glückwunsch St. Pauli

Sonntag,18.Juni 1995;Letzte Spieltag der 2.Bundesliga!Zur Verfügung stehen 2 Zehnerträger,einigermaßen gutes Wetter...nur sind wir nicht im Besitz zweier Eintrittskarten für das Spiel des FC.St Pauli gegen den FC.Homburg...und wir sahen auch keine Möglichkeit bequem nach Hamburg zu kommen.Also nahmen wir die einzigste Alternative in Anspruch;Wir setzten uns zu zweit auf den Balkon und verfolgten das ganze Spektakel im Radio.Für mich das allererste mal, ansonsten immer live dabei gewesen oder mit der Glotze gefiebert... oder es einfach versäumt.Um 15 Uhr

ging`s dann los...vorher noch schnell die Totenkopfflagge aus dem Balkon runterhängen lassen und Prost!Schon nach relativ wenigen Minuten startete der FC.St.Pauli eine wahre Tororgie...waaahnsinn! Erst jetzt wurde mein Bedauern erst richtig groß,daß wir nicht selber mit im Stadion sein konnten denn dort muß derzeit die Hölle losgewesen sein! Zwischendurch berichteten die diversen Reporter von einigen heftigen Ausschreitungen bei den bereits anderen noch laufenenden Spielen...tss.Ansonsten stand es in der 87.Minute für den FC.St.Pauli triumphierende

5:0

...der Einzug in die 1.Bundesliga war nicht mehr zu stoppen...wenn da nicht der Schiedsrichter den Elfer gepfiffen hätte,und die Fans wiederum dachten,das wär der Schluß

pfiff gewesen.Diese stürmten nämlich nun vorzeitig den Platz und,naja,"behinderten" irgendwie den weiteren Spielverlauf...was zur Folge hatte,dass sich der Schiedsrichter in die Kabine zurückzog,und niemand jetzt wußte,was nun los ist.Dann der Ultratollschock;Der DFB drohte die Punkte des jetzigen Spiels abzuerkennen,was zur Folge hätte,das die Paulis nicht aufsteigen,und ev-



entuell der VFL Wolfsburg dafür diesen Platz einnimmt! Einer Hammerharte Situation.Ich war baff.Mit sowas hatte wohl keiner gerechnet. Nach gut 15 Minuten dann die sehr erfreuliche Nachricht:Das Spiel ist offiziell beendet,ohne wenn und aber.DER FC.ST.PAULI BESIEGT DEN FC.Homburg mit 5:0!Das bedeutet 100 Prozentigen Einzug in die erste Liga!!! GESCHAFFT! Prost! Auch Ich & Schlenni waren jetzt richtig am feiern...der brauchte nämlich ein kleines Trostpflaster,weil seine Elf in der ersten Liga nur den zweiten Platz belegte.Ihr wißt schon, wer damit gemeint ist.Mittlerweile waren wir auch schon ganz schön besoffen und kauften trotzdem noch Bier,und zur Feier des Tages eine Flasche Korn.In "Ranissimo" verfolgten wir dann gegen Abend noch die einzelnen Torsequenzen...und ich kaufte nochmal Bier und eine zweite Flasche Korn.Verrückt,wenn man bedenkt,dass ich am näxten Morgen um 7 Uhr ackern musste...war mir aber heute scheißegal gewesen. Übrigens bleibt der VFL Wolfsburg erstmal in der zweiten Liga.Mal abwarten,ob sie sich wenigstens den Pokal in Berlin ergattern... WAR NIX

TOXIC REASONS USA

TUE, 12.09. Wermelskirchen, AJZ
WED, 13.09. Bielefeld, AJZ
THU, 14.09. Hamburg, Marquee Club
FRI, 15.09. Berlin, Thomas-Weissbecker-Haus
SAT, 16.09. Freiberg, Club im Schloß
SUN, 17.09. Dresden, Star-Club

TUE, 19.09. Siegen, Uni-Kulturcafe
WED, 20.09. Frankfurt a.M., In Der Au
THU, 21.09. Munich-Vierkirchen/Esterhofen,
FRI, 22.09. Stuttgart-Tübingen, Sudhaus
SAT, 23.09. Freiburg, Crash
SUN, 24.09. Karlsruhe, Steffi

TUE, 26.09. Zürich, LUV
WED, 27.09. Basel, Hirscheneck
THU, 28.09. Aarau, Kiff
FRI, 29.09. Bregenz, Elektra
SAT, 30.09. Isny, Ringtheater (Rockfestival)
SUN, 01.10. Vienna, Flexx

TUE, 03.10. Steyr, Sputnik
WED, 04.10. Graz, E.S.C.
THU, 05.10. Padua, Pedro
FRI, 06.10. Milano, Leon Cavallo
SAT, 07.10. Florence, C.P.A.
SUN, 08.10. Modena, Left

1.10.95 SLAPSHOT + BITTER (UJZ PEINE)
6.10.95 WIZO + Guest (UJZ PEINE)
+++Am 26.Aug. spielten SNAPECASE,VEIL, CHOKEHOLD,Refused und FEEDING THE FIRE in Salzgitter/Forellenhof...Hardcore-Festival...hätte mir die Gigs auch gerne angesehen,wenn nicht gleichzeitig das Open Air mit PÖBEL & GESOCKS gewesen wäre.+++Übrigens hatte mir der Rainer vom "SUBURBIA" mitgeteilt,dass die diesjährigen CHAOSTAGE für Ihm die reinsten GESUNDHEITSTAGE gewesen waren, da er gleich morgens vom SEK eingesaugt wurde,und dann 24 Stunden ohne BIER & KIPPEN in`ner Turnhalle eingesperrt war! Wir trauern selbstverständlich mit Ihm+++ Neulich gab Szenepfuscher HARRY GUTER bei einer Diskussion die Äußerung von sich "Ein bißchen Faschist wäre JEDER Mensch!" (Was man davon nun wieder halten soll?!) +++Folge Bands sind bis jetzt für den Alptraum Sampler III reserviert;Slime,Abwärts, Müllstation,Dödelhaie,Pig must die, Abstürzende Brieftauben,Kassierer,Fucking Faces,Wonderpick...weitere folgen bzw.werden noch ausgehandelt....+++Die Dödelhaie sind ab Oktober wieder "Einsatzbereit" und werden ihre Split mit Dritte Wahl einspielen...geplant sind auch wieder einige Gigs+++
La Cry waren in Amerika mit den Sloppy Seconds auf Tournee+++SCHLAFFKE & ZEPP haben die ersten 15.000 !!! MCD`s verkauft+++
OHL werden im Dezember wieder auf Tour gehen++ ENGLISH DOGS bringen im Oktober einen neuen Longplayer heraus...soll jetzt schon ein Geheimtip sein!!!(Im Oktober dann auch auf Deutschlandtournee...+++PIG MUST DIE und COMBAT SHOCK:21.9.Bielefeld-Forum,22.9.Freiberg-Schloß,23.9.Weiden-Juze,24.9.Germering-Westclub,28.9.Karlsruhe-Steffi,29.9.Ulm,30.9. Filderstadt-Juze,weitere Termine in planung+++ DAILY TERROR,Toxoplasma,ENGLISH DOGS und PIG MUST DIE;24.11.Chemnitz-Talsok,25.11 Lugau-Landei,29.11 Essen-Zeche Carl,30.11 München-Chartahalle,1.12 Freiburg-Crash,2.12.Nürnberg-TBA,4.12 Hamburg - Fabrik+++

SEX & SAUFEN Nr.6...eigentlich war es ja mal das wirklich gute PAROLE SPASS...aber diese toffe Lesespaß scheint vorbei zu sein...!!! War in Langenselbold`ne bessere Szene als in Düsseldorf oder wat`is nu`los!?!Der einzigste Highlight in dieser Ausgabe ist das SHITYRI-Interview,was wirklich von der Oberflächlichkeit Abstand nimmt...im Gegensatz zu dem Gequake,was eine Band Namens BROILERS von sich gibt.Der Reviews waren auch schonmal mehrsagend...und der Rest ist mit Note 4 (ausreichend) bis 6 (schlecht) wohl bestens bewertet.Für DM 3.50 incl.Porto bei Kerstin Kotkewitz,Binterimstr.4 in 40223 Düsseldorf(Hier fordern bereits 6 Leser das gewohnte PAROLE SPASS zurück!!!)+++SCHLAFFKE & ZEPP...8 Track Mini-CD/Die ersten 6 Lieder bereiteten mir immer wieder ein leichtes Grinsen in meinem Gesicht,weil die Texte irgendwie komisch sind,im Gegensatz zu der gemütlichen Mucke.Ab dem siebten Song "Ich tanze mit mir selbst" fand ich diese außergewöhnliche Veröffentlichung sogar richtig gut! (Erschien bei Impact Records)+++THE PIG MUST DIE "DIE ZEIT IST GEKOMMEN"...Lieder für die neue Revolution.Mmh?Erstmal bestaunte ich das Cover jener LP;Vorne ziemlich bunt,hinten ein wenig leuchtend kalt...aufgeklappt wirkt es aber dafür ziemlich lebendig,denn da ist ein Brettspiel mit eingebaut,was sich auf DIE Chaostage bezieht.Nett,echt nett!Hab`s noch nicht gespielt,scheint aber ganz lustig zu sein.Zum Vinyl;Als Beilage gibt es die alte E.P. "Spione wie wir" (Gähn).Dann die Feststellung,das die neuen 12 Lieder leider nicht an den vorrigen Longplayer anknüpfen,obwohl ich damit fest gerechnet hatte...vielmehr geht das neue Material mehr in die HOSENECKE hinein,obwohl ich da keinen direkten Vergleich wagen mag,denn THE PIG MUST DIE sind weit aus besser!Hört rein,die Geschmäcker sind verschieden...(Erschien bei Impact Rec) +++SCHEINIOT (CD)...der Sound,die Stimme,die kenne ich doch irgendwo her?Ab "Mustermann 2038" war mir klar,das ist die Band,die mich schon auf dem "Next Generation-Sampler" begeisterte...und gleich 16 Stücke auf einmal! Doch,doch,zulegen ist angesagt...allein der Song "Alte Zeiten" trifft den Nagel auf dem Kopf!(Impact Records)+++TOXOPLASMA...spielen ihre Lieder...alle Live/Aufgenommen im JUZ Andernach am 2.Juli`95.die Playlist ist schön zusammengestellt,und der Sound prima abgemischt.Und`so`ne Live-Complitation ist bekanntlich angenehmer als dieser Best-of-shit... (Erschien ebenfalls auf IMPACT RECORDS)+++++

Gigs in Bad Sooden-Allendorf (JUZE)
22.9. Mataratos & Garotos Podres
14.10. SMEGMA & Volxsturm
28.10 Loaded & Somersault (SKA)
17.11. LURKERS & The Brains
16.12. PUBLIC TOYS & Vexation
(Info 05652-2727)

25 SONGS ! ALLE ALTEN UND NEUEN HITS ! POWER PUR !!

TOXOPLASMA



S.O.S. - ALLESFRESSER - DEUTSCH IN KALTLAND - LEBEN VERBOTEN - PLATZ AN DER SONNE - STILLSTAND - ORDINÄRE LIEBE - DHEEL - AKTENZEICHEN - HEILIG - MIRIAM - GUT UND BÖSE - WIR WARTEN - WELTVERBESSERER - GLÜCKLICH - ZEICHEN DER ZEIT - ALLES ODER NICHTS - KAPUTTE WELT - FERNSEHN - SOLDAT - FÜHRER - SCHWARZ ROT BRAUN - POLIZEISTAAT - ASOZIAL - PLATZ ZUM LEBEN

SPIELEN IHRE LIEDER !

LIVE IM JUZ ANDERNACH '95

AB SEPTEMBER ALS LP / CD IM LADEN !

LP IN FARBIGEM VINYL - CD IM DIGIPACK !!

Daily Terror

Gnadenlos... Live

15 JAHRE Daily Terror

PICTURE-LP/CD/VIDEO

AB 15 SEPTEMBER IM PLATTENLADEN !!

5 JUNGE KOBLENZER PUNKS ZEIGEN WO ES 1995 IN SACHEN DEUTSCHPUNK LANGGEHT :

Scheintot



PRODUZIERT VON WALLY W. (TOXOPLASMA)

DEBÜT - CD
" SCHEINTOT "
JETZT IM LADEN

DAS WARTEN HAT EIN ENDE - ENDLICH - DIE RÜCKKEHR DER TERRORSPEZIALISTEN !!!

THE PIG MUST DIE



PRÄSENTIEREN :

DIE ZEIT IST GEKOMMEN !

LIEDER FÜR DIE NEUE REVOLUTION

DAS NEUE ALBUM ALS CD / LP !!!
(LP IM KLAPPCOVER + GRATIS EP !! + GENIALEM BRETTSPIEL ZUM SELBERBASTELN !!!!)
ERHÄLTLICH AB AUGUST IN DIESER GALAXIS !!



AUF TOUR : PIG MUST DIE & COMBAT SHOCK :
vom 21.09 - 30.9. / FESTSTEHENDE DATES BIS JETZT :
22.9. FREIBERG / 23.9. WEIDEN / 30.9. FILDERSTADT

Impact RECORDS
AM MARKT 1 / SOUT. RECHTS
47229 DUISBURG
Tel.: 02066 / 40061
FAX : 02066 / 40237

BESTELLT EUCH UNSERE MAILORDERLISTE

CIRKA 5 MILLIARDEN SPOTTBILLIGE LPs, CDs, VIDEOS, FANZINES SHIRTS, BUTTONS, AUFNÄHER...... !!!!

Im Vertrieb von SPV GMBH

Impact RECORDS
AM MARKT 1 / SOUT. RECHTS
47229 DUISBURG
Tel.: 02066 / 40061
FAX : 02066 / 40237

MAILORDERLISTE BESTELLEN ! ABER ZACK, ZACK !!!

IMPACT, DAS ABZIEHERLABEL NR. 1 PRÄSENTIERT HAUFENWEISE BILLIGE PUNKSCHEISSE, GRUFTIKACKE UND METALKRAM ZU ABSOLUT LÄCHERLICHEN PREISEN !!!

Im Vertrieb SPV GMBH

Franzi: Ich bin doch kein Hitler-Fan

Die einsamen Stinktiere "Gassenhauer" (CD) das Teil kam hier zwar mit Verspätung an,aber sie kam immerhin an...zumal die Lieder auch noch im näxten Jahr aktuell sein werden;Vor allem das FC.St.Pauli Lied ist der Hammer.Mit so einem unterstützendem Liedgut dürfte es der Elf gelingen,auch in der ersten Bundesliga zu bleiben...toi,toi,toi! Ansonsten hatte ich ja damals schon das Vorabtape zur CD besprochen,und somit rate ich auch heute noch,Euch das Teil zuzulegen...und nicht nur wegen dem genialen Frontcover! Wirklich eine angenehme Zusammenstellung! (Impact Records)

Kellergeister "Tut uns leid" (CD) Das Titel-Lied kannte ich ja bereits vom damaligen Impact-Sampler der im Plastic Bomb beilag.Das Lied find ich funnig und treffend...dennoch bin ich sehr froh darüber,dass die Kellergeister nicht`ne komplette CD in der Richtung gemacht hatten... auffallend sind die nichtüblichen (gewohnten) Textstrukturen bzw. die Titel der Lieder.Das hat was eigenes,dat sind die Kellergeister!Und das gefällt mir auch noch ausgesprochen gut.Das Programm reicht von gemütlicher Musik bis hin zur Mitgröllphase...find ich echt nett. (Impact Records)

Anastasias "Autumn" Habe ich mir jetzt schon ein paarmal angehört,und kann mir immer noch kein Urteil darüber bilden.Also lege ich sie jetzt nochmal auf;Hört sich an wie schnelle spanische Musik,die da in den Hotelbars nebenbei spielt.Der Sound ist teilweise ziemlich monoton, aber trotzdem nicht nervig...doch,die gefallen mir irgendwie.Nur kann ich nicht treffend sagen,an wem mich diese Band erinnert?!Vieleicht ein paar Blicke in Richtung Bad religion...unbedingt reinhören! (Impact Records)

Upright Citizens/Colours your life (CD) Hätte ich damals nicht schon auf dem Alptraumsampler meine Aufmerksamkeit dieser Band gewidmet (Falling down),dann wäre mir bestimmt was entgangen! 13 schöne,kraftvoll gespielte Lieder,abwechslungsreich und launeerregend!! Da wippt das Füßchen ununterbrochen mit...(Impact Records)

Der Fluch "Für immer" Oh,das geht rein;Nicht unbedingt die Mucke,die ich auf einer Party anspielen würde,aber meinen alleinigen Geschmack deckt diese CD allemal! Lieder wie "Alpha & Omega" oder "Hand in Hand" sind meine persönlichen Favoriten.(Dark Empire)

Slutsn "Teddybär" (Single) Da geht die Post ab,ehrlich! Der Mensch Namens "Diesel" hat mit seiner Stimme garantiert das Prädikat "Besonders wertvoll" verdient! 5 Punkrock-Kracher!!! Kauf ist Pflicht! (Impact Records)

PLASTIC BOMB Nr.10/Wieder mit einer bombigen Gratis-Single-Beilage aus dem Hause Red Rosetten Records.Teils Live,teils Studio-Songs von Contempt,Oi Polloi,Canalterror,Blanc Estoc,Atemnot und Ramzes &... Zum lesbarem Inhalt;Müllstation,Zobersdorf (!!!),Oxymoron,MIOZÄN, Toxoplasma und...und...und!!! Einmal voll durch den Geschmacks-charakter würde ich sagen.Wenn das Plastic Bomb wöchentlich erscheinen würde,dann wechselt auch die BRAVO zur APPD über...ha,ha,ha! Für NUR DM 3.- (+ 3DM Porto) bei Michael Will,Forststr.71 in 47055 Duisburg.

Hullaballoo Nr.14/Wieder massig Reviews quer durch den Garten...ein guter Schuß ausgefallener Humor,amüsante Storys,YETI GIRLS,Terror-gruppe,PSYCHOTIC YOUTH...abwechslungsreiche Zusammenstellung! Bestellungen an Tom Tonk,Stettiner Str.15 in 47269 Duisburg.Ein Heft kostet DM 2.- plus 1.50 Porto.

ZAP Nr. 126/Sex,Sex,Sex...APPD,Reviews,Fanzine-Treffen in Neuss, PETER PANK,FC.St.Pauli,interessante Artikel und Berichte...hab`s noch nicht ganz durch,aber soviel steht fest;Das ZAP hat wieder festen Boden unter den Füßen!!! Für welche,die immer noch mißtrauisch sind,empfehle ich zum letzten mal das 5er-Abo für DM 20.-/Über ZAP, Postfach 1007 in 66441 Bexbach.

SKIN UP Nr.36/Wieder richtig schön fett das Heft...ein ungewöhnlich schmutziges Foto von den Lokalmatadoren...The Skatalites,eine Masse an News,Arthur Kay,W A R Z O N E - Interview (100%!!!)... Engine 54,OXYMORON (!!)...und vieles mehr...klasse Ausgabe und daher Pflichtlektüre! 4er-Abo für DM 20 bei Skin up,Weichselstr.66 in 12043 Berlin.

ZOBERSDORF:Daily Terror und Müllstation haben wegen den Vorfällen vom 28.April dieses Jahres in Zobersdorf auf unbestimmte Zeit AUFTRITTS-VERBOT! Der Betreiber des Laden,wo die Gigs stattfunden hatten,darf bis auf weiteres erstmal überhaupt nix mehr stattfinden lassen,zumindestens in diesem Jahr nicht mehr.



Impact Records stellt derzeit gerade den Alptraum-Melodie-Sampler Nummer III zusammen,der demnächst veröffentlicht werden soll!!! Ende November gehen Toxoplasma,Daily Terror,English Dogs und The Pig must die auf eine gemeinsame Festivals-Tour...die Dödelhaie haben während eines Aufenthalts auf Kuba ein "Geheimkonzert" gegeben und vor ca.50 Cubanern gespielt.Als Gegenleistung für diesen Gig bekamen die Dödelhaie ein Mastertape von einer kubanischen Punkband...davon wird hierzulande demnächst eine Single gepresst!!!Hier noch einige Konzertdaten von Mothers Pride:10.11 Schlachthof/Aurich,18.11 Cafe Glocksee/Hannover und 19.11 Jugendzentrum Göttingen.

OPEN-AIR-FESTIVAL
»NORTHEIM-CALLING«

böhse onkelz
PINK CREAM 69
PRETTY MAIDS
THE STROKE & MORE

Waldbühne Northeim

Erstmal besten Dank an den Jörg,der sich kurzerhand entschlossen hatte uns dort hin zu fahren,und zwar am 1.Juli nach Northeim zum "Calling-Festival".Dort angekommen,den Wagen geparkt und umgeschaut.Die ersten veralkten Massen strömten uns entgegen...von überall her gröllten die Onkelz-Hymnen aus den lautstarken Kehlen.Der erste Eindruck war ganz gut gewesen.Mit dem Park & Ride - Service gelangten wir dann zur "Waldbühne".

Ab da an umwucherten mich gemischte Gefühle; Der Eintrittspreis war uns zwar bekannt gewesen, und DM 53.- für 7 Bands angeblichem höheren Niveaus müssen nicht immer falsch angelegt sein,dennoch fühlte ich mich dieses mal reichlich angeschissen.Wir passierten dann erstmal die Secruity,die auch hier wieder die reinste Wrestling-Stargala coverte. Auf dem Gelände lagen unzählige zugedröhnte Gestalten herum,denen wahrscheinlich schon beim Soundcheck einer abgegangen war,denn nach dem Konzert lagen diese immer noch an der gleichen Stelle.Ansonsten waren die Klos hier ziemlich rar gewesen,was zur Folge hatte,dass wenn einer sein Geschäft woanders verrichtete,er von der Secruity rausgeschmissen wurde!Und dann die Bierpreise;DM 4 für 0.33 Bier...was soll ich dazu noch sagen... Zwischenzeitig stand dann der WEIDNER der Onkelz auf der Bühne und sabbelte eine Ansprache herunter.Wie einem Erfolg und Moneten doch zu Koppe steigen können...würden die Onkelz nicht solche frustrierten Texte von sich geben,dann würde ich wahrscheinlich der heutigen Onkelsbesetzung den Rücken kehren,denn irgendwie hab ich das Gefühl,dass die Onkelz wissen,daß das Publikum doof ist und sich damit gut Geld verdienen läßt!

Allerdings sehe ich selber auch keinen Mythos mehr in der heutigen Onkelz-Ära...was mich noch verbindet ist`ne alte Last.Als ersten standen dann THE STROKE auf der Bühne und ließen keine Langeweile aufkommen. Die fand ich echt gut...zwischenzeitig traf man auch ein paar bekannte Gesichter.Prost! Die erste Band beendete dann ihren Gig nach einigen Zugaben und es folgte eine Pause. Was anschließend dann an Klängen von der Bühne lallte war beim bestem Willen nicht auszuhalten...das waren entweder PINK CREAM 69 oder PRETTY MAIDS.Plötzlich folgten nach diesem Auftritt schon die BÖHSEN ONKELZ.Hä? Die Eintrittskarte hatte doch viel mehr Live Bands angekündigt?!Mittlerweile stellte sich heraus,dass weitere Bands abgesagt hätten.Ich kann mir zwar vorstellen warum,aber doch nicht auf meine Kosten!Verarschung total nenn`ich das,denn ich laß doch nicht so viel Kohle für zwei Bands springen.Nur das restliche Publikum schien begeistert zusein. Einigen waren sauaggressiv am pogen,als hätten sie diese Tradition für sich gepachtet (Größtenteils oben Stoppel/Seiten kurz-Fürze die nach rechts stanken).Dann eine Scharr von Teeny-Dosen,die reihenweise umgefallen war und dann im Sanitäterzelt landeten.Andere Mädels dagegen war am heulen,so wegen "Ach sind die süß" in schwerster Bravogangart...wo verflucht nochmal bin ich denn hier gelandet?Ist ja nicht mehr viel übrig geblieben,dachte ich mir.Teilweise hatte ich mich echt schon geschämt,dass ich die ganzen Jahre über hinweg den Onkelz treu geblieben war.Aber den entscheidenden Eindruck kann mir`ne Schallplatte nicht vermitteln.Erst als ich die Onkelz in letzter Zeit ein paarmal Live miterlebt hatte,ist mir bewußt geworden,was sich da für ein arroganter Haufen entwickelt hatte.Aber ich bin ich,und das lasse ich mir nicht nehmen. Und wer weiß schon genau,was in den Köpfen der Onkelz so vor sich geht...vielicht hatten sie sich auch über Jahre hinweg schon immer diesen erreichten Status vorgestellt! Der Auftritt der Onkelz wurde dann nach circa 90 Minuten beendet...einige Zugaben schallten uns noch hinterher,da wir bereits auf dem Weg zu unserem Auto waren.

Unterwegs trafen wir noch auf eine Hundertschaft.Wir ließen sie aber in Ruhe! Die Bullen dürften es eigentlich noch ziemlich schwierig gehabt haben,denn die Waldbühne war total ausverkauft gewesen und umfasst eine ziemlich große Kapazität an Leuten.Es sei denn,das die heutigen Onkelz-Fans mit sowas nicht vertraut sind und auf brav machen...

...ist das gemein;Draußen haben wa`gerade über 30 Grad im Schatten, ich spritze aus allen Poren bei der Hitze und der Briefkasten ist voll mit Szenegut,das besprochen werden will...der einzigste,der hier bei diesem Höllenwetter voll zu sein hat bin normalerweise ich...!!

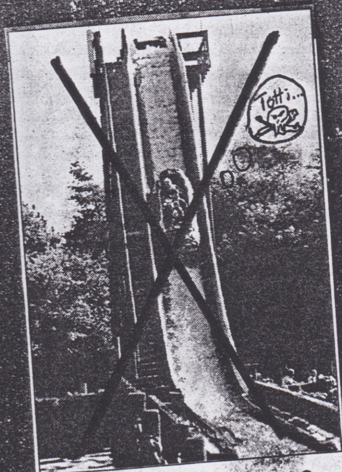
DEATH INJEKTION "Treibjagd" (CD) Zunächstmal 12 Lieder,die hier seid einigen Tagen hoch und runter laufen.Death Injektion sind seid 1991 aktiv,und das merkt man dieser Veröffentlichung auch an.Ursprünglich machten die mal mehr auf Punk,musikalisch zumindestens was man dem Bandinfo entnehmen konnte...seid 1993 ergänzte ein zweiter Gitarrist die Band und es kam zu einem Wandel.Detah Infektion (Sorry,die nennen sich ja garnicht D.Injektion) geben heute selber zu,Trash-Metal mit deutschen Texten von sich zu geben...und so hören sie sich auch an... ähem,teils "klingen" sie,was wohl am rauhen Gesang liegt,wie eine Faschokapelle.Aber mit so einem Mist haben die Jungs nun wirklich nichts zu tun...ist vieleicht auch schon doof zuviel,das hier zu erwähnen.So richtige Ohrwürmer habe ich dieser Zusammenstellung zwar nicht entnehmen können,aber mit den Texten konnte ich schon einige Gedanken verbinden.Nicht schlecht! Erschien bei Fleisch Produkt. Kontakt über M.kolwig,Schwarzmeerstr.25 in 10319 Berlin.

STEEPING BONDAGE Nr.1/Das ist nett,mal wieder vom "Ballo" zu hören bzw. zu lesen.32 abwechslungsreiche Seiten füllen das SB die echt toff rüberkommen...DEFIANCE (!!!),Riot City-History,Reviews,DISTORTION, Spit Acid,...und einiges mehr.Sehr gute Zusammenstellung die aus meiner Sicht auf Anhieb Begeisterung finden wird!!!Kostet DM 2.- Plus 1.50 Porto und ist bei folgender Adresse erhältlich:Ralf Ballschmieter,Auf der Binde 30 (Uui!),27313 Dörverden.

FEINDBILD Nr.4!?!/DM 2.50 plus 1.50 Porto bei Siegfried Landmann, Ludwig-Meyn-Str.6 in 25336 Elmshorn.Mensch Siggi,kam ich denn wirklich so skeptisch damals bei dem Smaltalk während des St.Pauli-Spiels rüber?Okay,der Siggi traut mir nach 18 Boozer-Ausgaben nun doch zu, dass ich mich vom braunen Sumpf entfernt habe!Kollege Landmann genießt ja nun mittlerweile auch einen ganz netten Ruf,und das bringt er auch bestens auf Papier;60 Jahre Dosen,DJ Möses-Foto,angebrachte persönliche Meinungen,Reviews,Gigberichte,Fußball,Posterbeilage (Auch diesesmal weiß ich nicht,um welche Band es sich da handelt)...das kriege ich aber noch raus...Siggi hat es echt drauf,sein Szeneleben genauso wiederzugeben,mit dem Touch es bestens nachvollziehen zu können...also in lesbarer Form zumindestens.FEINDBILD sollte mittlerweile Pflichtlektüre sein...auch für Leute,die nicht aus dieser Region kommen.

S.O.S.-Bote Nr.30/Musste ich mir auch mal wieder ausborgen,weil ... Das Vorwort ist interessant;Dazu schreibe ich aber nix,weil ich nicht dabei war,und ich mich so nicht gerade realitätsnähe geben würde... dennoch würde ich gerne wissen,wie die SOS-Boten das Chaos aus Ihrer Sicht bewältigt hätten?!Denn zwischen den Faschoskins und Redskins hat ja auch ein Bote was gläserenes über den Schädel bekommen..."It`s a jungle out there"!Weiter geht es mit der SKINHEAD-TIMES-Story, massig ausführlichen Reviews (Auch wenn es ziemlich peinlich rüberkommt,das "DEUTSCHE MUSIK Nr.1" anzusprechen und auch noch "Roials" zu entschuldigen!).Dafür aber diesesmal nicht 11 Seiten Versand,sondern 12 Seiten.Lockerer kommt dann erst das SPLIT IMAGE-Inti rüber... News,Tours,Kleinanzeigen und ein Rätsel machen das Heft dann wieder angenehmer.Zur Zeit unschlagbarer Pluspunkt;Das ZINE ist gratis! Schickt DM 10.- (Porto) und ihr bekommt die nächsten 7 Ausgaben dann zugeschickt.S.O.S.-Bote,Scheffold & pusch GdbR,postfach 2211,88012 friedrichshafen.

Niveau Nr.19...ich werde das Gefühl nicht los,daß das Heft hier nicht ganz zufällig ankam! Vom Schreibstil her hat der Inhalt irgendwie so`n Schulbuch-Charakter...zumindestens bei der Thematik Sado/Masochismus...Sex...und Sex...und nebenbei auch Sex;Der Gesamteindruck ist aber nicht schmutzig,sondern teilweise sehr ernst und dennoch human und humorvoll gegeben!Ehrlich gesagt kann ich hiermit nicht viel anfangen,denn fast alles habe ich irgendwo schonmal gelesen...nur anders verfasst.Aber ich kann mir schon vorstellen,dass das NIVEAU eine feste Lesergemeinde hat,denn schlecht ist es nun wirklich nicht...nur habe ich zu solchen Leuten vermutlich zuwenig Kontakt.Ein Aufklärungsmagazin könnte es auch sein?!Nach dem ich das Heft durchgelesen hatte plagten mich so einige Gedankengänge...aber den Inhalt für Blödsinn abzustempeln wäre total falsch,denn ich verstehe ja,was gemeint ist - Auch wenn es mich nicht sonderlich bewegt. Einiges kam auch so rüber,als wär nur das korrekt,was man auch erklären kann...ist aber vertretbar.Vieleicht ist mir das Heft auch zu erwachsen.STAY WILD AND SEXY...MIT NIVEAU steht auf dem Backcover... ich glaube so läßt sich am ehesten die Message dieses Zines deuten... und das ist keineswegs verkehrt...nur weiß ich nicht,wer damit erreicht werden soll,denn sexuelle Simulanten gehören mit Sicherheit nicht zur NIVEAU-Fangemeinde.Unter anderem hoffe ich natürlich,dass sich die Macher des NIVEAU`s nicht anmaßen,nur auf Ihren Sexstil zu pochen!Zum Schluß ist da dann noch ein Inti mit den PLASTIC BOMBern drinne!Das Heft für DM 1.- + 1.50 Porto bei folgender Adresse erhältlich:Niveau,K 3,26 in 68159 Mannheim.(Kleiner Nachtrag noch,denn das möchte ich jetzt noch loswerden;Sollte mich jemand mal darauf ansprechen,was für ein Fazit ich aus diesem Heft gezogen habe,dann werde ich vermutlich antworten:"Eine gelungene Mischung,dennoch seltsame, aus Sex & Politik".Ich würde es sogar weiterempfehlen,wenn ich es dem weiterem Leser auch zutrauen kann,den Inhalt ehrlich zu verarbeiten!



Irre: die Wildwasserfahrt — in Super-Geschwindigkeit einen steilen „Wasserfall" runterschmettern ...

THRILL BEAT BONES "TV...and more fantastic songs you`ve never heard before"/Das Demotape dieser total guten Formation erreichte mich so Mitte Juli; Nebenbei möchte ich erstmal erwähnen,dass das Booklet relativ gut aufgemacht ist,auch wenn es ziemlich einfach aussieht.Dann lege ich mal das Tape ein...:...9 absolut angenehme Songs!!! Das letzte mal als mich Liedgut in dieser Richtung so faszinierte war als ich das erste mal mit VULTURE CULTURE in Berührung kam.Nicht nur weil Beide Bands eine Sängerin zu bieten haben,sondern weil die Mucke einfach saugute Laune aufkommen läßt!! Die texte gehen Querbeet und sind zur Zeit alle in Englisch verfasst...gesungen wird über Politik, ernste Themen,Partys & Sex und über all`die anderen schönen Dinge im Leben.Vermutlich kommt da bald`ne Vinyl-oder CD-Veröffentlichung...und die dürfte ein Kracher werden!!! Ich drücke Euch die Daumen.Das Demo kostet DM 10.- (incl.Porto) und ist bei folgender Adresse erhältlich:Olli Schade, Kreuzstr.31,38118 Braunschweig (Tel.0531/896475).

GRASLEBEN!:Am 15.Juli fand dort`ne ultragute Party statt,so mit Live-musik und (fast) ohne Ende Freialkohol...das war DAS Paradies für Kampftrinker der Leistungsklasse A.Und so hatte für uns alles ange-fangen;Wir trafen uns am frühen Nachmittag des besagten Tages,einem Samstag,erstmal am AKZ.Dort waren wir,ein Dutzend anderer Leute und die Bands ANXIETY und VERY WICKED versammelt (Wir teilen uns unseren Proberaum mit den jeweiligen Bands).Die Stimmung war von Anfang an bestens gewesen,obwohl wir noch nicht einmal wußten,dass es noch bes-ser werden würde.Die ersten sechzig Minuten verbrachten wir damit,das Bandinventar einzuladen,sprich die Instrumente.Als alles unter Dach und Fach war,brachen wir auf in Richtung Grasleben.Unsere Fahrzeug-kolonne zählte fast 10 Autos...das hat was.Nach gut 45 Minuten Fahrt kamen wir am Ort des Geschehens an.Der Platz war einfach genial für so eine Open-Air-Fete;Mitten auf dem Acker neben der Landstraße,die noch ein kleines bißchen von einem Waldstück getarnt war.Die Atmos-phäre war beruhigend und ziemlich einladend...nur das Wetter schien uns etwas wechselhaft...jenes hatte sich aber innerhalb von nur weni-gen halben Stunden bestens erholt!Wir trafen auf die ersten bekannten Gesichter.Nachdem wir dann unsere Autos abgestellt hatten begangen

wir mit dem Zeltaufbau.Das war`n Akt;Bei fast 35 Grad und der Schweiß lief ohne Ende...da wurde natürlich erstmal der Bierstand ausgekund-schaftet um den Flüssigkeitshaushalt zu regeln.Ein Hammer war,dass jeder dort selber zapfen durfte!Damit aber nicht genug,denn die Kapa-zität der Theke bzw.was auf ihr stand ließ einem regelrecht das Wasser in der Kehle zusammenlaufen;Achthundert Liter (800!!!) Liter Freibier! Nächster Hammer;15 Flaschen Bacardi und nochmal circa.15 Flaschen an-derer Hardstoff!!Wahnsinn,das war`ne Augenweide...und alles UMSONST - Gesponsort von 5 Leuten,die dort JEDES Jahr unter diesem Aufwand ihren Geburtstag feiern.Nach dem wir uns mit unserer Umgebung für den heutigen Abend vertraut gemacht hatten,und das Zelt aufgebaut war, zündeten wir unseren Grill an.Die Bands waren gerade damit beschäft-igt,die Bühne für ihre Auftritte fit zu machen.Die Bühne war übrigens so ein Treckeranhänger,der seinen Zweck allemale erfüllt hatte,und das alles ohne großen Aufwand.Und ich muß es hier einfach nochmal er-wähnen:Die gezapften Biere hatten höllisch gut geschmeckt...zumindes-tens bis in den frühen Abenstunden,denn ab da an fiel die Kühlanlage aus!So,nun waren wir erstmal am grillen...ein Dutzend anderer Leute gesellte sich zu uns und es entstand eine gesellige Runde.

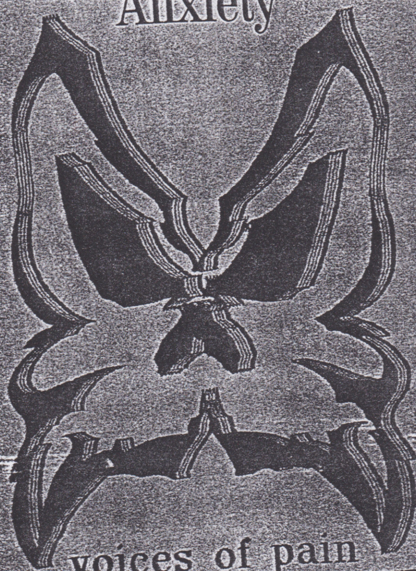
Zwischendurch standen auch schon die Bands auf der Bühne und widmeten sich dem Soundcheck.Eine dritte Band kam noch hinzu.Leider weiß ich den Namen nicht mehr...nur daß die Jungs aus Mariental kamen,eine di-verse Heavy-Kapelle.So gegen 21 Uhr standen dann VERY WICKED auf der Bühne.Mittlerweile kamen auch so an die 200 Leute an Publikum zu-sammen.Die Stimmung war zum Zeitpunkt eigentlich schon unschlagbar. Alles war aufeinander abgestimmt und nur ein einzigster Grundgedanke

war Gesetz:PROST!! Die erste Band kam beim Pöbel astrein an,der erste Gig hatte von Anfang an Begeisterung gefunden.Langsam aber sicher ging dann die Sonne unter und die Nacht brach herein.In der Mitte des Ver-anstaltungsortes wurde ein riesengroßes Lagerfeuer entfacht...überall saßen die Leute lustig mieinander zusammen und feierten auf Teufel komm`raus...nach und nach strömten noch weitere Leute dazu.In allen Ecken klirrten die Gläser zum prosten aufeinander oder die Joints kreisten umher.Unzufrieden konnte an diesem Abend eigentlich keiner sein.Die Zeltburg erweiterte sich auch immer weiter...und wer in die

Feldmark zum pissen eierte,konnte sich an den hockenden Mitstreiterin
amüsieren.(Nicht aufgeilen!).Im Laufe des Abens besetzten dann ANXIETY
die Bühne und legten ihren Set ab...anfangs gab es da zwar Verzögerun-
gen,da der Bassist nicht aufzufinden war,da er irgendwo verschollen
schien.Dieser fand sich dann aber nach 30 Minuten wieder an und der
zweite Gig legte gleich voll los.In unserer Region weisen Anxiety
schon ein gewisses Potential vor und eine wirklich unterstützende
Fangemeinde.Das setzte der Stimmung natürlich gleich einen drauf und
die Party steigerte sich von Lied zu Lied! Sogar Stagediving war an-
gesagt und vor der Bühne war reichlich Bewegung.Grund dafür,daß ich
mir beinahe vor Lachen in die Hose gepisst hatte,war als jemand der
ziemlich stagedivingsüchtig wirkte,zum unzähligsten Male hoch zur
Bühne torkelte,wieder Anlauf nahm und runterjumpte und das "auf-
fangende" Publikum plötzlich nach hinten trat,der Jumper die Augen
nochmal groß aufriss,und plötzlich Bumms auf dem Rasen landete!Jener
aber ohne Verletzung fröhlich weitermachte und wieder hoch zur Bühne
kletterte...nun ja.Der Abend war bis in die späte Nacht hinein ein
Erlebnis pur...auch wenn ich ich mit dem Gedanken spielte,daß so eine
Party auf Dauer langweilig werden könnte,fand ich hier ein unabhän-
giges Miteinander wieder,was ein subkulturelles Dasein eigentlich im-

mer bieten sollte.Und vor allem:KEINE BULLEN!!! Ich wollte letztend-
lich,dass die Party garnicht mehr aufhört!Hier konnte man den ganzen
Alltagsstreß vergessen.Hier bestimmte das Publikum was Sache war und
kein anderer (In der Hoffnung,dass so mancher genauso gefühlt hatte
wie ich!).Mittlerweile stand dann die Band aus Mariental auf der Bühne
und bot dem Publikum keinesfalls Langeweile.Ich glaube die hatten auch
ein paar deutsprachige Lieder mit im Programm...jedenfalls kamen die
auch verdammt gut an.Im Laufe des Abends ging dann auch das Bier aus,
und zwar nicht spazieren,sondern es war alle.Nichts desto trotz,denn
im Auto hatten wir nach noch Bier.Also wurde fröhlich weitergezecht!
So gegen 3 Uhr Nachts oder Morgens war ich auch ziemlich zugedonnert
gewesen und wollte mich mit meiner Freundin ins Zelt legen;Dort lag
aber schon ein Mädchen drinne,was beim besten Willen nicht wach zu
kriegen war...möglicherweise aufgrund höheren Intus an Alk! Also nah-
men wir unser Auto in Anspruch.Runtergeschraubte Vordersitze gehören
zwar nicht zu den bequemsten,aber unter Strom stellt man nun keine
Ansprüche mehr.Am näxten Morgen,so gegen 9 uhr weckte mich das Tages-
licht oder die immer noch feiernde Meute...oder die immer noch sehr

laut spielende Anlage.Meistens fühlt man sich am näxten Morgen wie
ausgekotzt...und mir ging es auch nicht unbedingt besser...zumal das
Wetter sich darstisch verschlechtert hatte und es scheiße am Regnen
war.Jenes störte aber nicht jeden,denn die ersten lebenssüchtigen
kamen uns bereits mit Alk in den Händen entgegen.Wir entschlossen uns
aber langsam aber sicher die Heimreise anzutreten.Nicht ganz so toll
war der Anblick der geparkten Autos,die unter an der Hauptstraße ge-
parkt hatten.Dort sahen nämlich zwei Karren so aus,als hätten sie
Kontakt mit`ner Sufftour gehabt und die Verursacher sich ohne wei-
teres entfernt.Sowas ist natürlich sehr ärgerlich.Unsere Fahrzeugbe-
setzung frühstückte dann nochmal ganz spaßig in der Wolfsbuger Region
und verabschiedete sich dann.Fazit;Die Fete bleibt wie`ne Tätowierung
im Kasten...unvergessliche Erinnerungen! Auch wenn so ein Bericht das
reale Feeling niemals so wiederspiegeln kann,es war und bleibt,eine
Anteilnahme an einem sehr wichtigen Ereignis,in der Hoffnung dass im
näxten Jahr noch mehr Leute zusammen kommen...!!!



Price I pay
Disease
Death comes
Bass
Sometimes
Voices of pain
Possession
Dreams of reality

1) WIE LANGE GIBT ES EUCH SCHON ALS BAND ?
Seyda: Seit 1987, Stomberg hatte damals die Idee. Darauf hin haben wir (Stomberg, Heinz, Ille, Rassmann und ich) uns Instrumente gekauft und losgelegt.
2) SEID IHR IN EURER JETZIGEN FORMATION NOCH DIE URBESETZUNG ?
Seyda: Nee, wir haben mittlerweile den zweiten Sänger(erst Uwe, dann Max, jetzt wieder Uwe) und wir hatten sechs mal den zweiten Gitarristen gewechselt(jetzt Marc). Von der Urbesetzung sind noch Heinz(Gitarre) und ich(Drums) übrig. Am Bass wurde auch getauscht(erst Rassmann, dann Wenger), jetzt spielt diesen der Ede, welcher vor einiger Zeit bei Protector ausgestiegen war.



3) EIN PAAR WORTE ZU DEN JEWEILIGEN BANDMITGLIEDERN; STELLT EUCH MAL VOR !!!
Seyda: Ich bin 25 und arbeite im Club(VW-Werk), ich bin der Drummer und habe eine Vorliebe für musikalischen Krach. Ich hasse die Sirenen der Krankenwagen, die ständig an meiner Wohnung vorbeifahren(dumm, wenn man neben der Notaufnahme wohnt, grins!).Ich bin äußerst tolpatschig(Vorsicht!) und irgendwie hab ich dauernd Löcher in meinen Klamotten und ich weiß nie wo die herkommen.

Uwe: Ich bin ein 27 Jahre altes, singendes Ex-Schichtgesicht, daß sich unter dem schlechten Einfluß der Band (lacht!) dazu entschlossen hat nochmal zur Schule zu gehen, obwohl das nicht dem Niveau der Band entspricht (lacht erst richtig...)!!!
Ich brauche in drei Jahren NICHT die Rathaustreppe zu fegen und darauf warten, daß eine Jungfrau mich freiküßt(grinst)...
(Uwe schreibt die Texte der Band und hat einen ziemlich ironischen und trocknen Humor...)



Heinz: Ich bin 26 und arbeite auch im Schichthaus. Ich bin einer von den beiden Gitarristen. Matze Seyda und ich kennen uns schon von der Schule her.
(Heinz ist der pünklichste und schnellste Mensch, den ich je kennengelernt habe, grins!!!)
Marc und Ede waren beim Interview leider nicht anwesend, d. h. Ede kam später dazu.

4) IHR HABT BEREITS EINE CD VERÖFFENTLICHT. DIE RESONANZ DARAUF WAR JA GANZ GUT GEWESEN; WIE SIEHT ES MIT WEITEREN VERÖFFENTLICHUNGEN AUS ?
Uwe: Steht noch in den Sternen!
Heinz: Ende des Jahres!
Uwe: Optimist!
Seyda: Ich möchte so schnell wie möglich wieder ins Studio ...
Uwe: Naja, finanziell sieht es nicht so gut aus...
Seyda: Wir hoffen, wie so viele Bands, auf einen Vertrag...

5) DIE METAL-BRANCHE BOOMT JA ZEITWEISE...VIELE BANDS SUCHEN NACH NEUEM ZEUG...AUCH IHR SEID JA MANCHMAL AM EXPERIMENTIEREN. WERDEN ANXIETY IM GEWOHNTEN STIL WEITERMACHEN ODER WAS ANDERES DEMNÄCHST PRÄSENTIEREN ?
Uwe: Auf jeden Fall was anderes, is ja klar das man sich weiterentwickelt...
Seyda: Den Stil behalten wir schon bei...
Heinz: Nur grooviger und melodiöser...
Seyda: Ja, wir sind stellenweise härter geworden...
(Uwe: Stellenweise auch weicher, kommt darauf an ob Latte oder nicht...) (Gelächter...)
Seyda: ... und nehmen teilweise das Tempo raus.

CANN denn ABIS Sünde sein?

6) MIT WELCHEN BANDS PFLEGT IHR SO EURE KONTAKTE ?
Seyda: Skyclad, Protector, Abstinence....!!!
Uwe: Tom(Slayer) ruft ab und zu mal an(grinst)...
(Ede Kam jetzt dazu): Sepultura, Slayer, och gar keine...

7) EURE LIEBLINGSBANDS ?
Seyda: Grip INC, Slayer, Brutal Truth, Brutality, Biohazard, Sepultura, Sheer Terror, Nailbomb...
Heinz:Slayer, Panterra, Machine Head, Faith no More und alles was Power hat...
Uwe: Type o Negative, Paradise Lost, Sepultura, Machine Head,,,
Ede: AC/DC, Anxiety, Faith no More, Carnivore(gibs leider nich mehr), alles von Rock bis klopp-mir-in-die-Fresse...

8) HIER MAL EIN PAAR STICHWORTE UND NE KNAPPE ANTWORT VON EUCH DAZU ?!?
a) ALKOHOL !
Seyda: Jajajaja....
Heinz: Jo!
Uwe: Ja.
Ede: Nein, nur Schnaps.
b) JOINTS !
Seyda: Ich rauch schon seit 10 Jahren...
Heinz: Hin und wieder...
Uwe: NEIN !
Ede: Ja, ja, ja...
c) HARTE DROGEN (HEROIN ETC.)
Einstimmig alle: NEIN, damit haben wir nichts am Hut.
d) FASCHOS!
Alle: Mit denen wollen wir nichts zu tun haben !
e) FRAUEN !

KIFFEN GEGEN RECHTS

Seyda: Ja, eine.
Heinz: Gerne.
Uwe: siehe a).
Ede: Ja.
f) WOLFSBURG !
Seyda: Nix los!!!
Heinz: Langweilig.
Uwe: siehe a).
Ede: Ich wohne in Braunschweig.
(Eine Diskussion beginnt mit dem Thema: Wir könnten uns doch einen Proberaum in Braunschweig suchen?!?)





g) AMSTERDAM !
Seyda: Gut.
Heinz: Lustig.
Uwe: siehe a).
Ede: Angenehm.
9) IHR WART DIESES JAHR AUCH WIEDER AUF DEM DYNAMO-FESTIVAL. WIE HAT ES EUCH GEFALLEN ?
Seyda: Super...
Heinz: Superpreise...(Heinz ist der typische Tourist!)
Uwe: Bis auf die Dixi-Klos...
10) OH,HÄTTE ICH BEINAHE VERGESSEN. WOVON HANDELN EURE TEXTE ?
Seyda: Uwe! Antworte!
Uwe: Keine Ahnung ! Über Uwes Ängste!?! Nee, über Themen, die mich bzw. uns bewegen... Reelle Texte aus dem täglichen Leben.
11) WAS ZIEHT IHR SO FÜR PUBLIKUM AN ? (MAL ABGESEHEN VON DEN FRAUEN, DIE IHR JA NUR AUSZIEHT...) (Andi, Du bist ein Sexist...)
Uwe: Ich bin kein Modedesigner, ich ziehe keine Leute an...
Ede: Asseln, Versüffte,Penner, naja Metal-Publikum...
Son Publikum ziehn wa an, die anderen zihn wa aus...



12) WAS KOTZT EUCH HIERZULANDE AM MEISTEN AN ?
Heinz: Das Wetter! Mücken!
Ede: Zu wenig Auftrittsmöglichkeiten, keine Übungsräume, die Wolfsburger Szene...
Uwe: Kohl. Davon krieg ich Blähungen...
Seyda: Das Wetter! Die Szene (Drogenszene)...



13) WIE OFT GEHT IHR ZUM FRISEUR BZW. LASST IHR EUCH DIE "SPITZEN" SCHNEIDEN ?
Ede: Ich hab meine Hausfriseurin...
Uwe: Alle drei Monate. siehe a).
Heinz: Nie. Meine fallen von alleine aus.
Seyda: Keine Ahnung. Wenn es passiert, dann passierts...



14) GIBT ES IRGENDWELCHE VIDEOSPIELFILME, DIE IHR EMPFEHLEN WOLLT ?
Ede: Wild Sex! Speed und Juniors freier Tag.
Uwe: Superstau und Terminator I.
Seyda: Alle VanDame-Filme, das Original von Der Blob.
Heinz: Speed; Tanz der Teufel I; Carpenter und Schwarzenegger-Filme.
Uwe: Steven King Bücher...
(Schockt Eure Freunde, lest ein Buch!!!)

15) WAS GIBT ES DERZEIT VON EUCH ZU KAUFEN (T-SHIRTS, CD, ETC.)
Seyda: Samen.
Uwe: CD, Aufkleber, T-Shirts. Kontaktadresse: Uwe Rettig/ An der Tiergartenbreite 61/ 38448 Wolfsburg
16) ABSCHLIESSENDE WORTE-WOLLT IHR NOCH JEMANDEN GRÜSSEN ?
Uwe: Auja, Steffi; Nadine+Max; Thomas; Claus+Sabi; Sauer+ Konsorten;die Nordsteimker; die Reislinger.
Ede: Jeder, der mich kennt, soll sich gegrüßt fühlen...
Heinz: Alex mit Denise, unsere Eltern...
Seyda: Carmen und Martin, den Bunten Block, VFL-Wolfsburg, Siggi Reich; meine süße Birgit; alle meine Kumpels.
(Nachdem alle Fragen beantwortet waren, machten sich ANXIETY ans proben...)

Besten Dank an Birgit, die dieses Interview geführt hatte bzw. meine Faulheit nicht unterstützt hatte.Besten Dank auch ANXIETY für`s Inti!

AUS DEM TAGEBUCH EINES SKINHEADS (PART 5)

Es ist Mittwoch.Vormittags...ein neuer Arbeitstag steht vor der Tür; Es ist 10 Uhr,und ich stelle fest,dass ich verpennt habe.In gut fünf Stunden hätte ich sowieso schon wieder Feierabend.Lohnt es sich,noch schnell die Maloche aufzusuchen?Nein,es lohnt sich nicht,denn für gut fünf Stunden schlüpfe ich jetzt nicht auch noch in meine Arbeitsklamotten.Also zünde ich mir erstmal`ne Kippe an,schlürfe eine Tasse Kaffee herunter und überlege,was ich um die Uhrzeit noch den Chef erzählen werde,denn der erwartet,dass bei Ausfall die Leute sich schon Morgens um 7 Uhr zu melden haben.Ich kann Ihm doch nicht erzählen,daß ich erst gegen 7 Uhr nachhause kam und der Muttersprache noch nicht mächtig war,wegen der vielen Biere am Vorabend.Und daß mein Hausarzt zur Zeit gerade im Urlaub an der Ostsee ist,und ich den dort aufgesucht habe,weil ich keinem anderen Arzt traue,glaubt er mir bestimm auch nicht.Zumal ich dem Chef schonmal erzählt hatte,dass mein Hausarzt grundsätzlich nach Ungarn fährt.Mmh?Sollte ich sagen,dass ich bis nach Ungarn hinterher gefahren bin?Nein,klingt zu unglaubwürdig.Aber die Wahrheit kann ich Ihm auch nicht erzählen,denn die entspricht nunmal auch nicht seinen Arbeitgebervorstellungen.Einfach alles auf mich zukommen lassen und`ne Abmahnung kassieren?Nee,dafür sind 4 Stunden verpennen zu simpel.Vieleicht werde ich Ihm erzählen,dass ein Virus in unserer Nachbarschaft ausgebrochen ist,ich schon ab 6 Uhr in der Warteschlange vor der Praxis stand,und erst gegen 10 Uhr drankam.Ich werde mir schon was einfallen lassen.Nachdem ich beim Arzt war,sollte ich nochmal in der Firma anrufen und mitteilen,für wie lange ich krankgeschrieben bin.Das tat ich dann auch.Übrigens war meine Ausrede für meinen verspäteten Anruf gewesen,dass ich auf dem Firmenanrufbeantworter am Vortag gesprochen habe (Unter Zeugen) und dieser womöglich mein Gespräch nicht aufgezeichnet haben muß,als ich dort verkündete,dass ich am morgigen Tag nicht in der Lage bin,auch nur das Fabriktor zu öffnen,weil wegen dem Virus in der Nachbarschaft und so! So,und somit war ich offiziell krankgeschrieben und hatte nichts mehr zu befürchten! Nachdem ich meine Umgebung wahrgenommen hatte,stellte

ich nochmals fest,dass es mir ziemlich beschissen ging,wegen dem vielen Alkohol am Vortag.Teilweise hatte ich ein schlechtes Gewissen was meinen Job betrifft.Nachdem ich aber festgestellt hatte,wie geil der Abend gestern war,und wie schön das Wetter heute schon wieder ist,war mir das auch mittlerweile egal geworden.Denn auch ich übernehme sehr gerne mal die Regie über mich selbst! Da interressiert mich die Arbeitswelt einen Scheißdreck.Und wenn ich hier ohne Kohle auskommen könnte,dann käme ich vermutlich mit allem klar! Mittlerweile ist der halbe Tag rum.Das wetter scheint sich zu verschlechtern...schade... aber noch scheint die Sonne.Ich fahre erstmal mit dem Bus in die Innenstadt.Hinten im Bus sitzt wieder Joe Fox in meiner Nähe (Ein stadtbekannter Asozialer).Ich schätze seinen Stil,dennoch seinen Verfall und sein Äußeres nicht.Die Masse und er haben Ihn selbst zu sehr isoliert.Ich warte schon auf seinen typischen Spruch wenn er mich sieht;"Na`,heute Feeeete?".Ich antworte,mal sehn`was sich noch ergibt. Während der Fahrt unterhalten uns wir über seinen damaligen Lübecktrip: Er wollte nur seinen Bruder dort besuchen und blieb ganze acht Jahre!! So,nun steige ich aus dem Bus heraus.Vor der Kaufhaushaltestelle "lungern" immer ein Dutzend Libanesen,Türken und Italiener herum...die halten mich immer noch für einen Fascho.Einige grüßen mich,ich grüße zurück.Dann streitet sich der Mob,warum sie einen Fascho grüßen,während die andere Hälfte damit beschäftigt ist,den Kumpanen verständlich zu machen,dass ich kein Fascho (mehr) bin!Mein Weg geht weiter in die Fußgängerzone.Ich stehe vor dem einzigsten tauglichen Tonträgerladen der Stadt und stelle bedauerlicherweise fest,dass auch hier fast nur noch die Compact Disc Gesetz ist.Früher konnte man hier sogar noch Bootlegs unterm Ladentisch kaufen,aber die Zeiten scheinen vorbei zu sein.... ich komme in die Nähe des Brunnens.Dort traf man sonst immer auf ein paar Leute,mit denen man sich vom Grundgedanken her verständigen konnte...Prost!Sogar Punks gab es hier mal.Oder zumindestens Leute,die so ausgesehen hatten,wenn auch nicht ganz vollendet,was mein Betrachten angeht.Aber es waren toffe Leute!Heute treffen sich hier nur noch die Junkies.Es sind mittlerweile verdammt viele geworden.Viele von denen kenne ich aus lebendigeren Zeiten.Einige bemühen sich um ein entgegenkommendes "Hallo".Ich grüße schwermütig zurück,denn auf ein Gespräch darf ich mich nicht mehr einlassen,da das Fazit nur eins ist;Haste mal ein paar Mark übrig?Dennoch teile ich mein Leid mit den Brüdern,auch wenn ich den nächsten Schuß oder was auch immer nicht sponsore.Fehlt es denen an Kraft oder gibt die Droge die Kraft den alltag zu durch-

stehen???Ich weiß es auch nicht,aber wegschauen werde ich auch nicht... ich ziehe weiter.Ich bekomme noch mit,wie in der nahegelegen Eisdiele Leute am kotzen sind;"Dieser Abschaum!Warum werden diese Parasiten nicht endlich eingesperrt oder in Arbeitslager gesteckt"...warum ich

diesen Wixern nicht ihren Cappuccino in den Arsch kippe weiß ich auch nicht,aber der Anblick solcher Geisteskrüppel schockiert mich noch mehr als der Anblick eines abstürzenden Junkies.Am Imbiss ziehe ich mir erstmal ein Bier.Ich bin geladen.Habe die eben erwähnte schon unzählige

Male erlebte Erfahrung noch nicht ganz verkraftet.Wolken kommen auf, und innerhalb von Minuten kracht ein Gewitter herunter mit allem drum und dran,also mit Hagel und schwersten Niederschlägen...ich verpisse mich Richtung AKZ.Nebenbei war ich mit Schlenni verabredet.Wir wollten uns ja heute Abend noch am Bass und Schlagzeug vergehen.Es ist schon

fast 19 Uhr;Die Sinne sind derzeit total auf ABSTINENCE gerichet,un-serer Band.Es macht uns Spass und der Zehnerträger wird geteilt...der Gitarrist ist gerade im Urlaub...im Baskenland!Während wir probten oder übten kam ein Mädchen ins AKZ;Das Alter spielt keine Rolle,denn an

alles sollte man sich humanerweise nicht aufgeilen.Sie suchte nach ihr-er Schwester,die gerade während des Unwetters,daß draußen tobte,mit dem Fahrrad unterwegs war.Ihr standen die Tränen in den Augen und wir baten unsere Hilfe an...inhaltlich ging es darum,ob ihre Schwester möglich-erweise im AKZ Zuflucht gesucht hatte.Das war aber nicht der Fall ge-

wesen,und somit verblieben wir.Da der Mensch auch ein "Schwein" sein kann,fiel mir sofort der Song "Das Mädchen ist tot" ein...von welchem wir aber Abstand genommen hatten...in der Hoffnung,daß sie ihre

Schwester noch gefunden hat...(In der Zeitung stand am nächsten Tag zumindestens nichts von Unwetteropfern...zumindestens nicht in die-

ser Region).Solche Gedankengänge sind zwar schon ziemlich pervers,aber entsprechen wenigstens der Wahrheit und sind vieleicht unter der Rubrik schwarzer Humor nachvollziehbar!Wir beendeten dann unser "Pro-

ben" noch im frühem Abend und zogen erstmal wieder über unseren er-sten ehemaligen Gitarristen her,der wenn er noch unter uns wär,uns ver mutlich ins Irrenhaus gebracht hätte mit seinem Dädäd-Düdüd,

Dädäd-Dü-

düd...ich möchte hiermit mein Tagebuch erstmal schließen,auch wenn es abgehackt klingen mag,aber im näxten Boozer geht`s ja weiter....auch wenn nicht unbedingt am Anschluß an dieser Erfahrung...

DIE GROSSTE PARTY DES JAHRZEHNT ODER DYNAMO OPEN AIR 1995
in EINDHOVEN (Niederlande)

Nach tagelangem Vorbereitungsstress und monatelanger Vorfreude, starteten wir(Seyda, Heinz und Birgit) endlich am Donnerstag dem 01.06.95 so gegen 11 Uhr mittags in Richtung Holland. Wir wußten, daß das Campinggelände auf dem DYNAMO um 12 Uhr seine Pforten öffnete und wollten eigendlich um diese Zeit auch dort sein, aber einige Schwierigkeiten vor der Abfahrt in Wolfsburg (verpennt und Stress mit Heinz seiner Freundin...) verhinderten dies. Die ganze Fahrt nach Eindhoven verlief ohne Stress, die üblichen Pisspausen, einmal verfahren, die Wechselstube an der Grenze verpasst... Nach einem kurzen Stop in Venlo(oder so) wo wir Kohle einwechselten, kamen wir dann endlich auf dem DYNAMO Campinggelände an. Wir staunten nicht schlecht über die jetzt schon anwesenden Massen von Menschen. Das Gelände war teilweise schon abgesperrt, weil es so voll war. Heinz und ich übrigends auch, nach her Flasche Rum... Wir suchten uns ein nettes Plätzchen, das heißt, wir wurden von den Ordnern eingewiesen. Die Veranstalter erwiesen sich dieses Jahr als ganz schlau, denn über das ganze Campinggelände waren große, beleuchtete Türme aufgestellt, von denen jeder einen Buchstaben trug, den man echt kilometerweit sehen konnte. Das war echt gut, den an diesen Türmen konnte man sich ganz wunderbar orientieren wenn man sein Zelt wiederfinden wollte oder jemanden suchte. Am Freitag, wo sich dann 160.000 Menschen auf dem Gelände befanden, war wohl jeder dankbar für diese Türme!!! Wir befanden uns in der Nähe vom Turm "I". Soweit wie ich gesehen habe, gingen die Türme bis "V"... Nun gut, wir, nein Seyda und Heinz stellten unsere Zelte auf, ich war dazu nicht mehr in der Lage. Ich machte mich stattdessen mit unseren Zeltnachbarn bekannt und soff fröhlich weiter...Gut, ich bastelte noch eine "Bettlakenfahne" mit der Aufschrift Wob zurecht und befestigte diese mit Hilfe von Odette(einem Mädel aus Herfurt) an dem großen Zaun hinter uns. Diese Fahne sollte, den uns noch im laufe des abends und der nächsten Tage folgende Wolfsburger anzeigen, wo wir uns befinden...Diese Fahne hat ihren Zweck LEIDER nicht erfüllt... Nachdem die Zelte standen, beschlossen wir nochmal zum Haupteingang zu laufen, da wir wußten, daß einige Wolfsburger so gegen 20 Uhr ankommen würden. Wir bemerkten, daß die Zufahrt zu unserem Turm bzw. zu unseren Zelten abgesperrt war, weil der Platz bereits voll war. Alle noch ankommenden Fahrzeuge wurden schon in Richtung Turm "M" weitergeleitet. Wir setzten uns am Haupteingang hin und tranken etwas Bier. Jetzt waren Heinz und Seyda auch schon ganz schön angetrunken... Mit unserem Bier mußten wir etwas sparsamer umgehen, denn pro Person durfte man nur eine Palette Bier mit aufs Gelände nehmen. Wir hatten pro Person schon das Doppelte mit, aber bei unserem Konsum reichte das natürlich auch nicht lange...Nachdem wir dort eine halbe Stunde verweilten, kamen tatsächlich die Wolfsburger an, auf die wir gewartet hatten. Mit ziemlicher Dreistigkeit unsererseits leiteten wir sie zu unseren Zelten, Heinz und ich bauten kurzzeitig die Absperrung zu unserem Turm um, sonst wären die anderen urweitweg von uns am zelten gewesen... Die anderen Wolfsburger bauten ihre Zelte auf und begangen auch zu trinken... Wir machten uns ein nettes Lagerfeuer und regten uns über die sogenannten sanitären Anlagen auf. Es waren nur 800 Dixi-Toiletten für 160.000 Menschen auf dem Gelände. 6 von denen standen bei unserem Turm, für c.a. 500 Leute, echt unglaublich.Diese Dinger wurden nur einmal morgens und einmal abends geleert!!! Nach drei Stunden waren die Dixis bis oben zum Rand voll. Wenn ich nicht die ganzen 5 Tage gesoffen hätte , hätte ich warscheinlich regelmäßig gekotzt... Es ging wohl jedem so... Nun gut, den Donnerstag stürzte ich so gegen 22 Uhr ab, ich fiel ins Zelt. Nachts um halb drei wachte ich auf, da draussen



grausame Metalmucke gröhlte. Ich kroch aus unserem Zelt und regte mich darüber tierisch auf, was die anderen köstlich amüsierte. Sie warfen mir ein Bier zu und ärgerten mich noch ein wenig. Ich ging mit Heinz nochmal zum Haupteingang, weil um drei Uhr nachts noch Wolfsburger Kumpels von ihm und Seyda ankommen sollten. Wir stiefelten also betrunken los, mit offenen Schuhen und genügend Bier in den Taschen... Unterwegs fielen wir fast noch über ein paar Leute, die mitten auf der unbeleuchteten Straße saßen und einen Joint bauten... Am Haupttor angekommen, sahen wir das dieses abgesperrt war. Keiner konnte rein und wir konnten nicht raus. Die Autoschlange vor dem Tor wurde ums Gelände zu einem anderen Eingang geleitet, wo noch Platz zum zelten war...Wir hatten das Nachsehen... Eine Weile standen wir dort und schauten den Autos nach, dann schlenderten wir zurück zu den Zelten. Die anderen waren bereits dabei pennen zu gehen, Heinz und ich saßen noch eine Weile am Feuer und redeten über Gott und die Welt, tranken noch'n Bier und gingen auch pennen. Am Freitag um 9 Uhr waren dann alle langsam aus den Zelten gekrochen und man versammelte sich zu einem ausgiebigen Frühstück. Ich muß bemerken, daß man dasmit dem Schlafen auf dem DYNAMO so gut wie vergessen konnte, da die ganze Nacht und den ganzen Tag nur Party war und es zum schlafen zu jeder Zeit einfach zu laut war.Die wichtigste und oft auch die einzigste Mahlzeit war hier das Frühstück, da wir danach wieder mit dem Trinken begangen... Wir waren alle gut vorbereitet und hatten wirklich ALLES von zuhause mitgenommen, was man nur brauchen konnte (vom Kocher bis zum Pflaster). Hier muß ich kurz einwerfen, daß WIR einen Topf mithatten(nicht wahr, Uwe, grins), die anderen Wolfsburger hatten alles dabei, nur keinen Topf... Gut, am Freitagmorgen also schön gefrühstückt und dann das erste Bier. Wir hatten die habe Band von Anxiety unter uns und jene wollten gerne so viel wie möglich von ihren CD's verkaufen auf diesem Festival. Wir klebten also Werbezettel in unsere Autos und verteilten Handzettel...Nachdem wir alle Handzettel verteilt hatten, kamen Ordner zu unseren Zelten und pöbelten rum, vonwegen Zettel von den Autos oder sie beschlagnahmen alles...ts,ts,ts... Anxiety haben aber dann doch eine CD verkauft (Danke Marco!). Nach dem Frühstück schlenderten Seyda und ich in Richtung Partyzelt, um das Zelt herum(das Zelt war übrigends so groß wie ein Zirkuszelt, ich glaube es war ein Zirkuszelt...) waren einige Stände und der Supermarkt, sowie die Duschen, der Tattooshop, Essensbuden, ein Karussell(Rotor), Telefone, Geldtauschbuden (DYNAMO hatte seine eigene Währung), Pissbuden und für 100 DM konnte man von einem Turm, nur an einem Gummiseil hängend, herunterspringen (wie das heißt, hab ich vergessen). Wir kauften uns das DYNAMO-Geburtstagslongsleeve und tauschten etwas Geld um. Dann entdeckten wir eine Art Pinnwand, eine riesige "Litfassäule" an der man Nachrichten ankleben konnte (z.B. wenn man jemanden suchte oder anderen Leuten mitteilen wollte, wo man selber zeltete). Wir lasen einige Zettel und trotteten dann übers Campinggelände, in der Hoffnung die anderen Wolfsburger zu finden. Nach eineinhalb Stunden gaben wir auf (das Bier war alle...) und gingen zum Zelt zurück. Um 16 Uhr begangen die Konzerte im Festzelt, bis dahin hatten wir noch Zeit und wir machten ein bischen Party bei unserem Zelt. Um 16 Uhr befand ich mich dann im Tiefschlaf aufgrund des vorher in Mengen konsumierten sauren Apfelkorns...Gegen 19 Uhr aber schlenderten wir alle geschlossen zum Partyzelt, mehr oder weniger angetrunken... Wir schauten kurz inz Zelt, wo eine Band spielte, wir aber bis heute nicht wissen wer das war... Wir setzten uns vor das Zelt und beschloßen auf Skyclad zu warten.Nach einiger Zeit saßen Seyda und ich alleine da, nein Uwe und Sven waren noch geblieben. Die anderen hatten wir irgendwie verloren.

Wir wurden ein paar mal gefragt, ob wir denn wüßten wann Skyclad anfangen zu spielen. Warscheinlich weil wir Skyclad-Longsleeves trugen, was ja aber noch lange nicht heißt, daß man alles über diese Band dann auch weiß... Einer der Fragenden setzte sich zu uns mit seinen Freunden und wir unterhielten uns eine Weile. Irgendjemand sagte uns, daß Skyclad um 21 Uhr spielen sollten, worauf wir wieder zu den Zelten zurück gingen. Dort machten wir noch ein wenig Party(besonders Seyda...), bevor wir wieder zum Festzelt zurück tigerten. An diesem Tag waren die Bands im Partyzelt ganz für umsonst anzusehen, von 16-24 Uhr spielten echt ne Menge Bands. Mehr oder weniger unbekannte, erwähnenswert waren "My dying bride", "Skyclad", "Schweisser"(die sich darum Sorgen machten ob deutscher Gesang ankommt oder nicht. Wir waren beim Gig am rätseln in welcher Sprache sie überhaupt singen, wir verstanden nämlich kein einziges Wort!!!) und "Tiamat". Ich ging also mit Seyda und Heinz zurück zum Partyzelt als Skyclad anfingen zu spielen. Das Zelt war absolut von Menschen überfüllt und wir drängelten uns rein. Wir wollten nach ganz vorne, damit Martin uns sehen sollte, seine Freundin Carmen kommt aus Wolfsburg und ist mit uns befreundet. Wir wußten, daß sie sich auf unser Wiedersehen freute, nachdem sie uns monatelang nicht gesehen hatte und außerdem hatten sie Backstage-Pässe für uns. Leider war es im Zelt so voll(Seyda übrigends auch...), daß wir unmöglich nach vorne kamen. Wir verloren noch Heinz im Zelt und kämpften uns nach einer Weile wieder nach draußen... Wir versuchten in den Backstagebereich zu kommen, was uns aber nicht gelang... Bemerkenswert war der besoffene Seyda, er pißte gegen einen Zaun, sah aber nicht, daß genau vor ihm ein noch besoffenerer Typ saß und schlief. Er pißte also auf diesen Typen, welcher sich echt nicht regte und ich sah mir das ganze aus sicherer Entfernung an und ärgerte mich das ich meinen Fotoapperat nicht dabei hatte... Wir gingen zum Zelt zurück und machten mit den anderen(mal wieder...) party...An das, was diesen Abend noch genau geschah kann ich mich nicht mehr erinnern, aufgrund des von mir konsumierten Alks...Ich weiß noch, wir hatten wieder ein Lagerfeuer und ein paar Holänder gesellten sich zu uns. Irgendwann gingen die Leute(als erstes Seyda...) nach und nach pennen. Zuletzt saßen (mal wieder...) Heinz und ich aleine da, nachdem Steffi uns eine 1 ½ Literflasche "Feigling" in die Hand gedrückt hatte, die wir beide dann auch noch leerten. Ich glaube zwei von den Holländern waren noch da, aber die mochten das Zeug nicht. Irgendwann gegen Morgen fielen wir dann auch in unsere Zelte. Am Samstag gegen Mittag wurde ich wach und hörte die anderen draußen erzählen. Ich kroch aus unserem Zelt und versuchte zu stehen, was mir nicht so recht gelang und mir einiges Gelächter einbrachte. Ich stellte fest, ich war immernoch besoffen... Von Heinz war nichts zu sehen... Ich versuchte etwas zu essen und ne Tasse Kaffee zu trinken, aber es gelang mir so gut wie gar nichts und ich ging wieder pennen... Am frühen Nachmittag stand ich wieder auf und diesmal ging es besser... Wir wollten alle zusammen zum Konzertgelände, hatten aber noch etwas Zeit, die wir nutzten um unsere Alkvorräte zu verkleinern.. Ich glaube, ich wurde an diesem Tag nicht mehr nüchtern... Ich schaffte es tatsächlich irgendwie mich noch umzuziehen, bevor wir losgingen, denn es war an diesem Samstag tierisch warm. Wir freuten uns alle über das Wetter, was einigen von uns später einen Sonnenbrand einbrachte... Wir waren gut drauf und besonders Seyda und Uwe, die an die "Kraft des Saftes" glaubten (sie soffen schon den ganzen Tag son Likeurzeugs). Gegen 16 Uhr, glaube ich, gingen wir dann los. Ich hatte ärgerlicherweise Madball verpaßt, die ich gern gesehen hätte. Auf dem Konzertgelände war ne Menge los, obwohl nur die Hälfte der auf dem ganzen Gelände anwesenden Menschen auf dem Konzertgelände waren. Ich glaube, alle Leute hätten gar nicht raufgepaßt...

Wir brauchte schon zu Fuß über eine halbe Stunde um zum Konzertgelände zu kommen, es war dieses Jahr alles einfach zu groß... Als wir dort ankamen, spielten gerade "Nailbomb", wir checkten erstmal das Gelände ab, vonwegen Toiletten und Bier- bzw. Essensstände. Wir aßen erstmal etwas und gingen dann so weit wie möglich nach vorne, wo wir darauf achteten noch genug Platz zu haben und nicht zu weit vom Bierstand und den Toiletten entfernt zu sein. Wir tranken erst mal einiges an Bier, wegen der Wärme... Nach "Nailbomb" spielten "Fear Factory" und dann "Warrior Soul". Wir hatten richtig viel Spaß, Konzert- und Partymäßig, man konnte gut sehen und hören, sitzen oder stehen oder tanzen und trinken... Ha, und hier waren sogar die Toiletten sauber und leerer als auf dem Campinggelände und das mußte man ausnutzen, zumal auch genügend Dixis vorhanden waren, man mußte nicht Schlange stehen... Seyda und ich schafften es noch uns "Grip INC" ansusehen (so richtig Pogobangermäßig...) und dann verließen wir voll wie die Schweine das Konzertgelände. Ach ja, mittlerweile war von Heinz die Freundin (Alex) auch angekommen. Heinz war jetzt gleich besser drauf... Als wir dann so vom Gelände schlenderten, wir amüsierten uns den ganzen Weg über irgendwelche Sachen, drückte irgendwer dem Seyda eine Sonnenbrille zum kurz-mal-halten in die Hand. Wir gingen aber einfach weiter und Seyda setzte diese Brille auch gleich auf. Das witzige dabei war, es ist eine Sonnenbrille für Frauen im Stil der 50er. Seyda sah damit ziehmlich blöd aus... Als wir dann kurz vor unseren Zelten waren, stießen wir auf Sabi und Claus, die vor kurzem angekommen waren und deren Zelte wir mitgenommen und aufgebaut hatten. Sabi hatte nach zwei Flaschen Sauren Apfel äußerste Schwierigkeiten mit dem Gleichgewicht und Claus war urbreit nachdem er, nach einem Jahr wieder, einen Joint geraucht hatte. Wir waren bestimmt alle Lustig anzusehen... Die beiden gingen zum Konzertgelände und wir zum Zelt, nachdem wir die wichtigsten Informationen ausgetauscht hatten. Am Zelt angekommen, machten wir uns erstmal was zu essen.

...**Naja, wir versuchten Gulasch zu kochen**, was aber am Ende nicht schmeckte... Dann kamen auch Heinz und Alex zurück und so nach und nach die anderen. Plötzlich kamen noch andere Wolfsburger, die uns aufgrund unserer Notiz an der Pinnwand gefunden hatten. Was dann war, krieg ich nicht mehr zusammen, weil ich so voll war. Ich bin dann pennen gegangen und irgendwann spät am Abend wieder aufgewacht von einem unglaublichen Lärm. Verursacht wurde dieser von Seyda und Tilli, welche mit einem Hammer versuchten eine Skaterrampe zu zerlegen, weil sie Feuerholz machen wollten. Genau neben uns fand tagsüber ein Skate-Festival statt, das Gelände dafür war extra eingezäunt. Es wurde von Pepsi-Cola organisiert und kostete am Tag 10 Gulden Eintritt. Dort war ebenfalls eine Bühne aufgebaut und es spielten recht gute Hardcorebands. Auf dem Gelände waren viele Rampen und Pipes, sowie Pepsi-Getränkeautomaten verteilt. Da wir Feuerholz brauchten, kam irgendwer auf die Idee dort kurz mal rüberzuklettern und welches in Form einer Rampe zu besorgen. Ich denke, hätte ein Skater das gesehen, dann hätten sie uns zerlegt... Ich traute mich gar nicht zu sagen, daß ich äußerst gern Hardcore höre und ebenfalls skate, nachdem ich die fiesen Scherze hörte, die man nun über die Skater machte...Nun gut, wir hatten wieder ein Lagerfeuer... Man saß nun gemütlich da und betrank sich mal wieder, später bewunderten wir noch das bombastische Feuerwerk, ein zum-10-Geburtstag-Party-Feuerwerk, da ist unser alljährliches Allerseefeuerwerk gar nix gegen... Seyda machte wie ein Irrer Fotos und prahlte, er hätte einen ganzen Film verknipst. Das Resultat sind aber nur zwei Fotos, die auch noch recht schlecht sind...

Nach dem Feuerwerk tranken wir weiter... Ich kann mich aber an den weiteren Verlauf des Abends genauso wenig erinnern wie Seyda oder Steffi, die ich danach fragte... Ich weiß nur noch, daß das Feuerholz tierisch stank und in den Augen brannte, weil die Skate-Rampe blau lakiert war... Am Sonntagmorgen wachte ich so gegen 9 Uhr als erstes auf und hatte tierische Nackenschmerzen. Es war viel kühler wettermäßig, als den Tag vorher und der Himmel war voller Wolken... Die anderen krochen auch aus Ihren Zelten und wir frühstückten... Einige von uns, die dringend aufs Klo mußten, warteten darauf das die Toilletten geleert wurden... Besonders Seyda, der schon drei Tage nichtkacken war, hielt es nicht mehr aus. Er rannte plötzlich mit einer Rolle Klopapier los und stellte sich vor den Dixis in die Schlange. Von weitem beobachteten wir Ihn, wie er nervös mit der Klorolle spielte und wir amüsierten uns köstlich darüber. Als er später wiederkam, erzählte er uns, daß neben Ihm einer in der Schlange stand, der, als er kurz bevor er dran war, einen Eßlöffel aus der Tasche holte, damit rumtrommelte, als ob er sein Frühstück nicht abwarten konnte. Alle dort hatten Ihn angestarrt, was dem Typen äußerst peinlich wurde... Wir waren also am frühstücken und einige von uns begangen schon wieder zusaufen (nicht wahr Seyda und Uwe !!!) Ich dachte etwas über den vorangegangenen Tag nach und quälte mich meiner Nackenschmerzen. Ich hatte am Samstagnacht Dog eat Dog, Type O Negative und Paradise Lost verpaßt, was mir aber relativ Egal war, da ich auf diese Bands nicht so abfahre. Von den anderen ließ ich mir berichten, das besonders Type O Negative absolut genial waren und auch Paradise Lost sollen nicht schlecht gewesen sein. Nun ja, reine Geschmackssache!!! Heute am Sonntag begangen die Bands auf dem Konzertgelände um 13 Uhr, bis dahin war noch viel Zeit und ich trank erstmal ein Bier und etwas Sauren Apfel gegen meine Schmerzen. Dann legte ich mich ins Auto zum pennen, während die anderen schon wieder feierten... Ich wachte gegen 14 Uhr auf und sah das es regnete. Die anderen hatten sich im oder vorm Hauszelt von Steffi, Uwe, Nadine und Max versammelt um nicht naß zu werden. Die anderen Wolfsburger(Sauer, Jana, Müller, Lucia, Tilli, Dany, Nitzchke, ZickZack), die woanders auf dem Campinggelände zelteten, waren auch da.Es war richtig gut party im Hauszelt... Wir wollten demnächst losgehen zum Konzertgelände, aber man wollte noch warten, bis der Regen aufhörte. Mir ging es mit den Nackenschmerzen immernoch nicht besser, aber ich freute mich auf Machine Head und Biohazard. Ach ja, übrigends zelteten wir auf einen Haufen mit folgenden Leuten aus Wolfsburg: Steffi&Uwe, Nadine&Max, Sabi&Claus, Sven und Uwe, John und Carsten, Heinz &Alex, Seyda und ich.John war extra aus Amiland angereist um das DYNAMO zu sehen und natürlich auch um uns wiederzusehen. Er ist mehr oder weniger ein Kumpel von Carsten, was aber Carsten mit Ihm dort abgezogen hat, war alles andere als nett. John kann kein Deutsch und wir können nur schlecht Englisch, John war auf Carsten so ziemlich angewiesen als Übersetzer. Carsten hat John aber die ganze Zeit mehr oder weniger alleine gelassen, John war die ganze Zeit bei uns, während Carsten auf Frauenjagd ging, obwohl er eine Freundin hat. Zudem war Carsten durchgehend dicht, aber nicht nur von Alk und Hasch!!! John war am Ende recht enttäuscht von Carsten und kommt so schnell bestimmt nicht wieder nach Deutschland. Gut gemacht, Carsten!!!Ein anderes nettes Ding hat Frank Müller(Ex-Fascho, jetzt Langharriger, der seine Fascho-Zeit am liebsten verleugnet im Gegensatz zu anderen Leuten, die deswegen aber noch blöde anmacht...)gebracht. Müller war mit seiner Freundin und Sauer&Jana da, Sauer hätte ein Hauszelt mit, mit 4 Schlafplätzen und Müller ein kleineres Iglozelt. Heinz und Alex pennten bei Sauer mit im Zelt, obwohl Heinz bei uns und Alex bei Claus mitgefahren waren. Am Sonntag beschlossen Müller und Lucia nachhause zu fahren, weil Müller Schmerzen im Knie hatte und Lucia irgendetwas mit Ihrem Herz. Gut, das kann man verstehen. Sauer und Jana fuhren mit nachhause. Jetzt hatten aber Heinz und Alex keinen Pennplatz mehr, denn sie wollten auf keinen Fall nachhause. So fragte Heinz den Müller ob er nicht für die eine Nacht dem Heinz sein Zelt leihen könnte, schließlich seien sie ja gute Kumpels. Heinz bekam ein unfreundliches NEIN. Wenn Irgend sone Assel den Müller nach dem Zelt gefragt hätte, hätte ich das Nein ja noch verstanden, aber das zu Heinz, der bestimmt besseres zu tun hat als ein Zelt zu zerstören, das verstehe ich nicht. Zumal Heinz das Zelt ersetzt hätte, wenn jenem etwas zugestoßen wäre... Müller, das war richtig Scheiße!!! Heinz&Alex haben dann bei Uwe in Auto gepennt und sie waren wirklich von Müller enttäuscht und ziemlich sauer. Den Sonntagabend konnten die beiden nicht so genießen. Soviel zu guten Freunden, nicht wahr Müller!?! Du brauchst Dich nicht zu wundern, wenn umgekehrt mal dasselbe passiert...Gut, so viel zu den unangenehmen Sachen... So, der Regen hörte also auf und es wurde wieder wärmer. Die Leute waren in Aufbruchstimmung zum Konzertgelände, als ich feststellte das mein lieber Freund Seyda bereits stockbesoffen war und lieber pennen wollte, als Bands ansehen. Er fiel in unser Zelt und pennte gleich ein. Ich blieb solidarischer Weise bei Ihm, da er es genauso getan hätte, zumal wir uns gegenseitig auf dem DYNAMO nicht alleine lassen wollten. Die anderen zogen los und ich setzte mich vors Hauszelt mit einem Bier und verweilte dort bis Seyda wieder wach wurde. Langweilig wurde es nicht, denn nebenan spielten einige Hardcorebands, die ich mir gemütlich aus meinem Campingstuhl anschaute. Zwischendurch gesellte sich einer unserer Herfurter Zeltnachbarn zu mir, dem es auch nicht so gut ging, und wir unterhielten uns ein wenig . Seyda schaute einmal aus unserem Zelt und ich dachte, er wolle aufstehen, war aber nicht so. Als ich Ihn zwei Stunden später weckte, wußte ich dann auch warum Seyda vorher aus dem Zelt geschaut hatte... IRGENDWIE war unser Zelt plötzlich von innen NASS. Als Seyda zwei Stunden vorher aus unserem Zelt gesehen hatte, wollte er EIGENTLICH zum pissen gehen, aber weil er so voll war, hatte er dies nicht mehr geschafft.Freundlicherweise hatte er aber in sämtliche Klamotten gepißt, die von Ihm im Zelt rumlagen. Aber unsere Luftmatratze und MEIN Schlafsack waren trotzdem naß. Naja, er hat ja immerhin versucht noch aufs Klo zu gehen... Witzig war noch, als ich Ihn weckte, lag er völlig nackt im Zelt. Ich teilte Ihm mit, daß ich mal aufs Klo müßte und er sagte:"Warte, Schatz, ich zieh mir NUR Stiefel an und komme mit." Für mich wäre es ein netter Anblick gewesen, mein Freund nackt und nur mit Stiefeln... Ich muß aber erwähnen, daß dem Seyda die ganze Sache ziemlich peinlich war, ins Zelt pissen und nur mit Stiefeln rumlaufen ... Gut, Seyda zog sich trockene Klamotten an und dann wollten wir was essen gehen. Da kam plötzlich Steffi vom Konzertgelände zurück, sie war alleine und ziemlich betrunken. Steffi teilte uns mit, daß sie Hunger hätte und ging in Ihr Zelt um eine Büchse mit Bohnensuppe zu holen. Als sie die Büchse aufmachen wollte, schnitt sie sich in den Finger, was ihr aber nichts weiter ausmachte. Dann aß Steffi die kalte Suppe einfach aus der Büchse, nachdem sie unser Angebot die Suppe aufzuwärmen abschlug. Wir setzten uns etwas weiter von Steffi weg um nicht mit Würgegefühlen kämpfen zu müssen... So nach und nach kamen nun auch die anderen wieder und wir gingen erstmal was essen, nachdem wir uns versicherten das Steffi nicht alleine bei den Zelten bleiben würde. Wir brauchten neue Munten um was zu essen, also suchten wir erstmal eine Wechselbude. Was schwieriger war als wir dachten... Als wir da so rumsuchten, kamen wir zu einem Stand wo man son Fragebogen übers DYNAMO ausfüllen konnte und es dafür was zu gewinnen gab. Wir machten natürlich mit und Seyda hatte anfangs Schwierigkeiten mit den Fragen, da er einen Fragebogen auf holländisch geholt hatte!! An demselben Stand teilte man uns dann noch mit, das wir unsere Autokarte gegen einen Aufkleber eintauschen mußten um am Montag überhaupt vom Campinggelände zu kommen. WAS FÜRN ZUFALL!!! Wir laschten also wieder zurück zu den Zelten um den anderen das mitzuteilen und um unsere Autokarte zu holen.Wir tauschten diese ein und suchten dann weiter nach ner Wechselbude um endlich was zu essen. Wir fanden dann auch son Wechselding und gingen dann zu

den Essensbuden. Jetzt muß ich hier erwähnen, daß es am Sonntagnachmittag einen tierischen Platzregen gegeben hatte, der den größten Teil des Geländes in wahre Matschsümpfe verwandelte. Der meiste Matsch war natürlich da, wo die meisten Leute rumlatschten wie z.B. vor den Essensbuden oder bei den Pissbecken(obwohl man da nie genau wußte ob der Matsch vom Regen kam oder von der Pisse denn die Dinger waren ständig übergelaufen...). Wir hatten unsere Blicke eigentlich also mehr am Boden um unsere Klamotten weningstens einigermaßen trocken und sauber zu behalten... So sahen wir auch nicht sofort, daß an den einzelnen Buden nur einzeln eine Sorte von Essen ausgegeben wurde(eine Bude nur Pommes, eine Bude nur Bratwurst usw.), wir stellten uns nartürlich falsch an und merkten erst so nach zehn Minuten, wie das Ganze funktionierte. Das brachte uns noch einen blöden, unfreundlichen Kommentar ein und zwar von einem Besucher des Skater-Festivals, der an der Pommesbude stand und der anscheinend nicht kifft, keinen Alk trinkt, kein Fleisch ist und nicht weiß, wieviel Spaß man am Sex haben kann. Ich glaube, die nennen sich Straight Edge oder so... Naja, jedenfalls meinte dieser völlig intolerante Mensch zu einem seiner Mitesser: guck-ma-die-blöden-deutschen-Kiffer-kriegen-aber-auch-gar-nichts-auf-die-Reihe-wenn-sie-mal-legal-kiffen-dürfen-müssen-die-immer-übertreiben-und-von-den-Pennern-laufen-hier-auch-noch-so-viele-rum... Der Typ schien keine Ahnung zu haben, von was er da überhaupt sprach, denn Seyda hatte an diesem Tage noch nicht gekifft, sondern war mittlerweile nur wieder etwas angesoffen und ich kiffe nicht(nicht weil ich dagegen bin, sondern weil ich es nicht vertrage und eigentlich auch mehr die Trinkerin bin...)zudem hatte ich auch noch keinen Alk getrunken, ich war also völlig nüchtern und hatte nur Hunger. Wir ignorierten den Typen einfach, denn wir hatten endlich unser Essen. Obwohl ich mir noch ne Weile Gedanken darüber machte, ob ich wohl immer irgendwie Dicht aussehen würde, auch im nüchternen Zustand... Naja, das Essen schmeckte eigentlich weniger gut, fettige Pommes und Hackfleischbratwurst aus der Dose... Manche Leute mögen das, stellte ich fest oder diese waren einfach nur überwiegend besoffen und es war ihnen eh egal was sie da so zu sich nahmen... Wir gingen jetzt langsam zurück zu unseren Zelten, unterwegs amüsierten wir uns über diverse Leute, die sich im Schlamm rumsuhlten oder sich Schlachten in diesem lieferten oder sonst irgendwelche Schlammspielchen erfanden... Interessant waren auch die Leute anzusehen, die vom Konzertgelände kamen, je näher jemand an der Bühne stand desto "matschiger" war er... Einen Menschen sahen wir, der von Fuß bis zum Haar voller Matsch war, das einzige was andersfarbig als braun an ihm war, war sein kaputter, pinkfarbiger Regenschirm!!! Seine Kumpels begrüßten Ihn jubelnd, als sie ihn erkannten!!! Als wir bei den Zelten ankamen, waren die meisten von uns auch schon wieder da, ich glaube alle, außer John und Carsten. Wir machten wieder mal ein Lagerfeuer, es war mittlerweile nach 21 Uhr und auf dem Konzertgelände hatte die letzte Band "Biohazard" gespielt. Seyda und ich hatten keine von den Bands gesehen, die heute gespielt hatten. Mich ärgerte das ein wenig, aber mir ging es mit meinem Nacken immer noch nicht viel besser. Heute, am Sonntag, hatten Eleven Pictures, Downset, Dubwar, Trouble, Life of Agony ..., Machine Head und Biohazard gespielt. Jetzt, nach dem Konzert war auf dem Campinggelände überall Party. Bei uns auch. Nachdem uns das Feuerholz ausging, besorgeten Seyda und Uwe wieder neues, indem sie wieder eine Skaterrampe klauten. Diesmal kletterten sie aber nicht über den Zaun, sondern rissen ihn gleich ein. Sabi und, ich glaube, Uwe nutzten die Gelegenheit indem sie einen von den Pepsi-Automaten klauen oder zumindest plündern wollten, sie wurden dabei aber beinahe von der Aufsicht erwischt. Obwohl sie sich äußerst profimäßig anstellten... Jetzt hatten wir wieder ein richtig schönes großes Lagerfeuer und plötzlich gingen Pfiffe und Gebrüll wie eine Laola-Welle übers Gelände. Max steuerte seinen Beitrag dazu, seine Hupe, welche verschiedene Tiergeräusche nachmacht.



Seyda rätselte minutenlang rum, wo der Hahnenschrei herkam... John konnte sich gar nicht mehr einkriegen und war von dem Muhen besonders beeindruckt... Das Laolamäßige Gelärme fand ich total faszinierend, irgendwie bekam man ein Gefühl der Zusammengehörigkeit und man merkte das alle ihren Spaß hatten, ganz friedlich und ohne fiesen Streß. Einige von uns gingen bald schlafen, da sie morgen fahren mußten, aber irgendwie waren wir alle ganz schön geschafft. Seyda und ich mußten heute im Auto pennen, das Zelt war ja nass, und Seyda begab sich dann auch bald ins Auto... Ein paar Holländer gesellten sich noch zu uns und wir machten noch ein wenig Party. Ich ging dann auch bald pennen, aber ich konnte nicht schlafen wegen der Nackenschmerzen und ich mußte mal pissen. Ich stand nochmal auf und setzte mich noch mal ans Feuer, wo nur noch Claus, John und zwei Holländer saßen. Das Bier war alle, als plötzlich ein Typ mit ner Tasche ankam und uns fragte, ob wir Bier wollten, klar wollten wir, er gab uns jedem eine Büchse, als wir diese bezahlen wollte, winkte der Typ nur ab. Nett. Im laufe des Abends hatten einige Leute angefangen, auf den Turm"M" mit irgendwelchen Sachen einzukloppen, jetzt war es schon gegen 3Uhr morgens und sie waren immernoch dabei. Wir waren gespannt darauf, ob der Turm am Montagmorgen noch stehen würde. Auf unseren Turm kloppten auch irgendwelche Leute rum, aber mit Melodie, mußten Drummer beigewesen sein... Wir , d.h. John und ich gingen pennen, Claus blieb noch sitzen, wie lange, weiß ich nicht mehr. Als ich am Montag gegen 9 Uhr wach wurde, saß Claus nicht mehr da, dafür lagen aber die beiden Holländer vor Uwe&Steffis Zelt, schlafend im Müll. Das es geregnet hatte, störte sie gar nicht. Da fällt mir ein, daß ich unsere "netten" holländischen Nachbarn ganz vergessen hatte zu erwähnen, jene die komplett 4 Tage zu dritt nur im Auto saßen. Wenn ich schreibe nur, dann meine ich auch nur im Auto... Die saßen echt nur im Auto, ohne zum Konzertgelände zu gehen oder sonst wohin. Die haben im Auto gesoffen, dann ins+aufs+ans Auto gepißt, asselmäßig rumgeprollt und rumgesüfft. Das beste war aber noch, als sie plötzlich der Meinung waren, sie müßten sich saubere Klamotten anziehen. Das Lief dann so ab, daß sich einer seine dreckige Unterhose auszog und diese ins Auto warf. Ein anderer nahm sie wieder hinten ausm Auto raus und zog sie an. WÜRG. Einer von denen zog sich ne dreckige Unterhose übern Kopf und lief nackt ums Auto, was bei Nadine fast nen Nervenzusamenbruch verursachte, sie schwor sich, falls sie son Freund hätte, würde sie ihn auf jeden Fall erschießen... Soviel zu den Nachbarn... Nachdem ich aufgestanden war, wollte ich pissen gehen, aber ich stellte fest, daß die Leute in der Nacht sämtliche Dixis umgeworfen hatten. Naja, dann eben hinters Zelt oder zwischen die Autos... Nach und nach standen auch die anderen auf und wir verzichteten aufs Frühstück und beschlossen bei dem nächstbesten Laden anzuhalten um dort zu frühstücken. Wir packten also zusammen und machten die letzten Fotos. Das dauerte ein wenig, den wir waren alle etwas angeschlagen, die Folgen der letzten Tage eben... Seyda beschloß kurzfristig unser Zelt einfach stehen zu lassen, da es zu nass war, von innen und aussen... Wir sprühten noch ganz groß WC drauf und warteten ab, ob es genutzt wurde... Wir verabschiedeten uns von unseren Herfurter Nachbarn ..., John und Carsten sowie von den Holländern Ed und John und fuhren los nach hause. Es dauerte etwas bis wir vom Campinggelände waren, da sämtliche Leute auf dem Weg nach hause waren. Letztendlich waren wir dann doch auf der Autobahn Richtung Deutschland. Die Fahrt verlief ruhig, einmal hielten wir noch an einer Tankstelle und tranken Kaffee, da einige von uns den jetzt nötig hatten. Überall sah man noch DYNAMO-Besucher , die in alle Richtungen entweder nach hause oder zum PINK-POP Festival fuhren. War schon witzig... Kurz vor der Grenze hielten wir noch, um zu frühstücken. Ich weigerte mich bei MC was zu essen, so früh son Fraß verkraftet mein Magen nicht, also fuhren Seyda und ich ein paar Meter weiter zu einer Autobahnraststätte. Dort angekommen, stellte ich fest, daß ich dort schon einmal gewesen bin und es dort ein

supegutes Frühstücksbuffet gibt, welches auch gar nicht so teuer ist. Wir frühstückten also ausgiebig, richtig mit Ei und frischen Brötchen, nicht son Pappfraß... Die anderen holten uns nach einiger Zeit ab und jetzt ging es aber wirklich ab nach hause... Ohne irgendwelche Zwischenfälle kamen wir in Wolfsburg an, so 4 Stunden später. Wir waren urkaputt, hatten Hunger und Seyda und ich hatten nur noch 30 DM und 140 Gulden. Toll, und Pfingstmontag is nich mit wechseln, also entweder Bier oder Baguettes... Der Hunger siegte, denn Seyda ging es nicht gut. Er war auch die darauffolgenden drei Tage krank... DYNAMO eben...
Ich habe für Euch aufgeschrieben, wie ich das DYNAMO gesehen und erlebt habe, ich habe bestimmt noch einige Dinge vergessen, denn es ist einfach zu viel passiert. Jeder, der dort war, hat auch seine eigenen Dinge erlebt und auch andere Eindrücke erhalten. Ich muß ehrlich sagen, für mich waren die Konzerte eher nebenbei, das beste war die ganze Party zusammen. Wo trifft man schon so viele Leute auf einem Haufen aus verschiedenen Ländern, die fast den gleichen Musikgeschmack haben und dann noch ohne Stress und Ärger tagelang zusammen friedlich feiern!!! Die ganze Atmosphäre ist einfach umwerfend und unbeschreiblich. Ich, d.h. Seyda und ich werden auf jeden Fall nächstes Jahr wieder hinfahren und hoffe, das wir Wolfsburger diesmal alle ZUSAMMEN hinfahren...
BIRGIT

Folgende Leute möchte ich hiermit ganz herzlich Grüßen:
Die Herfurter(besonders Odette), Ed und John(NL), John(USA), Marco(WF), Sabine Müller(NL), Claus und Sabi, Uwe und Steffi, Max und Nadine, Uwe H., Sven, Heinz und Alex, Nitschke, ZickZack, Olli und Tine und Morris, Erich und Jana, Carmen und Martin, Andi und Chrissi, Schlenni und Melanie, den Rest vom AKZ, "Anxiety", "Very Wicked", "Abstinence".

2.-4.8.96
CHAOSTAGE
IN HANNOVER!

BRAINDANCE
From Norwich (GB)
SCHROTTGRENZE
Peine
OXYMORON
Punk aus Erlangen
sounds from the street
IF THE KIDS ARE UNITED
Oi!
SO.01.10`95
EINLASS:19.00 UHR
SALZGITTER-LEBENSTEDT/"FORELLENHOF"
PUNK!PUNK!PUNK!PUNK!PUNK!PUNK!PUNK!PUNK!
PUNK!PUNK!PUNK!PUNK!PUNK!PUNK!PUNK!PUNK!P
EINTRITT:10,-DM

Konzerte in Salzgitter:
KJT HAMBERG/Salzgitter-Bad(05341/32282)

05.09 BLANKS 77+FUCKING FACES+S.H.I.T.
07.09 HORACE PINKER+SLOBBERY DOGNOSE
13.09 TERRORGRUPPE+MISSING LINK
29.09 BOXHAMSTERS+SKINNY NORRIS+CROMWELL 25
06.10 Zwei Bands aus Gotha und eine aus Finnland
07.10 XAVIAR HARK+JOONE+LINDA POTATOES
13.10 BAD COMMUNICATION+THREEE?+GEVATER TOD
27.10 GUTS PIE EARSHOT+NUMB TREE+MURDER AT REGISTRY
11.11 MÜLLSTATION+RECHARGE+MISSING LINK
17.11 DIE UNBEZAHLBAREN+ULTIMATE WARNING+DEAF ROAX
02.12 VITAMINEPILLEN-LABELVORSTELLUNG(mit 1MAI`87...u.a.)
09.12 DRITTE WAHL+KALTE ZEITEN
16.12 LOST LYRICS+SCHROTTGRENZE
20.01 BLOODY BONES+V.E.B.

ZAP Nr.127...News,News...Terrorgruppe-Inti,Reviews in Sachen Tonträgern, Büchern & Zines,Pennywise,CHAOSTAGE`95 (Vorwort...!!!),Kleinanzeigen, Peter Pank!,Pet Lamb,Gigdates,Quicksand,Zap-Cup 95,...würde natürlich gerne ausführlicher reviewn,aber wenn ich darauf eingehe,dann qualmt mir bereits nach nur EINER Zap-Ausgabe vermutlich der Schädel.Zap is`okay!!!

DER AUSBOITER Nr.1 (Oi & SKA Zine) ...eigentlich 32 Seiten,aber da die Schrift unnötig "groß" gehalten wurde,würde ich gerne auf 16 Din-5-Seiten halbieren...die Debut-Ausgabe hatte ich nämlich verdammt schnell durch: Erstmal macht sich der Macher des Zines im Vorwort bekannt...dann teilt er seine Erfahrungen vom Terrorgruppe-Gig im AJZ Homburg (Das mit den APPD-Gegnern habe ich nicht ganz verstanden?),es folgen einige Reviews, Diverse Gigberichte,JA & AMEN (!!!) ebenfalls im AJZ-Homburg,nochmal ein paar Reviews,dann werden noch Boots & Braces interviewt,und noch ein Tatowierer der selber Skinhead ist...nebenbei noch ein bißchen Kleinkram, und dann ist man auch schon bei dem Schlusswort angekommen.Nun ja,is`ne Erstausgabe.Note 4 mit Tendenz zur Steigerung gebe ich gerne.Kostet DM 2 plus 1.50 Porto bei Der Ausboiter c/o Jan,Erikastr.8 in 66424 Homburg.

Ich und mein BLUTSAUGER Nr.2:Ein rotzfreches Heft,daß locker an die Nummer 1 anknüpft.Vom Inhalt her echt`n Fleischwolf,der nur die Knochensplitter ganz läßt...besser ist es den Macher dieses Ego-Zines im wahrsten Sinne des Wortes nur schreiben zu lassen,denn seine "Art" Sätze zu formulieren ist nicht der Stil,wie wir auf der Straße kommunizieren.Zu beziehen bei Rainer Sprehe,Münsterstr.158,44145 Dortmund.

SUBURBIA Nr.5/68 Seiten (!!!) für DM 5.-(incl.alles) bei Rainer Raffel, Sternenburgstr.34 in 53115 Bonn.Sorry,hatte dieses toffe Zine bis zum Red.-Schluß noch nicht mal bis zur Hälfte durch...dennoch abwechslungsreiche, ernste wie humorvolle-,interessannte-,ereignisreiche-ZUSAMMENSTELLUNG!!! Ach`Scheiße,das hört sich zu oberflächlich an.Punk-Zine der Güteklasse A! Verflucht nochmal,ihr verflixten Hunde,bestellt jetzt gefälligst dieses Heft!

REASONLESS (Demo) Kontakt über Marc Schummer,Pfählerstraße 11 in 66126 Dudweiler/Saar.Huiii...!!Den Kracher hatte ich in letzter Zeit auf fast jeder Party mitgenommen und vorgespielt.Begeisterung pur,das kann ich Euch sagen. Und nicht nur bei der "Mitgröll-Hymne YELLOW SUBMARINE"...auch die weiteren 5 Tracks blieben in den Gehörgängen verankert,als wären sie mit Widerhaken bespickt.Mmh,was?Was die für`ne Richtung spielen?Na`Hardcore nehme ich mal an.

PATARENI "Buka" ...is`schon ein bißchen älter hat`ta gesagt.Schwerster Sound aus dem Krisengebiet Zagreb/Kroatien...ähnelt der ersten Napalm Death-Veröffentlichung.Empfehle ich hier mal kurzentschlossen als Geheimtip!!!Kontakt über Psycho Mania,po box 19,alloa fk10 2ye - Scotland -

Am 14.August spielten unter dem Motto "Punk as Fuck" Total Chaos (USA),Operation Mit Gefühl (SZ) und Kein Alibi (GF) im Forellenhof bei Salzgitter.

KONZERT-ANKÜNDIGUNG!!!!!! Samstag,16.DEZEMBER 1995 in OBERHAUSEN/Druckluft(nähe Hauptbahnhof) "PLASTIC BOMB PARTY" mit Stage Bottles,OXYMORON,Dog Food Five,Daddy Memphis,HANSAFRONT.Beginn:19 Uhr...Eintritt DM 15.-...Infos unter 0208/866297.

AKZ-NEWS:Seid dem gegenüber ein Neubau errichtet wurde,also gegenüber vom AKZ,häufen sich in letzter Zeit die Beschwerden wegen angeblicher Ruhestörungen.Wir waren zwar zuerst hier und haben auch nicht gemeckert,daß seid dem Errichten des Neubaus die schöne Sicht futsch ist und eine beachtliche Grünanlage betoniert wurden ist,aber ich glaube,wir werden das schon im Griff kriegen.Daher auch die kleinen strukturellen Veränderungen was das Proben im AKZ angeht (incl.dem sonstigen spaßigen Geschehen). Desweiteren ist es um Harry Guter erstmal still geworden (Das ist der Typ,der hier derzeit auf Streetworker macht).Bekannt ist nur,dass er neulich eine Mittelohrentzündung hatte,vermutlich von dem vielen Marschmusik hören,hö,hö!Ansonsten wird gemunkelt,daß er sich nach Braunschweig versetzen lassen will!(Das wär auch besser so, bevor "Wolfsburgs Jugendliche" doch noch auf die Barrikaden gehen...)

Fragen an Ralf M. (red. des ND-Zines)

1) Hallo,ich bin die Boozer-Red.! Wer bist Du? (Stell`Dich vor Du Antipolitischer...)

Also ich bin Ralf, 24 Jahre alt, 193 cm groß, arbeite bei der Deutschen Bahn AG. Meine Hobbys sind Biertrinken in Verbindung mit Fanzine machen, Konzerte gehen, Kumpels treffen, gute Musik hören, Kicker oder Billard spielen.... und noch ein paar nicht so wichtige Sachen.

2) Was hatte Dich denn damals dazu bewegt,sich der Skinhead-Szene anzuschließen und dort sein Unwesen zu treiben?...und wann war das überhaupt?

Ralf Megelat
PSF 010117
19001 Schwerin

Es war 1991, ich lief mehr so punkmäßig rum, erste Kontakte zu "nicht"rechten Skins. Hat mir eben imponiert, gut aussehen, gut gekleidet sein und gut drauf sein! Außerdem, man lese und staune, ein paar Artikel in der "SKINTONIC", die mir die Vorurteile nahmen, daß alle Skins Nazis sind...

3) Ich höre oft,daß sich Leute "unpolitisch" geben.Du vollendest dann das ganze nochmal sogar zum "antipolitischen"! Was hat das bitteschön zu bedeuten?

"Unpolitisch" ist echt ein Unwort, es soll woll ausdrücken, nicht einer extrem linken oder rechten polit. Gruppierung anzugehören. Da man aber trotzdem eine polit. Meinung zu der ganzen Sache hat, nenne ich es "anti", also gegen den ganzen Mist, der mich so ankotzt. Wenn Du mich nach einer polit. oder gesell. Alternative fragst, würde ich sagen, daß vielleicht die Anarchie die Beste wäre. Da ich aber die Realitäten nicht verkennen will und ich keiner Utopie nachhängen will, muß ich sagen, eigentlich ist mir alles Scheißegal und ich mach für mich das Beste daraus!!

4) Wie schaffst Du es,Tonträger von z.B. Endstufe zu reviewn,die ja bekanntlich eine rechte Kapelle sind? (Das fiel mir nämlich auf,weil Du ansonsten ja nur "korrektes" Zeug besprichst)

Nach der "Glatzenparty" dachte ich, daß "Endstufe" vielleicht mit der rechten Sache nicht mehr allzuviel zu tun haben will. Die neue CD bewies das Gegenteil und das wollte ich zum Ausdruck bringen. Ansonsten bespreche ich keine extremen Sachen , um vielleicht noch das Gute darin zu finden. Ansonsten macht es mir generell Spaß, Sachen die ich schlecht finde, zu verreißen, gutes Zoig aber auch an zu erkennen.

5) Und wo wir gerade dabei sind;Du machst ja das N OIE DEUTSCHLAND-Zine.Seid wann gibt es dieses,und warum gibt es dieses überhaupt? (Beweggründe)

Die erste Ausgabe vom ND kam im Herbst 1993 raus. Damals machten Ghandi und ich das Zine, seit der Nummer 4 mach ich es zusammen mit Doreen, meiner Freundin, und Norman von Volxsturm schreibt ab und zu etwas.

Die ersten Zines, die mir in die Haände fielen und die mir absolut gut gefielen, waren das "Clockwork Orange" und das "Shock Troops". Tja, und irgendwann erfüllte sich der Traum, auch mal sowas in der Art zu machen. Halbwegs zufrieden bin ich mit dem ND seit der Nummer 4, seitdem findet es auch mehr Anklang bei den Loiten.

Warum macht man ein Zine? Damit man schreibt, was man erlebt, was man denkt und was man für Musik hört. Damit man Loite anspricht und kennenlernt, die so drauf sind wie man selbst. Irgendsowas in der Art & Weise... Vielleicht auch nur zur puren Unterhaltung, wer weiß?

6) Du hast mal vermututet oder eher nachgefragt,ob die Boozer-Red. Alkoholiker wäre! Das hatte sich so angehört,als wär das was schlimmes.Euer Slogan dagegen würbt oder wirbt ja mit "Alkoholiker aller Länder vereinigt Euch" regelrecht dafür.Also,wie ist das nun mit den Alkoholikern?

Richtige Alkoholker sind Scheiße, wenn Du den Alk schon am frühen Morgen brauchst, immer dicht bist, nix mehr mitkriegst und nur an der Flasche hängst. Der Slogan ist abgewandelt von "Proletarier aller Länder vereinigt euch", welcher über dem Logo der ex-SED-Tageszeitung "NEUES DEUTSCHLAND", (welches wir aus provokativen Gründen für uns abgewandelt haben), prangte. Alkoholiker soll hier stellvertretend für Skins & Punks stehen, damit konnten wir auf die "United"-Phrase verzichten.

7) Das ND bietet sich an mit NIX FÜR LINKS & RECHTSFASCHISTEN.Der Inhalt im ND ist aber manchmal auch ganz schön verbissen.Gibt es jetzt etwa auch noch Oi-Faschismus?

Glaub ich nicht, wir wollen uns eben nur von distanzieren (siehe auch Frage 3). Von mir aus können auch politisch Andersdenkende das ND lesen, vielleicht lernen sie was draus!

8) Ich weiß,dass es Dich nervt,aber wir wollen es alle wissen;Das Skin Up hat ja ein paar negative Zeilen über Dich geschrieben.Viele meinen ,das wär richtig gewesen,um Dich vor dem Größenwahn zu retten.Was meinst Du dazu?

So hab ich das noch gar nicht gesehen. Kann schon sein, bloß wer befreit oder rettet diese Menschen vom Größenwahn?! Mir ist es egal, für mich sind das irgendwie Looser...

9) Was entspricht so deinen Skinhead-Idealen im Jahre 1995.Ist die Szene auch so,wie Du sie beilebst?

Meine Ideale: Gut drauf sein, Partys & Konzerte, gute Kumpels & Oi!-Musik, stolz auf sich und den Kult sein, etwas Patriotismus, Null Politik. Da in meinem Umfeld eigentlich genug Loite so drauf sind und immer irgendwas los ist und selten nur langweilig bin ich recht zufrieden, obwohl es sowas wie eine optimale Szene sowieso nicht gibt.

10) Welche Zines konsumierst Du so und welche sind deine Favoriten?

An Zines lese ich eigentlich alles, was mir so in die Hände fällt. In Folge der "Zinewelle" ist ab und zu natürlich Schund dabei, im Prinzip freue ich mich über jedes gut gemachte Zine, in welchem kein geistiger Dünnschiß drin steht. Für mich die Besten (unvollständig): Moloko Plus, Spr. Stiefel, S.O.S., A Tribute, Scumfuck, Guten Morgen Doitschland ...

11) Wie zitierst Du die Aussage "Eine eigene Meinung zu haben"?

Sagen und Schreiben was ich denke, aber nur wenn es auch jemanden interressiert. Ansonsten sollte es keinem was angehen, was ich über bestimmte Sachen denke, die andere nicht betreffen.

12) Wieviel Liter trinkt denn der Kollege Ralf so an einem Freitag oder Samstag Abend? (Mich interessieren nur die alkoholischen Getränke)

Die Antwort auf die Frage würde mich auch mal interessieren, ich würde sagen, soviel wie Bier oder Geld da ist.

13) Wie sieht denn die Szene bei Euch in Schwerin aus (Skins,Punks usw.)

Eigentlich wohne ich ja in Greifswald und arbeite "nur" in Schwerin, fühle mich deswegen mit der Provinzhauptstadt überhaupt nicht verbunden. In Greifswald ist eine kleine, aber feine Szene jeder kennt jeden und weiß was er von dem Anderen zu halten hat oder nicht. Und wenn bei uns mal nix los ist, fahren wir eben dahin, wo was los ist, egal ob 100, 300,... km, Hauptsache, irgendwo Party oder Konzert. Loite, die man als Punk bezeichnen kann gibt es irgendwie nicht mehr oder sind ausgewandert, stört aber auch keinen. In Schwerin laufen paar mehr Punks rum, mit denen man irgendwie Kontakt hat. Schwerin ist für `n Arsch, ein riesiges verschlafenes Nest, wo selten was los ist und alle vor sich hinvegetieren, irgendwie so.

14) Entschuldigung daß ich das frage,aber was bedeutet für Dich Oi!?

Ich weiß nicht, ob Du jetzt darauf hinauswillst, das Oi! für Skins UND für Punks ist. Die meisten Punk sagen von sich selbst aber, das sie damit nix anfangen können ...
Für mich ist es identisch mit Way of Live, siehe dazu bitte Frage 9.

15) Was hast Du denn schon so für Punk-Gattungen mitbekommen?

Schmuddel-Punks, Assi-Punks, Zecken, Anarcho-Punks, Oi!-Punks, Pseudo-Punks.
Wenn ein Punk gut drauf ist, was auf sich hält und mir nicht irgendwelche polit. Scheiße erzählt, die gleiche Musik hört wie ich und gerne Bier trinkt ist komme ich gut mit ihm aus.

16) Wie sieht`s mit Erfahrungen aus in Sachen Links bis Autonom?

Sie sind meistens der Meinung, die Wahrheit für sich gepachtet zu haben, und wenn sie mit solchen Sachen wie Sexismus oder Frauenfeindlichkeit kommen ist alles zu spät. Also mit Linksaußen gibt`s immer Ärger (ähnlich mit Rechtsaußen), gemäßigte LInke haben ich auch Kontakt zu, auch wenn ich deren Einstellung nicht teilen kann.

17) Ich habe so leicht das Gefühl,dass du dir Mühe gibtst ein korrekter Skin zu sein,so wie er im Buche steht,aber dennoch oft daran scheiterst,weil Du auch gerne persönlichen Senf dazu gibst.Siehst Du das auch so?

Ich glaube, ein Bilderbuchskin zu sein muß total langweilig zu, ich mach lieber mein eigenes Ding, denn wenn Du keine persönliche Note hast ist sowieso alles verloren.
Vielleicht ist `ne Mischung aus Spirit of 69 und Joe Hawkins das Richtige, bloß wie soll man das im Deutschland der 90 iger leben, ist doch alles Quatsch und nicht übertragbar.
Im Übrigen bilde ich mir ein, auch Skin zu sein, ohne ein Perry oder Sherman zu besitzen. Da ziehe ich mir lieber bedruckte T-Shirts oder einfache, karierte Hemden an, denn darauf kommt es doch an, sich billig, aber trotzdem gut zu kleiden.

18)Was sind deine Zukunftsperspektiven.Was willst Du mal erreichen?

Mein Leben so weiterführen wie jetzt, relativ einfach und unkompliziert. Immer `ne Arbeit haben und kein Sozialfall werden. Immer meine Freundin haben, Bier und Kumpels.
Für die Zukunft wäre ich froh, mit Volxsturm die LP rauszubringen. Ansonsten denke ich nicht weiter nach über das Morgen, höchstens, das No Future für mich kein Thema ist.

19) Ein paar Stichworte - Ein paar kurze Äußerungen von Dir dazu:

a) Tierrechte b) Junkies c) Dödelhaie & Dritte Wahl d) Schwule

e) Sexismus f) The Boozer g) Arbeiten h) Compact Disc

Wie hast Du rausgefunden, was mir nicht gefällt??? :
a) Frauenrechte, Behindertenrechte, Umweltverschmutzung, worum sollte man sich noch kümmern? Ich nicht!
b) Irgendwie selber Schuld, außer Alkohol nehme ich keine Drogen, bin strikt dagegen, auch gegen kiffen...
c) zu pissigen Politbands mutiert, hat für mich nix mit Punk zu tun
d) Solange sie keine kurzen Haare haben und keinen mit belästigen unwichtig
e) sollte nicht überbewertet wetden, Sex ist eigentlich `ne ganz normale Sache
f) fand ich früher besser, momentan gefällt mir jede zweite bis dritte Ausgabe
g) muß sein, wegen Kohle verdienen und nicht zum Penner werden
h) unnötige Erfindung, um schnell viel Geld zu machen, ich hoffe, das Vinyl wird ewig leben

20) Was hälst Du von Tätowierungen,mal abgesehen,dass sie so teuer sind?

Solange im Rahmen und überschaubar gibt es dagegen nix zu sagen, außer das es Scheiße ist, das sie beim Abheilen jucken und man nicht kratzen darf und das man davon abhängig wird (vom hacken lassen, nicht vom kratzen).

21) Wie gehst Du mit den Böhsen Onkelz um,die ja mal alle Skinheads waren? (Auch wenn`se eine ausländerfeindliche Band waren)

Die Onkelz waren die erste Skinband, die ich hörte, praktisch die Einstiegsdroge. Heute gibt es Bands, die genauso gut oder besser sind. Für mich sind die Onkelz heute Luft und egal, außer man legt auf `ner Party mal `ne alte Scheibe auf...

22) Hast Du für Hardcore auch was übrig,und was bedeutet jener Begriff für Dich?

MTV & LanghaarHardcore ist Scheiße. Wenn Du jetzt Skinhead-Hardcore ala Agnostic Front oder Warzone meinst, muß ich zu meiner Schande sagen, habe ich mich noch nicht ausreichend mit beschäftigt..

23) Was glaubst Du,wie sich die Skinhead-Szene in der BRD weiterentwickeln wird?

Wahrscheinlich wird die Oi!-Welle (gibt es sowas, ich glaub ja) langsam verlaufen, so in 5 Jahren vielleicht, aber ich glaube fest daran, das genügend Loite übrigbleiben, mit denen man gemeinsam Spaß haben kann!

24) Hast Du als Skinhead auch Gegner,denen Du grundsätzlich auf`s Maul haust?

Grundsätzlich will ich meine Ruhe haben und keinen Streß. Also lauf ich nicht rum und hau den Leuten was auf die Fresse, nur weil mir das Gesicht nicht paßt. Also lieber auf einen zukommen lassen, aber am besten ist es, wenn es keine Randale gibt. Wer möchte schließlich überall Feinde haben (obwohl man die automatisch genug hat)?

25) Kommst Du auch zu den Chaostagen 1995?

Nö, ich fahr nicht paar 1000 km, nur um mich zusammen mit zum größten Teil komischen Gesocks einsperren zu lassen. Wenn ich mit Punks "united" saufen will muß ich dafür nicht ein Wochende opfern.

26) Abschließende Worte.Möchtest Du noch jemanden grüßen?

Wollte nur mal drauf hinweisen, daß man das Noie Doitschland mit zwei oi schreibt, also in Deutschland auch, wird nämlich meistens falsch gemacht!!! Grüße gehen an Dich und an alle die ich kenne, Namen möchte ich keine nennen, da ich keinen vergessen möchte. Übrigens suche ich nach wie vor Oi! & Punkdemotapes, die ich über meine Liste verteiben möchte. Lest das Noie Doitschland und kauft Platten von NordLandRecords !!!

3 x Alkohol Part I:Es ist Freitag.Schlenni will seinen Geburtstach nachfeiern,und zwar AKZ.Gesagt,getan.Zur Verfügung stehen 75 Dosen Bier (Nicht viel,dennoch Schlennis derzeitigen sozialen Ständen angemessen).Anfangs wird versucht,den Grill ohne Zünder an zu kriegen. VERGEBENS!Dann kam ICH zum Pöbel und stellte mein verdientes Grilldiplom vor.Als der Grill brannte kamen auch nach und nach die eingeladenen Gäste.Die Party war in kürzester Zeit voll im Gange...nur war Schlenni einzigst und allein am grillen.Während wir am grillen waren,bzw. die Würstchen auf dem Rost hatte mich eine verfluchte Bremse gestochen.Ich hasse Bremsen!Noch am selben Abend gründe ich die Anti-Bremsen-Liga.Wir lösten uns aber am selben Abend noch auf,da wir vermuteten,daß unsere Liga mißverstanden werden könnte...vom TÜV und vom Straßenverkehrsamt.Zu später Stunde stellten wir allesamt fest,daß das Bier alle war.kollekte!Noch schnell`ne Pallette an Land geholt.Mmh...lecker...pisswarmes Holsten...und das auch noch bei der schwülen Abendhitze.Hinzu kamen die stechgeilen Mücken,die einen wie Kamikaze-Flieger eindeckten...wir gründeten die Anti-Mücken-Liga,die es auch heute noch gibt.Als wir uns lange genug im AKZ aufgehalten hatten,wurde es uns zu langweilig,da das Bier alle war.Wir gingen auf die Yuppie-Meile,dem Sauf...äh...Kaufhof.Ins Hard-Rotz Pub,dem Laden wo eigentlich jeder von uns Hausverbot auf Lebenszeit hat...nur wenn der Wirt nicht da ist,dann interessiert das auch keinen.Wir treffen auf ein paar bekannte Gesichter,setzen uns zu denen,fangen an zu nerven,lachen,trinken und unterhalten uns.Schlenni und Braindead sind mittlerweile in ihren Stühlen zusammengesackt,am pennen.Zu nächtlicher Stunde sitze ich da noch,bestelle Bier solange Deutsch Mark reicht komme ins Gespräch mit einem Mädchen.Nach dem Routinegequatsche von wegen Skinhead und so,wird sie aufdringlicher.Aber sie wollte nicht meinen Körper,sondern nur meine Seele.Sie erzählt mir einen von Gott und die Welt und wollte andauern wissen,was ich in Ihren Augen sehen kann.Ich gucke und antworte ihr,dass ich nur meine Augen erkennen kann,da ihre große Brille so dolle spiegelte.Das Gespräch ging weiter und ich kam entweder in Berührung mit der dritten Art oder einer neuen Droge die da jemand intus hatte.Das war zwar anstrengend,aber auch irgendwie amüsant.Als in dem Laden dann die Stühle hochgestellt wurden,verabschiedete ich mich noch von meinen Zechkumpanen und wollte auch nachhause.Shit,kein Bus fuhr mehr,das Geld war alle,also nix mit Taxi...also eierte ich nochmal zum AKZ und holte mir unser Hausfahrrad.Unterwegs verfolgte mich dann nochmal eine Streife...die ich aber genüßlich abgehängt hatte.Gegen 4 Uhr war ich zu Hause...ab ins Bett. Part II:Es ist Samstag Abend.Das Wetter hat sich um die Hälfte verschlechtert.Am Nord sind ein paar Leute am grillen,ja am grillen.Sie bekommen die Kohle nicht zum glühen.Dann kam ICH als Diplomgriller... nur war hier,als der Grill dann lief so gut wie garnichts los.Ich und Schlenni fuhren dann ins Kaschpa.Dort hatte John heute seinen Geburtstach nachgefeiert.Wir gehen ungern ins Kaschpa,da viele der dortigen Besucher ziemlich oft UNS so komische Blicke zuwerfen...

Wir kommen die Treppe rauf und sehen die ersten Leute.Sie werfen uns wieder komische Blicke zu.Wir gehen gleich durch bis zur Theke.Dort hält John alle im Schach und wir müssen zunächst mal seine angebotenen Begrüßungsbierchen stonieren,da wir erstmal unser Bier austrinken wollten.Zu diesem Zeitpunkt fühlten wir uns noch ziemlich unwohl,da wir mit den dortigen Besuchern so gut wie garnichts zu tun haben.Wir belagern den Kicker und sind am zocken.Ein weiteres Duo möchte mit uns ein "Doppel" spielen.Okay! Ab jetzt wurde die Stimmung für uns auch ein bißchen lockerer...nicht nur weil wir jedes Match verloren hatten...was aber am Zustand des Kickers gelegen haben dürfte...was ich zumindestens hoffe,denn die können doch nicht nur gewonnen haben.

weil sie öfters im Training sind.Die Gästeliste vervollständigt sich im Laufe des Abends und wir fühlen uns teilweise integriert.Das Zentrum tut sich heute nicht so schwer mit uns.Ein Gast brachte eine Flasche Whiskey mit.Wir verbrachten die gesamte Zeit fast nur am Kicker (Ab und zu auf`en Klo zum pissen).Der Whisky wurde pur gekippt,was schlimme Folgen hatte.Aber zum einteilen hatten wir auch keine Zeit, da wir am Sonntag verdammt früh aufstehen mussten,und deshalb unseren Partybesuch auf die halbe Zeit beschränken mussten...dafür aber in der halben Zeit das gesammte Programm an Leberquälerei auf uns nahmen. Gegen 1 Uhr verließen wir dann die Party (Sorry John,daß ich mich nicht verabschiedete hatte).Als ich zuhause ankam,legte ich mich ins Bett.Stand nach circa 60 Sekunden wieder auf,stürmte das Klo und zog eine Kotzorgie ab.Hinterher ging es mir zwar auch nicht besser,aber ich kam zum einschlafen...PART III:Es ist Sonntag.Sonntag Nacht um 3 Uhr.Vor zwei Stunden hatte ich mich erst stinkbesoffen pennen gelegt...dementsprechend hatte ich mich auch gefühlt nachdem der Wecker uns "weckte".Um 4.45 Uhr fährt unser Bus.Auf dem Programm steht die Butterfahrt nach Dänemark.Hätte ich gleich durchgemacht,dann würde es mir vermutlich besser gehen.Schnell in die versüfften Klamotten gesprungen,einen Kaffee eingesaugt und los zum Bahnhof (Thanx Ursel!). Ab dem Augenblick an,als wir um Bus saßen begann für uns das reinste Chaos;Wir wollten bis zum Betreten des Schiffes in Travemünde erstmal pennen.Dieses war aber unmöglich,da zwei Leute die gesammte Fahrt dorthin ohne Ende am weitersaufen waren (Die hatten nämlich wenigstens die Nacht durchgemacht)...was sich aber dann doch für diese Beiden zum Nachteil entwickelte,da die Beiden in ihrem "Zustand" so nicht mehr an Bord gelassen wurden.Pech auch.Ansonsten betraten wir dann erstmal das Schiff.Wir sind,Schlenni,Ich & Puschel...und ein Dutzend an Nord-Leuten,die uns angeboten hatten mitzukommen.Im Laufe der Zeit und auf hoher See stellte sich dann heraus,daß der gekaufte Suff vom Duty Free-Shop nicht an Bord getrunken werden darf...entweder ist das ein neues Gesetz,oder wir wurden bislang nicht erwischt? So kannten wir es zumindestens nicht.Und wenn wer`ne Pulle aufdrehte, und erwischt wurde,zahlt ein "Kronkorkenstrafgeld" von DM 25!So ein Blödsinn,wa?Der Aufenthalt auf dem Schiff war auszuhalten...nebenbei gab es Frühstück(chen) und ein Mittagessen.Als ich den Koch sah wußte ich,dass es sich um Dackelpizza oder Katzenfilet`gehandelt hatte...

An Bord wurde dann irgendwie doch ein bißchen Alk eingesaugt und die Stimmung schien zunächst einmal doch noch toff zu werden.Nach 6 Stunden waren wir wieder im Hafen und suchten unseren Bus auf.Dort sollte dann eigentlich die Party abegehen,nur kamen wir Terrortrinker nicht auf unsere Kosten,da dar restliche Mob nicht unseren Vorstellungen entsprach.Selbst der Dean Martin vom Rabenberg (Schlenni) zog es lieber vor abstinenz zu bleiben...und da gehört schon was zu!Wir schauten uns also den derbsten Alkoholmißbrauch aller erlebten Zeiten an...auch wenn Weber bei seinen Begattungsversuchen noch ganz gut ankam,was aber nix an unserer Stimmung änderte,die so gut wie bei Null ankam.Und pennen konnte ich auch nicht,weil der Sitz nicht zurückschraubbar ist, wenn Weber mit seinen langen Kackstelzen hinter einem sitzt.Der restliche Mob war aber ganz gut am bechern...nur eben nicht gerade niveauvoll.Viele laberten dummes Zeug,einige pennten vorzeitig ein und fingen an zu sabbern.Andere gröllten uninteressante Hymnen oder sangen bei N-JOY Liedern mit,die nebenbei im Radio liefen.Das ist zuviel des guten und wir waren sehr froh wieder in Wolfsburg zu sein.Fazit;Die falschen Leute oder warum sind wir überhaupt mitgefahren?Ich würde sagen,da es nicht meine erste Butterfahrt war,dass die anderen nur großmäulige Blender sind die sich nur dann und wann austoben können!

CORNED BEEF Nr.9;So einfach dieses Heft auch aufgemacht ist,es hat`s in sich!Die Titelseite bringt schonmal frischen Saft ins Klischee... weiter gehts mit Erfahrungen in Sachen Autonomen (Und da wird im CB kein Blatt vor dem Mund genommen (Die Wortwahl ist zwar mir ein bissel zu unangebracht,aber auch wütende Leute sollten angehört werden,wenn es berechtigt ist),ansonsten vergnügte ich mich mit Konzertberichten, gut nachvollziehebaren Berichten,dem SLUTSn-Inti,und den vielen Reviews...für DM 2 + 1.50 Porto bei Zippi c7o M.Sattler,Bertholdstr.5 in 77977 Rust.

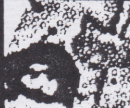
VARIANCE (Demo) Für DM 9.- incl.Porto bei Frank Fechner,Fortstweg 10, 38471 Brechtorf.Ist schon etwas länger im Umlauf,aber erst im Juli in meinem Tape gelandet.Die Richtung tendiert so zwischen light und heavy.Der Gesang ist mir zwar ein bißchen zu lahmarschig,aber wer auf "Fummelmucke" ab und zu steht,der dürfte gut auf seine Kosten kommen.

SCUMFUCK Nr.30:Cock Sparrer,4-Promille Interview Teil 2 wegen lastiger STÖRKRAFT-Vergangenheit,Lokalmatadore,Werbung,1 Live (!),Werbung,Werbung,PROVINSSIROCK,Werbung,massig Willi Wucher NEWS,Werbung,Werbung, DIE KASSIERER (10 Jahre sind genug),Pöbel & Gesocks...Ruhrpott Kanaken,Werbung,Werbung,Werbung,G.F.HUNGER Teil 7 (Roman),OHL,Werbung, Stendal-OI!-Gig,Werbung,Neulichs bei TANK GIRL im Schritt (100%), F I N N L A N D-E R L E B N I S S E,Werbung,diverser Kleinkram...und dann erstmal Werbung.Die letzten Seiten ziert dann der gigantische Reviewpart in Sachen Tonträger,Zines und so weiter...zwischendurch ein bißchen Werbung.Das SCUMFUCK will wohl den Kabelsendern Konkurrenz machen...ansonsten ist nicht nur die Werbung abwechslungsreich zusammengestellt,sondern auch der restliche Inhalt im Heft.Leider hat hier mein SCUMFUCK-Exemplar ein paar sehr schlecht kopierte oder gedruckte Seiten,so dass es schon sehr anstrengend war,die Sätze zu entziffern. Das Backcover zeigt dann noch die Geschütze,die diverse Brauereien aufgefahren hatten.Diesesmal`ne Faulpelz-Ausgabe aus meiner Sicht,aber das kann man sich erlauben.Wo es das SCUMFUCK gibt,dürfte ja mittlerweile bekannt sein...aber da mich hier immer noch welche darauf ansprechen,nachdem sie Einblick hatten,wo es das Heft gibt hier das Bezugsritual:Ein Exemplar kostet DM 2.50 plus DM 3 Porto bei SCUMFUCK, Postfach 100709 in 46527 Dinslaken.Da dürfte auch bald wieder eine aktuelle Mailorderliste rauskommen...

SHITYRI "Five Song EP" Volltreffer! Hatte mir schon beim ersten Durchlauf auf Anhieb gefallen.Die Band besteht nur aus Frauen,nur weiß ich nicht ob es sich um 3 oder 4 Frauen handelt,da das Cover nur 3 Frauen zeigt,und auf dem beiliegenden Bandfoto (Promotion) 4 Frauen zu sehen sind?!Nun gut,SHITYRI haben echt Power... erinnern mich ein bißchen an Spermbirds und Girls School.Die Scheibe ist echt`n Geheimtip!Möchte gerne mehr von dieser Formation hören...kleine Platten rattern immer so schnell durch.(Hass-Produktion) Kontakt über:Cornelia Rosenfelder,Tannenstr.2 in 45772 Marl.Tel.02365-413159.







HAMBURG,den 26.7.95:Wir trafen um 12 Uhr vormittags zusammen.Allesamt noch ein bißchen angeschlagen vorm Vortag wegen Alkohol.Wir befinden uns derzeit noch in Wobtown.Besten Dank dann erstmal an den Jörg,der uns nach Hamburg hoch gefahren hatte.Gegen 15 Uhr erreichen wir die Hamburger Stadtgrenze und sind dann auch schon in der Höhe des Millerntores.Den Wagen abgeparkt und die sündige Meile herunterspaziert.Dann plötzlich Hunger bekommen.Auf Döner Kebab.Olaf meint` den besten Dönerladen der Stadt zu kennen.Der in der Herbertstraße;Hinterher waren wir uns einig (bis auf Olaf),eine zusammengerollte Zeitung mit Zaziki hätte genauso geschmeckt.War kein schöner Döner.Wir gehen nun Richtung Stadion.Unterwegs plündern wir den Getränkeladen.Draußen plagten uns 34 Grad im Schatten,und im Laden die vielen verschiedenen Biersorten im Kühlschrank.Und da ich mich nicht so richtig entscheiden konnte,testete ich das ganze Programm aus...Fosters...Holsten...Astra. Zwischendurch Feldschlößchen oder Cola mit Bacardi.Das macht zwar am näxten Tach immer dolle Kopfaua,aber das fällt mir dann auch immer erst am näxten Tach ein.Jetzt befinden wir uns am Stadion.Hier ist heute Party angesagt.Ein Freundschaftsspiel zwischen dem FC.ST.PAULI und CELTIC GLASGOW wirds geben.Im Vorfeld dann zur Zeit schon Livemusik von der Irish Brigade und noch`ner Kapelle.Ganz unterhaltsam, fast schon angenehm.Ein Haufen Leute haben sich hier bereits angesammelt und die Stimmung ist ganz gut.Das Spiel fängt allerdings erst um 20 Uhr an.Da das Bier hier bei dem Fest nicht gerade billig war,zogen wir es vor,uns nochmal im Getränkeladen einzudecken und dann in den nahegelegenen Park zu gehen.Dort verbrachten wir dann an einem geeigneten Platz gut 2 Stunden.Wir unterhalten uns über das "Problem", was sich auf dem Fest ergeben hatte;Denn Schlenni trägt eine Tätowierung (Als Skinhead) die den Union Jack (Englandflagge) beinhaltet.Und das passte einigen Besuchern nicht.Ich hatte mich kurz mit dem Sven vom Fanladen darüber unterhalten,und er meinte daß der Union Jack hier aus politischen Gründen nicht willkommen ist.Dafür hatte ich zwar Verständnis,aber richtig schlau bin ich dadurch auch nicht geworden.Wenn da so`n Extremistenmob schon bei`ner Tätowierung Aufstand macht,dann stinkt das sehr nach Freiheitseinschränkung!Zumal diese Leute noch nichtmal in der Lage waren,den Inhalt seines Tattoos zu deuten...denn Schlenni hat bestimmt noch keinen Iren erschossen.Na gut,belassen wir es dabei.Mittlerweile ist es fast 20 Uhr und das Spiel beginnt bald. Unterwegs traf ich noch den Zinekollegen Landmann,der mal wieder schon vermutet hatte,dass ich dem Spielverlauf nicht soviel Aufmerksamkeit widmen werde wie dem Bierstand.Diesesmal verbrachte ich aber nur deshalb soviel Zeit am Bierstand,weil die Warteschlange davor so höllisch lang war.Ansonsten war das Match nach 105 Minuten (incl.Pause) zuende und beide Mannschaften verabschiedeten sich mit einem 0:0!Tja,eigentlich habe ich den Mob lebendiger in Erinnerung,nur war hier heute aus meiner Sicht nicht viel losgewesen...auf dem Weg in die Innenstadt trafen wir dann noch ein paar bekannte Gesichter und das war`s dann auch schon.Aber richtig auf unsere Kosten waren wir noch nicht gekommen.Ich schloß mich dann den anderen an und wir stürmten die Reeperbahn.Alles voll mit Freudenmädchen!Hier war echt die Hölle los.Nebenbei beobachteten wir,wie sich zwei Tippelbrüder in den Haaren hatten; Einer zog sein Messer und beendete den Streit.Ach,so geht das hier ab?! Dann dampfte eine 5-köpfige Formation an Schwulen an uns vorbei, die scheinbar auch bei bester Laune waren.Beim pissen musste ich natürlich in den größten Hundehaufen der Stadt treten,der auch noch so derbe gestunken hatte...aber das soll ja angeblich Glück bringen.Die Nutten halten sich hier übrigens mit Jägermeister wach!



Ansonsten ist es schon viel nach Mitternacht,und wir schon reichlich besoffen,mal abgesehen von unserem Fahrer.Wir knippsten noch einige Schnappschüsse hier vor Ort,und da wir zwei Fotomacher mit hatten,und Schlenni einmal seinen Knippser auf dem Boden gelegt hatte,um mit meinem zu knippsen...da drehte er nur ein einziges Mal seiner Kamera die auf dem Bodel lag den Rücken-Und plötzlich war sie weg!Zweihundert Meter weiter vorne eilen zwei Gestalten,oh`Junkies!Sie leben aber noch und Schlenni hat seine Kamera wieder.Ja,und dann verließen wir auch schon wieder Hamburg.

Hier habe ich mal`ne Art von "The Boozer-Review & Kritik-Chronologie" zusammengestellt.Die jeweiligen Reviewauszüge aus den verschiedensten Zines sind mit kleinen Anmerkungen von mir ergänzt wurden,so wegen der Selbsteinschätzung meinerseits und so weiter:

THE BOOZER #15,48 Seiten/3.50/A5 Wieder eine gute Ausgabe dieses Skinhead-Egozines,das es mir seit der letzten Nummer angetan hat.Mit ZAP/Moses,Onkelz Konzert,Reviews und Millionen mehr aus dem Tagebuch eines Skinheads. Andreas Kurzke,Hansaplatz 18,38448 Wolfsburg

Anm.d.Red.:Der Mensch hat einen sehr guten Geschmack und ist kein Verachter der Vielfalt!!!

The Boozer Nr. 16 (DIN A5, 44 Seiten, 3,50 DM bei A. Kurzke, Hansaplatz 18, 38448 Wolfsburg) Oi!/Punk-Zine das tief in die Seele des Red. blicken läßt. Darin Die Regeln des Hürdenlaufes der Skinhead-Olympiade, Sauf- und Konzertberichte und ein Gespräch mit Klaus Farin, der Penisfotos von sich ab 50.-DM anbietet; wer die wohl will?! 7 von10 Punkten auf der Spaßskala.

Anm.d.Red.:Gut recherchiert und treffend bewertet!

Zu meinen absoluten Favoriten unter den Ego-Zines zählt nach wie vor *THE BOOZER* aus Wolfsburg, auch wenn ich mir 44 losen A 5 Seiten mal wieder selbst zusammenheften mußte und Andi erst bei NATURAL BORN KILLERS und nicht schon bei PULP FICTION angekommen ist. Der Alkoholdunst breitet sich im Zimmer aus, sobald man die ersten Seiten aufgeschlagen hat. Es wird in Wolfsburg weiterhin gesoffen bis die Leber kracht und dabei macht sich Andi noch Gedanken um Gott und die Welt. Seine einem Tagebuch gleichkommenden Ergüße und Beobachtungen haben mindestens den Unterhaltungswert eines ENPUNKTES, schriftstelerisch zwar nicht so ausgefeilt, aber dafür umso dreckiger. Ein paar Reviews runden das Bild ab. Für 3,50 DM bei Andreas Kurzke / Hansaplatz 18 / 38448 Wolfsburg.

Anm.d.Red:"Pulp Fiction" ist hier mittlerweile auch schon Kult...ansonsten verstehen wir uns

The Boozer Nr.11 für 2 DM beim S.O.S. Boten
Neueste Ausgabe des Boozer Zines. Wie immer nicht jeder mans Sache, aber immer gut zu lesen. Reviews, News, Konzertberichte und diesmal einiges in Sachen Tierschutz? Kann man Markus

Anm.d.Red.:Entgegenkommend, tollerant und trotz der wenigen Worte nicht oberflächlich.It`s allright!

THE BOOZER - #15

(viele Seiten im A5-Format für 3,5o DM + Porto bei Andreas Kurzke, Hansaplatz 18, 38448 Wolfsburg)
'Die Asozialen lassen grüßen' steht dick vorne auf dem Heft, und damit trifft man so ziemlich genau den berühmten Nagel auf den noch berühmteren Kopf. Neben einigen Saufstories, gibt's jede Menge Geschichten über's Trinken und vor allem Hintergrundberichte zu einigen Alkoholexzessen. Getrunken wurde u.a. bei den DÖDELHAIEN, den BÖHSEN ONKELZ und mit MOSES. Ist schon komisch, kurz nach dem Abgefeiere der Onkelz (nein, ich werde jetzt keine Stellung beziehen) plötzlich ein Interview mit Mösi. Sonst trennen sie Welten, im BOOZER nur Seiten. Ansonsten wird mir ein bissel zu viel getrunken. Mensch Jungs, denkt doch mal an Eure Leber.
tom

Anm.d.Red.:Da kennt sich jemand gut aus...und weiß, wie es gemeint ist.

THE BOOZER Nr.16, 3,50 DM
A. Kurzke, Hansaplatz 18, 38448 WOB
Ein echter Skinhead ist jeden Tag hammerhart, und mit dem Rest an Verstand, der noch nicht weggesoffen ist, macht er ein Zine. Irgendwie geht der Boozer immer mehr in die Punkecke, d.h die besten Zeiten sind vorbei. Vielleicht wäre es besser, wenn der Andi seine ganzen kranken Selbstbemitleidungen einfach weglassen würde, aber so?

Anm.d.Red.:Kranke Selbstbemitleidungen?...tsss!!

Boozer - 15
Coverphoto mit'm Weihnachtsmann und Knecht Puprecht. War klar, dat der Weihnachtsmann im Männlichkeitsvergleich den Kurzkeren zieht. Schönes Zap Interview und jede Menge reviews, Sauf-, Konzertgeschichten und leider auch wat über die Blöden Onkelz. Neenee, ich fang jetzt nich schon wieder an. Zudem noch 'n supergeiles "The life of Brian" Poster. Viel zu lesen in diesem A5er. bei Andi Kurzke, Hansaplatz18, 38448 Wolfsburg

Anm.d.Red.:Gut getroffen!

The Boozer Nr.1 und 2

Alkohol, Oi, Frauen, Oi, Comics (selbstgezeichnete), Oi, Reviews, Interviews über Zusammrottung, Blitz, Red Alert, Punks und Skins - Ansichten eines 21 Jahre alten Skins aus der Schülerzeitung des Gymnasiums in Tallersleben (Prädikat wertvoll), alles schlecht kopiert auf 16 bzw. 20 Seiten, trotzdem ein annehmbares Streetzine, das dem Grundgedanken von Punk und Skins united verpflichtet ist. Löblich.
Andreas Kurzke, Hansaplatz 18, 3180 Wolfsburg 1

Anm.d.Red.:...ach`was waren das für Zeiten...

Boozer - 15
VW City, wie sie singt und säuft. Leider wieder zu teuer. 3.50 - 1.50 Porto, doch es gibt superviel zu lesen, ich gestehe dem Andi nach anfänglicher Skepsis, doch ein, dat er sich aus dem braunen Sumpf entfernt hat. Läßt sich zumindest aus seinen ehrlichen Aussagen schließen. Dazu kommt logischerweise noch 'ne Menge Spaß (teilweise sexistischer Natur). Dazu noch'n Klaus Farin Inti (leider mit Blöde Onkelz Layout) undund. Andi Kurzke, Hansapilsplatz 18, 38448 Wolfsburg

Anm.d.Red.:Na`endlich Kollege Landmann...

THE BOOZER # 12 / 13
(Andi Kurzke, Hansaplatz 18, 38448 Wolfsburg - 22 A5 Seiten für 4,- DM bzw. 1,50 + Porto)
Mutig, mutig ! Wer seine rechte Vergangenheit so lang und deutlich vor des Leser Auge ausbreitet und dafür scheinbar auch in Kauf nimmt, daß einige neugewonnene Freunde - um es mal gelinde auszudrücken - wieder ein Stück weiter auf Distanz gehen, der benötigt wahrscheinlich eine ganze Menge Mut. Nun, der Herausgeber dieses Zines ist es, der diese unrühmliche Vergangenheit zu bewältigen hat und die Art und Weise, wie er dies erledigt ist auf jeden Fall der richtige Weg. Heute ist er jedenfalls ein überzeugter Gegner des braunen Packs und der Antifaschismus ist im BOOZER allgegenwärtig und deutlich herauszulesen. Statt sich in fadenscheinigen „unpolitischen" Oi!-Gefilden herumzudrucksen, wie das so viele angeblich „Bekehrte" tun, wird hier klar Stellung bezogen und das verdient Respekt. Die private
Geschichte beansprucht hier also diesmal den seitenstärksten Teil, dazu gesellen sich noch COCK SPARRER und VULTURE CULTURE (gibt's eigentlich noch irgendein Zine, das darüber nicht berichtet hat ?), ABSTINENCE und einen Artikel über ein Skinheadseminar. Der BOOZER ist wie immer sehr gelungen und eine lohnenswerte Anschaffung, aber vielleicht doch 'nen Tacken zu teuer.
Die # 13 ist dann mit 1,50 DM wieder bedeutend billiger aber auch leider bedeutend schlechter. Steht nicht besonders viel drin. Aber ich bin mir fast sicher, daß das nur 'ne kurze, vorübergehende Schwächeperiode ist.
Micha

Anm.d.Red:Zutraulich & unterstützend...aber was hat das mit Mut zu tun, wenn ich meine Vergangenheit schildere?

THE BOOZER Nr.17 A5-Zine (Andy Kurzke, Hansaplatz 18 in Wolfsburg)
Längere Zeit ists her, seitdem ich ein Boozer-Häftschä in der Hand gehalten habe, aber wies scheint, hat das Zine einen quantitativen wie qualitativen Sprung nach vorne gemacht. 44 Seiten guter Unterhaltung - ein Blatt, das (abgesehen von ein paar Trinkstories) auf die üblichen Skinhead-Klischees verzichtet, nen eigenständigen Musikgeschmack aufweist (wenn auch Hardcore und Metal nicht unbedingt meine favorisierten Lärmsparten sind) und so einiges Nachdenkliches anbringt, was ich in anderen Zines oft schmerzlich vermisse.
Ein bissle weniger "Impact"-Werbung hätte es schon sein können, aber wer kann sich schon der wohlfeilen Wirkung eines Gratis-Promo-Paketes widersetzen?
Dies aber nur als kleines Augenzwinkern am Rande - ansonsten ein durch und durch lesenswertes Zine!
Rainer Funk

Anm.d.Red:Ebenfalls gut getroffen...

THE BOOZER # 16
(Andi Kurzke, Hansaplatz 18, 38448 Wolfsburg - 42 A5-Seiten für 3,50 DM + 1,50 Porto)
Als ich früh morgens gegen 11 Uhr Richtung Briefkasten spaziere, sehe ich schon, wie es langsam aber stetig aus selbigem heraustropft. Das ist dann meist ein unübersehrbares Indiz dafür, daß ein Fanzine mit sehr alkoholisiertem Inhalt für einen dezenten Biergeruch im Treppenhaus sorgt. Und richtig. THE BOOZER hat das Dutzend voll und pöbelt, prügelt, säuft und fickt sich mit einen lauten Oi! Oi! durch 42 fette Seiten. „100 % Asozial" steht hinten druff und so isses dann auch, kann man wirklich nicht treffender beschreiben. Aber dat muß ja nich' unbedingt gleich wat Schlechtes sein, nich'. Besonders das Inti mit Klaus Farin, vielen sicher kein Unbekannter mehr als Autor verschiedener (Skinhead-) Bücher. Und die persönlichen Gedanken „Aus dem Tagebuch eines Skinheads" sind ebenso ehrlich wie interessant formuliert. Nur die „Tim und Struppi"-Story ist ein Ausbund an Peinlichkeit. Nene Andi, das ist die wohl schlechteste Rechtfertigung für deinen Sexismus, welche jeder Grundlage entbehrt. Sowas Plattes kann sich wohl wirklich nur ein Mann zurechtfantasieren. Da kann man echt nur die Hände überm Kopf zusammenschlagen. Ansonsten prollig und gut wie immer.
Micha.

Anm.d.Red.:Die letzten Zeilen war zwar wie ein Schlag in die Fresse,aber es ist nicht immer alles so wie es aussieht...

THE BOOZER # 11
(Andi Kurzke, Hansaplatz 18, 38448 Wolfsburg - 24 A5-Seiten für 2 DM + Porto)
Absolutes Klasse-Zine aus der Wolfsburger Skinhead-Szene. Korrekte Ansichtsweisen, mit denen man sich problemlos identifizieren kann und die Tatsache, daß der Herausgeber kein Blatt vor den Mund nimmt und sich auch nicht scheut, gegen Leute aus der eigenen Szene zu Felde zu ziehen, die sich nicht zu peinlich sind, ihren verkorksten, rechten Müll per Fanzine oder Band auf die Menschheit loszulassen, machen „THE BOOZER" auf Anhieb zu einem sympathischen Heft. Ebenso positiv ist der lockere, fließende Schreibstil zu erwähnen, der dem Heft irgendwie einen familiären Touch verleiht. Interviews gibt's keine, dafür interessante Artikel über den Tierschutz und Reviews, die nicht einfach nur oberflächlich abgehandelt werden, sondern bei denen man sich tatsächlich ernsthafte Gedanken macht. Macht Spaß zu lesen, ist nur vielleicht ein bißchen dünn geraten.
Micha.

Anm.d.Red.:Habe ich dankend aufgenommen.

THE BOOZER NR. 14
Neue Ergüsse aus dem Tagebuch eines alkoholisierten Skins, der seine durchlebten Zeitabschnitte schön zu schildern vermag und die ein oder andere nackte Frau für's Layout benutzt. (Andreas Kurzke, Hansaplatz 18, 38448 Wolfsburg)

Anm.d.Red.:Na`ein bissel mehr ist nun doch drin`!

the boozer #15
44 seiten a5 3,50.- + potto
ne neue ausgabe des tagebuchartigen zine vom andy aus wolfsburg. deutlich besser und unterhaltsamer als die letzten zwei ausgaben, abwechslungsreicher inhalt und beinhaltet sogar ne theaterkritik, also sowatt hab ich noch nie in nem zine gelesen. ich lese das boozer immer gerne und kannet nur empfehlen...adresse steht hier irgendwo im heft.

Anm.d.Red.:...das baut auf!

The Boozer Nr.14 für 3,50 DM bei c/o Andreas Kurzke, Hansaplatz 18 in 38448 Wolfsburg Diesmal wieder sexistischer. Intis von Ja&Amen, diverse Zeitungsauschnitte, seltsames Poster in der Heftmitte (?), Reviews, Party Berichte und Pop Rocky Aufkleber zum Ausschneiden. Kann man. Kersting

Anm.d.Red.:Sexistischer? Das dachte ich auch erst...

The Boozer Nr.10 für 2,50 DM beim S.O.S.Boten Abstinence Bandinfo(sozusagen die Boozer hauskapelle),Onkelz in Bremen,Tattoo - Convention in Berlin,Szene Wolfsburg, ein Brief von RTL(!) und haufenweise persönliche Gedanken zur Zeit,News und Reviews sind natürlich auch dabei

Anm.d.Red.:So ist es ja auch!

The Boozer Nr. 8 2,00 DM
Andi Kurzke, Hansaplatz 18, 38448 Wolfsburg.

Mit 16 DIN A5 Seiten plus 4 Seiten Kartonumschlag hat das Boozer fast wieder seine alte Seitenzahl erreicht. Natürlich mußte aber auch wieder der Preis anziehen. An Inhalt gibt es recht viel persönliches und eigentlich fast nichts, das besonders Skins ansprechen würde. Jeder kennt das Boozer und mittlerweile sollte ja auch jeder wissen ob er mit dem Inhalt klar kommt.

Anm.d.Red.:Darf es auch mal was anderes sein,bitteschön?

THE BOOZER # 12
4DM + Porto bei : Andi Kurzke, Hansaplatz 18, 38448 Wolfsburg
Ziemlich dick geworden, die # 12. Liegt wohl daran, daß neben den üblichen Konzert- und Saufberichten der Andi uns seine ganze Vergangenheit vor Augen führt. Ist jedenfalls interessant zu lesen.
Außerdem gibt´s TATTO CONVENTION, SKINHEAD-SEMINAR und `nen kurzen Tierschutzbericht (der wirklich verdammt kurz ist).

Anm.d.Red.:Tierrechte scheinen ja so manchem ein Dorn im Auge zu sein...aber ich habe über 2 Jahre als Tierpfleger gearbeitet;Deshalb!

THE BOOZER NR. 3

Ein großes Kompliment an die Jungs, die auf ihre Fahne schwören, ihre Bierfahne nämlich. Dieses feuchtfröhliche Heft ist witzig und verbreitet beste Laune, wenn man nicht gerade die Rubrik "Unskinniges" mit den üblichen herzerfrischenden Berichten der schreibenden Zunft über sich ergehen läßt. Wir möchten auf so lebenswichtige Artikel wie "Bier braucht Pflege" nicht mehr verzichten und schließen uns eurem Motto "It's ok to drink" aus vollem Herzen an. Das Heft mit dem Layout, das man auch und gerade im besoffenen Kopp lesen kann ist für 2.- DM plus Porto bei A. Kurzke, Hansaplatz 18, 3180 Wolfsburg erhältlich.
Kapitän Haddock

Anm.d.Red:Ach`was hatte ich rumgeoit...und trotzdem habe ich heute immer noch meinen Spaß...vieleicht sogar noch mehr als damals...

THE BOOZER NR. 13
Der BOOZER ist ein engagierter, persönlicher Rundbrief eines Skins, der mit seiner danebenen Vergangenheit aufräumt und den Leser daran teilhaben läßt. Vollkommen down to earth ist dat Dingen hier zwar nicht, gerade der musikalische Nachrichtenapparat, dafür aber ein ehrlicher, biergetränkter Schlag in die Fresse all derer, die meinen, ein Fanzine müßte ausschließlich aus dem Abschreiben von Presse-Bandinfos bestehen. (Andi Kurzke, Hansaplatz 18, 38448 Wolfsburg)

Anm.d.Red.:Ich bin zwar nicht der Martin Luther Skin,aber wie schon erwähnt,ich teile gerne meine Erfahrungen...

The Boozer Nr.8
Eine Ausgabe des Boozers, und endlich wieder 20 Seiten voll mit Reviews, Berichten. Komische Zusammenstellung, aber dennoch Lesenswert. Für 2 DM+ Porto beim S.O.S.-Bote. Markus

Anm.d.Red.:Auch eine komische Zusammenstellung wird Anklang finden!

THE BOOZER Nr. 3 für 2.60 DM incl. Porto bei Andi Kurzke, Hansaplatz 18, 3180 Wolfsburg 1
Schon im Vorwort steht "Hier ist alles mit Alkohol versaut" (mit Anarchie "A"), und das zieht sich dann erfreulicherweise wie ein blauer Faden durch das ganze Heft. Die sind bspw. nach London gefahren, um ein paar Tage Urlaub zu machen, und waren quasi NUR vollsteif..., so was nenn ich Konsequenz! Politik wird bewußt völlig abwegig verurteilt, vorbildlich! Zu lesen gibts sonst noch ein Interview mit ZÜNDSTOFF, "unskinniges" aus diversen Zeitungen sowie einigen Reviews und Infos: Auch hier wird der Kauf mal wieder zur Pflicht! W.W.

Anm.d.Red:Was wollte ich mehr? Es ist halt so gekommen...

The boozer - 12
Für mich wohl momentan das dubioste Zine Der Herausgeber sagte sich vor 2 Jahren aus der bonehead Szene los, in der er auch sein rechtes Fanzine machte. Ich find´s ja gut, wenn jemand den Nazipfad verläßt, doch eben dieser Sinneswandel ist es, der in mir Zweifel weckt. Besprechung von ´nem rechten Zine (WALKÜRE) und ´ne Textzeile ("...im Talk mit einigen Bremer Naziskins...die zwar Gesinnungsmäßig für´n Arsch waren, aber so ganz ok waren!"). Wenn man so eine Vergangenheit hat, legt man gerade solche Sätze/Passagen auf die Waage. Das zu meinem ersten Eindruck. Sonst ziemlich viel OI und Zecherei. Konzerte & Freundschaften, eigene Band wird gepusht und Fotomäßig sieht der Herausgeber sich auch gern im Zine wieder. Reviews und der Gang in die rechte Szene (ziemlich umfangreich) werden beleuchtet. Erfreut hat mich der Einsatz für Tiere und das CHaostage Frontcover. Für 4,- + Porto bei Andi Kurzke/Hansaplatz 18/38448 Wolfsburg Siegs

Anm.d.Red.:Mittlerweile kennt man und frau mich ja...

Boozer - 13
Geiles Star wars Cover. Andi ist wieder ´ne Menge gereist und zecht immer noch ´ne Menge, das sind so die Fäden, die das Heft prägen. Schöne Skinhead Olympiade, deren Zeichnungen leider nicht so toll sind. Aber ich kann über haupt nicht zeichnen, daher will ich gar nich kritisieren. Reviews hat der Andi noch drin, dazu eben Konzerte und [redacted] eigene Meinungen.
Bei Andi Kurzke/Hansaplatz 18/38448 Wolfsburg
2,- + 1,50 Porto Sieg...

Anm.d.Red.:Hat mir auch Spaß gemacht...

Boozer,Nr.14
Skin Andi kommt ja noch genügend zu Wort in dieser Ausgabe.Nehmt einen Container voller Reviews(Alles!),etwas Tierschutz und Antifaschismus,Chaostage und kocht das ganze mit einem 1000Liter-Faß Bockbier auf.Das dürfte den BOOZER erklären.Außerdem dabei ein Inti mit JA&AMEN,den Nazipunx von der Saar.3,50 der Spaß,und das isser auch wert!Andi Kurzke,Hansa(pils)platz 18,38448 Wolfsburg.

Anm.d.Red.:Wird hier zwar gerade nicht kritisiert,aber den Begriff "Antifaschismus" bringen doch tatsächlich viele mit linker Politik in Verbindung...

THE BOOZER # 14
(Andi Kurzke, Hansaplatz 18, 38448 Wolfsburg - 40 A5 Seiten für 5 DM incl. Porto)
Der Herausgeber des BOOZERS muß ja wirklich katastrophale Leberwerte haben !! Dieser Gedanke hammert mir spontan durch mein Schrumpfhirn als ich das Heft schließe und zur Seite lege. In Wolfsburgs Skinszene scheinen die alkoholfreien Tage längst ausgerottet zu sein, denn hier im Heft hangelt man sich von einem exzessiven Saufgelage zum nächsten, so daß man den Gerstensaft beinahe aus den Heft platschern hort. Der inhaltliche Höhepunkt ist meiner Meinung nach die Geschichte „aus dem Tagebuch eines Skinheads". Der Rest geht auch okay, ist vom Schreibstil her sehr personlich (positiv !), jedoch nicht unbedingt zwingend. Der aufmerksame PLASTIC BOMB-Leser wird längst wissen, daß THE BOOZER nix mit kackbrauen Gewichse am Kopp hat. Ich weiß nicht, ob ich daß bei jedem Skin-Zine noch mal erwähnen muß. Denn Nazikacke auf Papier kriegt bei uns nicht mal 'nen Verriß, sondern wird hier gar nicht erst besprochen. Der Preis ist vielleicht ein bißchen zu hoch und der Andi sollte sich eventuell mal überlegen, ob er für Anzeigen nicht doch Kohle verlangt und dadurch in der Lage ist den Preis zu senken. Aber das nur als Anregung am Rande.
Micha.

AUS FÜR BOOZER ZINE

Anm.d.Red; ...nö,doch nicht!Hab` damals nach der 4 doch weitergemacht!

BOOZER NR. 12
44 A5 Seiten für 4,-DM. Zu lesen gibt's hier die Geschichte des kleinen Andy Kurzke, der sich von rechts nach links wendete (und daraus einen Kult macht!!!). Ich persönlich finde diese Geschichte ziemlich peinlich, da er nun eine Art Rotfrontkämpfer spielt und über seine alten "Freunde" ablästert (Kampf gegen den eigenen Schatten, wie?!). Nunja, ist halt alles Geschmackssache! Ansonsten drin CockSParrer, Sauforgien, Skinheadseminar etc. Das ganze Teil wirkt eher wie ein Punk und Veganerzine, als wie ein Skinzine.

Anm.d.Red.:Rotfrontkämpfer?"Alte Freunde"?Peinlich? Da bildet sich wohl wer ein,mich zu kennen,wa?! In der Zwölf steht ganz offentsichtlich,was Sache ist...there`s more to it than meets the eye!!!

Anm.d.Red.:...solala...und doch sehr positiv!

THE BOOZER Nr.14
(A 5er,3,50 plus Porto bei Andreas Kurzke,Hansaplatz 18,38448 Wolfsburg)
Recht dick mal wieder,dieses Heftchen. Themen:Chaostage,Englandtrip,JA & AMEN, Ska-Fest Potsdam,DESMOND DEKKER,jede Menge Sauf-und Erlebnisstories und der Reviewscheiß halt.Ist mir allerdings meistens zu dröge und irgendwie langweilig.Es gibt bessere Hefte.
Bubba

Anm.d.Red.:tut mir leid!

The Boozer Nr. 11 2,– DM
Andi Kurzke, Hansaplatz 18, 38448 Wolfsburg
(auch im SOS-Vertrieb)

Das Boozer Zine geht auch mit der Nummer 11 kosequent seinen Weg weiter, den es seit den letzten paar Nummern ja immer direkter eingeschlagen hat. Meiner Meinung hat das Boozer Zine damit immer mehr von einem Skinhead Zine verloren und sich zu einem Ego Zine eines Skins entwickelt. Wie man nun zu Andis Ideen und Gedanken steht, muß jeder für sich selbst wissen und auch ob man daran interessiert ist seitenlange Ausführungen über diese Ideen zu lesen muß jeder selbst wissen. Die Richtung ist ja bekannt, diesmal bekommt der neben den üblichen Themen der Tierschutz einen sehr hohen Stellenwert zugemessen.

Anm.d.Red.:Die Richtung dürfte zu diesem Zeitpunkt eigentlich noch nicht bekannt gewesen sein. Es gibt ja auch heute noch keine...und daß der Boozer jetzt ein Egozine ist,also das ist nicht unbedingt auf meinem Mist gewachsen...

The Boozer Nr. 6 1,-- DM
Andreas Kurzke, Hansaplatz 18, 3180 Wolfsburg 1.

An alte (dickere) Boozer Ausgaben scheint der Andi im Moment nicht ganz anknüpfen zu können (wollen?), aber dennoch ist gegenüber der Nummer 5 wieder eine deutliche Steigerung zu sehen. Der Schreibstil ist nach wie vor chaotisch - flüssig - sypatisch. Die Mark kann man also getrost riskieren auch wenn die Berichte hauptsächlich von Punk Konzerten handeln.

Anm.d.Red.:Stimmt,ich hatte nicht viel Bock auf zinen...

The Boozer Nr.9,
(A. Kurzke, Hansaplast 18
38448 Wolfsburg)
Kommt wieder recht chaotisch daher, Haufen Gags (manche auch hohl), außerdem ein paar Stories mit schon fast linksradikalen Einschlag, und schon fast 10 Ausgaben und immer noch keinen Affen zum Klammern gefunden! Einmal fallen lassen - vom Winde verweht.

Anm.d.Red.:Aber immerhin knapp 70 Exemplare losgeworden...

The Boozer Nr. 10 2.50 DM
im SOS-Vertrieb

"Das Kampftrinken geht weiter" - steht es vielversprechend auf dem Cover. Und flüssig sind die Berichte auch allemal geschrieben. Auch an Inhalt gibt es diesmal etliches zu lesen. Was mich aber stört sind seine Seitenlangen Monologe über irgendwelche Themen, die dem Andi besonder wichtig erscheinen. Tut mir leid aber ich finde dies nicht den interessantesten Inhalt für ein Heft. Natürlich wird ja aber auch niemand zum Kauf gezwungen und es ist schließlich Andis Heft. Meiner Meinung nach würde aber etwas mehr Skinhead und seine Szene und etwas weniger Andi und seine Ansichten dem Heft sicherlich gut tun. Daß Andi kein Nazi ist hat er nun ja wohl hinlänglich erklärt.

Anm.d.Red.:Da kann ich mit leben...war`ne faire Aussage.

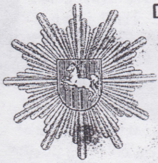
The Boozer Nr.10 für 2,50 DM, nur beim S.O.S-Boten erhältlich
Wäre echt ein super Teil, wenn der Andi sich nur nicht immer zu viele Gedanken machen würde, und diese auch noch zu Papier bringt. Es kennt ja inzwischen jeder deine Einstellung, also bring lieber mal ein paar Interviews. Und ein paar lustige Sachen, der Junge nimmt das Leben viel zu ernst.
Kerstin

THE BOOZER Nr.9 A5-Fanzine, 2.- (A. Kurzke, Hansaplatz 18, 38448 Wolfsburg)
Viele Lückenfüller und teilweise Handgeschriebenes. Zum Lesen gibts auch was, nemlich über das BECK´s Konzert in Furth, nem völlig sonnlosen Interview mit nem Streetworker, CROMAGS Live, nen Jahresrückblick und viel zu viel Politik für meinen Geschmack.
Spiller

Anm.d.Red.:Ja,die Ausgabe war nun wirklich nicht toff, das sehe ich heute auch so... aber das Interview mit dem Streetworker war doch ganz interessant gewesen...oder?

Anm.d.Red.:Keine!

Anm.d.Red.:Kein Problem.



Die Polizeidirektion Hannover informiert

Die Polizei der Stadt Hannover begrüßt Sie und fordert Sie auf, sich während Ihres Aufenthaltes in der Stadt an Recht und Gesetz zu halten.



Marsch-verpflegung Ein maskierter Chaot hat im geplünderten Penny-Markt einen Wurstring geklaut

CHAOSTAGE`95:Freitag,den 4.August...Die Red. & Schlenni machen sich im frühem Nachmittag auf dem Weg nach Hannover.Unterwegs plagten uns circa sehr viele Gedanken:Kommt man überhaupt in die Hannoversche City...werden wir gleich ins Lager gesteckt...oder erwartet uns eine geile Streetparty ähnlich wie bei den Hafenstraßenfesten?Übrigens waren wir mit`m Auto angereist.Wir erreichen die Stadtgrenze von Hannover...befinden uns auf der Vahrenwalder Straße...und drehen dann auch schon die erste runde vorm Bahnhof.Scheint ja alles ganz locker vonstatten zu gehen.Zwar hörten wir schon am Vortag von den Krawallen in der Nordstadt,aber davon war hier in der Innenstadt nichts zu erspüren.Teilweise ärgerten wir uns aber auch ein bißchen über die Ereignisse,die sich am Donnerstag zugetragen hatten,weil ja so nicht



nung Das Gitter aufgebrochen, die Punkern ausgeplündert

unbedingt ein halbwegs angenehmes "Punker-Treffen" weiter seinen Lauf nehmen könnte...anderseits weiß ich aber auch nicht warum es schon zur Gewalt kam.Und soviel ich weiß hatten an diesen Tagen auch die Bullen irgendwie ein Treffen.Dieses war aber kein spontanes,sondern allen ernstes straff durchorganisiertes Treffen...seid einigen Monaten schon vorbereitet.ABER:Die Chaostage wurden schon im letzten Jahr für dieses Jahr angekündigt,und somit liegt das Erstrecht für den Besuch der Stadt Hannover bei den Chaostagen-Besuchern und nicht bei den Bullen.Jetzt dürfte ja wohl klar sein,wär hier störte!Wir hatten dann erstmal unser Car irgendwo geparkt gehabt und stellten fest, daß DM 8 für 2 Stunden parken sehr teuer sind.So,dann machten wir uns auf den Weg zum Bahnhof...Schlenni drängte es aber zur bekannten Puffmeile in Hannover,zum Steintorviertel.Also ging ich da erstmal mit... dann irgendwann befanden wir uns in der Nähe des Kröpke oder so ähnlich;Dort traf man verstreut auf kleine Ansammlungen von Punkern.Hinzu kamen die "Wach & Schließgesellschaften",die sich verdammt wichtig taten und einem mit ihrem überwachenden Blicken wirklich auf dem Senkel gingen.Besonders diese Bodybuilder-Affenfressen.Trotzdem schien die Lage ganz okay zu sein.Doch plötzlich,innerhalb von Sekunden,waren 2 Dutzend Leute von dem anderen Treffen aufgetaucht,von dem Bullen treffen.Diese stellten sich grundsätzlich in die Nähe der Punkers. Damit taten sie es aber nicht ab.Unverschämterweise wollten die vom Bullentreffen auch noch die Ausweise von den Punks sehen...der Hammer war,die Bullengang war auch noch bis auf die Zähne bewaffnet,im Gegensatz zu den Punks.Hier erteilten dann die Störenfriede Platzverweise. Ab und zu nahmen auch uns die Bullen ins Visier;Aber dank unserer guten Tarnung schienen wir nicht besonders interessant zu wirken.Zumal mich ein Punker angesprochen hatte,wielange ich "Knacki" im Bau gesessen hätte.Tss.Also wie ein Ex-Häftling sah ich doch nun wirklich nicht aus...daß muß an unseren schönen Sommerhüten gelegen haben,die sich Schlenni und Ich von der Butterfahrt mitgebracht hatten.Wir zogen dann weiter Richtung Bahnhof:Unterwegs trafen wir auf ungefähr 50 bis 70 diverse Punks...einige wirkten leider so,als würden sie den Begriff PUNK mit Selbstzerstörung in Verbindung bringen!Der Anblick tat echt weh,aber ich glaube einige wollen das so...und übernehmen dafür auch die Verantwortung.Mittlerweile befanden wir uns vor dem Hannoveraner Hauptbahnhof...



ten machen sich über den gepark infach um

Hier stellten wir fest,dass fast überall Scheißhaufen rumlagen,verrichtet von Leuten die an dem Bullentreffen teilgenommen hatten,und auch noch Pferde mitbebracht hatten.Und das mitten in der Innenstadt! Das kann doch nicht wahr sein.Hier schien es dann zunächst lustiger

zu werden,den die Ansammlung an Punkern war hier größer als an den Orten wo wir zuerst vorbeikamen.Nur die Ansammlung an Skinheads war hier echt traurig.Und im Laufe der Zeit sind es auch nicht mehr geworden.Hat sich wohl keiner getraut hier auch mal ein bißchen rumzuoien,ha?War echt`ne traurige Anteilnahme,wenn man bedenkt dass es angeblich circa 3000 Nichtfaschoskins gibt,die sich dem Punks & Skins United Gedanke angeschlossen haben!Aber das kümmerte uns nicht weiter. Vor dem Bahnhof kam dann erstmal Bewegung auf,als circa 20 Punks in der Pasarelle rumgröllten .Die Bullen wurden richtig nervös und fingen an durchzudrehen.Und jetzt,ohne zu fantasieren,stürmten 20 Anhänger des Bullentreffens die Unterführung.Es folgten 14 (!) Bullis, 2 Wannen und 3 weitere Fahrzeuge mit Lautsprechern.Der Bahnhof wurde kurzerhand mit Leuten vom Bullentreffen unterwandert.Der gesamte Punkermob wurde eingekesselt,mit Plastikriemen gefesselt und auf dem Boden "gelegt"!Drumherum eine Masse an Reportern und Schaulustigen.

Au`weia,das wird kein gutes Ende nehmen,wenn man jemand ein gutgelauntes Alkfeeling auf diese Art und Weise nimmt.Das bestätigten ja auch die Fortsetzungen in der Nordstadt...was aber größtenteils nicht für Jedermann war,da sämtliche Zufahrtswege dorthin von den Bullen überwacht wurden.Da müssen echt Leute schon den Weg über die Kanalisation gewählt haben oder mit`em Fallschirm abgesprungen sein...so schien es zumindestens am Freitag in den frühen Abendstunden.Für uns wurde dann der Aufenthalt in Hannover irgendwie zu brenzlig,da die Bullen irgendwie auf alles aus waren,was nicht gutbürgerlich aussah. Und ob wir uns der GRÖSSTEN MASSENVERHAFTUNG anschließen entschieden wir für uns selber.Zumal es Freitag Abend war,wir noch stocknüchtern, weil ja wegen mit dem Auto gekommen,und in unserer Heimatstadt ja noch eine geile Party auf uns wartete...hö,hö,hö.Einen Gesamteindruck kann ich hier beim besten Willen nicht vermitteln,das überlasse ich den kompetenten Sonderausgaben,die demnächst erscheinen dürften.Ansonsten bin ich mir aber auch dieses mal sicher,daß mal abgesehen von einigen Abtickern,allein die Vertreter des zeitgleich stattgefundenen Bullentreffens hier am rumscheissen waren und den "Frieden" massiv gestört hatten....I guess you had to be there!

Hecken-schütze
Aus dem Hinterhalt schießt ein Randalierer mit Stahlkugeln aus einer Präzisionsschleuder auf Polizisten

HANNOVER IN SCHUTT UND ASCHE: 10000 HALBWILDE CHAOTEN VERPRÜGELTEN WEINENDE POLIZISTEN!!!!

die bilanz von diesem jahr lautet auf 130 verletzte bullen.verschwiegen aber wahrscheinlich mitgezählt,ist das diese verletzungen wahrscheinlich zur hälfte aus knieschürfungen etc. besteht.ist aber kein zu verachtendes ergebnis...
anders als letztes jahr,verbrachte ich nur einen tag in der punker hauptstadt,den samstag nämlich ich erwartete ein en auflauf von min. 5000 bullen die grosspurig die autobahn absperrten und jeden anhielten der ein green day t shirt trug,oder dessen auto älter als 8 jahre war. das komische war aber,es war nicht so.wir konnten uns (3 leute) auch unbehelligt in der stadt bewegen,was wohl daran lag das drei leute keinen ernstzunehmenden schutt und asche trupp darstellen.wir wollten aber dahin wo wir unbehelligt party machen können.und da es in der stadt nicht so aussah als ob man dairgendeinen netten platz erobern konnte ohne nach ner halben stunde vertrieben,verhaftet oder verprügelt zu werden,gingen wa halt anne leine zum fährmanns dings.unser leader of the gang hatte sich bog sei dank mit karte&fernglas ausgerüstet,also stol - perten wir los nicht ohne unterwegs die wildesten gerüchte über stürmung und massenerschiessungen beim fest zu hören.die hosen schon längst voll wünschte ich mir,das ich doch zuhause bei mami geblieben wär.das wiederrum hätte sich aber als großer fehler erwiesen.
also,kurz vorm fest standen dann auch 4 bullen-bullis und ein grüner roller.wobei ich mir bis heute nicht sicher bin ob besagter roller einem zivilisten gehörte oder zu einem besonders mobilen-eingreiff-cop.jetzt lagen meine nerven endgültig blank und ich kriegte einen heul- krampf und einen wutanfall gleichzeitig,beruhigte mich aber in den armen einer polizistin dann wieder recht schnell.ich konnte mich dann doch wieder wegreissen,jedoch nicht ohne an irgendwelche schutzigen sachen zu denken...
auf dem fest angekommen sahen wir als erstes 2 punker-sportvereine die sich eine dosenschlacht lieferten das es nur so splischte und splatterte.jetzt war ich mir endgültig sicher:ich bin auf den CHAOS-TAGEN!!!!!!!!!!!



nachdem die eine seite der punker meinte,es wäre doch besser mit leeren dosen zu werfen,und nicht mit vollen,wurde die gegnerischen mannschaft doch sehr aufgebracht,und beschwertesich beim ober schiedsrichter glogowski,der daraufhin beide teams vom platz entfernen und standrecht- lich erschiessen ließ.später erzählte er in der presse-hetze konferenz,er würde diese ent- scheidung nicht bereuen,und weiterhin alle unfairen spieler sofort und unauffällig entfernen lassen.dieses,so erklärte er,sei auch als "zurückhaltungs-taktik" bekannt.
nachdem also das lustige dosen spiel vorzeitg abgebrochen wurde,besorgte ich mir erstmal so zehn bis zwanzig biere,und betrank mich dann hemmungslos und genüsslich.immer mehr chaoten trafen ein.ein paar davon kannte ich,doch ich war nicht mehr in der lage sie zu begrüssen (veterano sei dank). ach ja,der vollste war ich aber nicht,weil thommie,der strolch,kotzte neben mir ins gebüsch,woraufhin ich mich vor lachen fast naßmachte,weil er dabei noch versuchte mir was zu erzählen,aber dann doch immerwieder die schnautze voll hatte.danach tat er dann auch so,als wär nix passiert.ich nahm dann aber doch meine pflicht als petze und lästermaul war, und verbreitete seine perwerse gebüsch-schändungs-tat auch gleich weiter,nur,keiner fands so lustig wie ich...
langsam wurds auch später und die stimmung angespannter,weil die cops sich wohl jetzt ernsthaft vor dem haupteingang postierten,und wahllos leute rausgriffen.das konnten wir aber nur aus zweiter hand erfahren,weil wir hinter,bzw.auf der brücke standen und nur nen riesiegen auflauf sehen konnten.irgendwann,wies halt so ist,entschlossen wir uns nach linden zurückzuziehen. aber,wie jedem wohl bekannt sein sollte,ist es garnicht so leicht nen trupp von 10 beisammen zuhalten,zumal der leader of the gang auch keine lust mehr auf ein machtwort hatte.geschafft ham wirs dann doch schon nach ner halben stunde,und los gings mitten durch die butnik in linden gabs dann noch sone eck-kneipe,und wir wurden sogar bedient!sehr zuvorkommend... in soner beat-box ham wir dann desmond dekker entdeckt,und jimmy cliff auch.natürlich nich persöhnlich,wär ja auch echt eng geworden,sondern von ihren grössten hits,sozusagen,vertreten. dann ham gülle und ich noch son paar echt luschige möchtegern kicker profi skins beim tischfußball abgezogen.schiedsrichter glogowski war diesmal leider nicht anwesend,sonst hätte dieses lächerliche gegentor auch nich gezählt!
naja,also ich merkte das sich zu reggae zwar gut tanzen lässt,aber es is halt keine aufputsch musik.ich war inzwischen in einem zustand,der mich nicht mehr davon abhielt nur noch geistigen dünnpfiff abzulassen.das heisst also:zu 100% kampfbereit,aber auch zu 100% kampfunfähig... damit lässt sich natürlich keine schlacht gewinnen.ich weiss nich warum,aber die anderen wollten los,und ich musste ja mit um auf den ganzen haufen aufzupassen.hatte ich deren eltern ja hoch & heilig versprochen.auf dem weg noch einige techno fans angepöbelt ("ey,d.j. popo,alles heipa heipa?")

der rückweg führte durch die herrenhäuser gärten und es waren zunähxt keine bullen zu sehen,nur immer wieder sone heiper-heipers,und als hippie-studenten verkleidete krawall-punkers.diese pöbelten nur leider nicht zurück.wir wollten eigentlich einfach nur bis zur nähxten s-bahn haltestelle,aber die ganze strada war in voller breitseite von den unfreundlichen gärtnern abgesperrt.überall(so ca. alle 20-30 meter)stand n panzer oder wassaerspritzer rum und dazwischen immer bullenspalier.dann ham die pfeifen mit suchscheinwerfern die ganze gegend nach randalo-punkern und sonstigem staatsfeindlichen gesox abgesucht,aber da in dieser parkanlage auch unter anderem bäume rumstehen,werden se nich viel gesehen haben können.manchmal rannte dann auch mal kurz ne hundertschaft die strada runter.einfach so.
naja ehrlich gesacht,die jungs taten mir irgendwie leid,mir würden schon nach 10 metern die luft ausgehn,und dann auch noch in der montur,bei der hitze... schon merkwürdig die jungs...
also,zum ersten mal bekam ich n mulmiges gefühl im magen als die anderen sich son räumbanzer mal aus der nähe anschauen wollten.also bei dem aufgebot hatte ich echt keine lust da auf 5 meter ranzuschleichen deswegen tat ichs auch nicht.das war n derber fehler, denn dadurch verlor ich meinen fahrer und sämtliche anderen leute. ich machte mich also zu fuß auf in die list,weil dort das auto stand. dank meiner ortskenntnis schaffte ich das auch ohne größere probleme.die erste panne ließ jedoch nicht lange auf sich warten:gerade als ich los wollte ,kamen 2 typen auf mich zu.die beiden klirrten und rasselten beim gehen so heftig,daß es hätten punkers sein können.weil ich nachtblind,ging ich auch davon aus daß es welche wären.also fragte ich die 2 typen ob se meine kumpels(son paar glatzen & n mädel)gesehen hätten als ant wort bekam ich ein freundliches "verpiss dich" zu hören,im selben augen blick fiel mir auf, das diese "punkers" keine lederjacke mit nieten trugen,sondern eher knüppel und wummen.zwar hatten die keinen helm auf,aber sonst die volle montur.ich machte dann auch das was die gesagt hatten und stellte mich an sone telefonzelle,um mir n taxi zu holen. da kamen die beiden auch schon wieder und stellten mich vor die wahl zwischen "innerhalb 5 minuten abhaun ,oder beule mit anschließender nächtigung im lager.ratet mal was ich genommen hab...
naja der rest ist halt langweilig,und meine kumpels hab ich dann auch wiedergefunden,alles war im lot und die welt wieder in ordnung,und obwohl meiner meinung nach einiges schiefgelaufen war,hat es sich doch noch gelohnt! und wies schon im letzten jahr hieß:

WIR KOMMEN WIEDER,KEINE FRAGE,NÄHXTES JAHR SIND CHAOS TAGE!!!



PARTY-WEEKEND SOMETIME IN AUGUST.....

also,ich hab mir ja am freitach urlaub genommen,weil,der boozer red. wollte ja sein geburtstach am donnerstag mit uns in anderen dimensionen verbringen.
deswegen sind wir am freitach (übrigens der18. 8.) auch so heipa-pünktlich losgekommen.nach peine zum open arsch.dort sollten folgende asi-bands ihre scheisse zum schlechtesten geben(naja,eigentlich warn die alle garnich so übel...):kassierer(naja...),terrorgruppe(schon sehr viel besser) die testers(ehemals testbildtesters,glaub ich,damals fand ich se schlecht,steigerung 150%), dann noch sone band aus hildesheim,eye see hießen se ,und noch ne band,die zwar nicht aufgelistet war,aber trotzdem gespielt hat.
also lehrter hat uns am bahnhof in lehrte abgeholt,und dann sind wir hin und warn halt auch so um sechs da. war nich viel los,aber die ersten asi-"punks" warn schon zu hacke zum laufen (warn wohl die überreste vonne chaos tage,die warn so asi,das die wohl keiner mitnehmen wollte...) und skins warn auch noch nich viele da(so 2 warns dann wohl,mit uns 5).lehrter hatte dann auch beschlossen,sich zu besaufen,und wir müssten dann im auto pennen.mir doch egal,hab ich gesagt,und das war echt n fehler,weil jetzt mit rücken schmerzen.is halt schon eng zu dritt, son r5. aber ich war ja hacke,und da denkt man halt nich nach(sonst eigentlich auch nich...) das faszienierende war die auswahl an biersorten,und alle so billich.und beschleuniger gabs auch,alles was das herz begehrt.auch billich,übrigens.ne halbe stunde ham wir damit verbracht 2 hunde zu beobachten,weil der eine wollte die andre besteigen,machte das auch noch und fing an. der besitzer der hündin schien schon reichlich neben den dingen zu stehen,merkte das dann aber doch noch ,und jagte wauzi von seiner wauzine runter. aber irgend was hat da nich geklappt,und der hund hing bei ihr noch drin.im stehen.das heisst,die beiden standen arsch an arsch,und kamen nich mehr aus einander.zuerst sah es auch noch so aus als ob der typ-wauzi bei der begatteten mit dem hinter bein drin hing.ein bild für die götter.oder zumindest für uns. da der typ,dem wauzine zu gehören schien,wiegesagt,drei meter neben der realität stand,merkte er von allem nix,selbst als sich fast der ganze platz vor lachen kringelte.die hunde,mittlerweile reichlich verwirrt,versuchten immer wieder,nach leibeskräften ziehend,auseinander zu kommen.klappte aber nich.wirklich sehr amüsant...
zum eigentlichen geschehen:also eye can see(oder so...) ham mich ein bischen überzeugt,weil zwar einerseits gut gespielter hc,aber dann doch wieder mit zuviel schnörkel sachen und viel gegrunze drin.aber da jede band,die ihre sache gut vertritt,lob verdient,gibs ne 2+.ansonsten kann ich nich viel dazu sagen ,weil wir die ganze zeit damit verbrachten alles leer zu saufen.dannkam ne ungeplante band und ham gespielt.weiß aber nich mehr was...
der renner des abends warn aber die testers.die ham ne mischung aus ndw,ska,und punk gebracht. mit ner rotzigen,gut aussehenden,berliner göre am singen,background gesang(auch mädels) und saxophon.die ham echt spass gebracht.also son party punk hab ich schon lange nich mehr gehört!!! da ham die nur so die stimmung zum kochen gebracht,echt göttlich! sehr geil fand ich auch das lied übers baskenland(mein lieblings urlaubsland nr. 1).die ham echt geschmack,die testers.ich sach nur oi!oi!euskadi! auch sehr schön fand ich das letzte lied:everybody needs somebody.bekannt aus funk und blues brothers.muß ich noch was sagen???
achja,inzwischen sind ne ganze menge pimmel köpfe eingetrudelt,auch so 2 jugoslawische schwule hooligans,mit denen ich dann auch sogleich die "kanackenfront" bilden musste.richtige kanacken,wie wir halten numal zusammen.stress gabs natürlich auch noch,weiss aber nich so richtich was los war,weil ich wollte lieber meinen spass haben. also,dann kamen terrorgruppe,die es sich mit ihren mehr oder weniger witzigen sprüchen,bei nem grossteil des publikums verscherzten.musik für arschlöcher eben. so ganz der bringer warn se aber nich,weil,die stimmung nich passte,und die wohl auch nich so in höchstform waren.da würd ich sagen:ne glatte 3.schade eigentlich,hatte mir mehr erhofft.das schlimmste stand uns aber noch bevor:die schwächlichen aus bochum-wattenscheid,die kastrierer! ich fands se noch nie so besonders,und witzig und originell erst recht nich!vielleicht so ein,zwei lieder sind zum totlachen,das wars aber auch.also der sänger wolfgang ,sah echt bedient aus,der rest aber auch,und schon fing die scheisse an:sie spielten alle ihre "grössten hits" wobei ich mir zwar nie das grinsen verkneifen konnte,aber mir immer wieder die hand vorm kopf schlagen musste. echt geballter schwachsinn,aber wem erzähl ich das... also natürlich hater sich noch ausgezogen, nen schwabbelbauch contest ham se auch gemacht,aber das is echt alt,und nich mehr lustig,eher zum heulen.der masse hats aber gefallen,und deswegen gibs ne 3-.danach war sense weil das gedächtnis einige lücken vorweist,über das andre wird der mantel des schweigens gelassen...
am nähxten tag war wir auch noch in hannover beim ska open arsch,aber das ne andre story,und ich hab keinen bock darüber jetzt zu schreiben.vielleicht im nähxten boozer.

bis denne,KIDDY! p.s.:wen mir irgendwer aufnahmen von den testers besorgen kann wird derjenige reich bis mäßig entlohnt.bitte,bitte,bitte..................

BECKS PISTOLS (Jetzt Pöbel & Gesocks) Live in Bad Sooden-Allendorf:Natürlich waren da noch 2 oder 3 weitere Vorbands,nur weiß ich leider nicht mehr,welche das noch waren?! Aber beginnen wir erstmal da,wo alles angefangen hatte:Es ist Samstag circa 15 Uhr.Eine vierköpfige Formation ist bereits unterwegs zum Ort des Geschehens. Erste Feststellungen:Björn seine Rülpser stinken nach innerlicher Verwesung.Das Bier schmeckte auch noch nicht so richtig,da der Vorabend noch seine Spuren hinterließ (Rolling Stones-Live-Spektakel in Wolfsburg/90.000 Besucher - wir am Rande mittendrin...aus Protest sangen wir Nazilieder und das Wetter war scheiße!)Genauso beschissen war auch das Wetter am heutigem Nachmittag...und noch beschissener schmeckten die "Pommes Frites" an der einen Raststätte.Nach knapp zweistündiger Fahrt kamen wir in Bad Hoden-Analendorf an.Scheint`ne gute Ecke zu sein,nicht nur weil die Luft hier so gut war,so wegen Kurort und so,nee,wir fanden auch gleich einen Parkplatz in`ner Nähe des Open Airs.Von hier aus dann folgten wir einfach den vereinzelten Horden,die hier und da gesichtet wurden...obwohl es auch vermutlich ausgereicht hätte,einfach nur der lauten Musik zu folgen.Auf so`ner relativ riesen Rasenfläche trafen wir dann auf dem Mob mit dem wir uns hier verabredet hatten:Kiddy die Gewürzgurke,Totschläger-Geri und die Massenmörder aus Hannover und Umgebung....Prost!Die jungs waren schon bei bester Stimmung,und der schlossen wir uns dann auch an.Ein paar Leute gesellten sich dann noch zu uns und die Party war im Gange.Nach`em schönem Begrüßungsumtrunk gingen wir dann Richtung Konzert. Hier waren dann so um die 200 Leute versammelt...Skins,Punks,ein paar Gynasium-Mösen...der und die,und ein paar andere auch noch.Wir bezahlten dann unsere DM 20.-Eintritt,unterzogen uns der Grabbelvisite und standen da nun.Mein Kopf drehte sich einmal nach rechts,und einmal nach links...und wieder zurück.So Richtung Nord bis leicht West renkte er sich dann ein,denn dort stand die Bierbatterie!!!Wie von einem Magneten angezogen eierte ich dort hin.Wollte gleich`n Bier bestellen...nur das nette Mädel hatte mich dann darauf hingewiesen,dass ich erst zwei Chips brauche.Die gibt es dort vorne für 2.50 DM das Stück.Ich hatte erst nicht verstanden,was hier Gesetz war,und wollte schon zur Tanke rennen,und`ne ganze Tüte Chips kaufen,denn dort kostet ein Beutel nur 2.50 DM!(Und das wär ja billiger).Mitterweile war mir aber klar geworden,wie ich hier zum Biertrinken komme.Übrigens ziemlich lobenswert ein Bier für 2.50!!Mittlerweile war da schon eine Band am spielen und vor der Bühne war schon reichlich was im Gange.Ich begutachtete dann erstmal die Besucherlandschaft und traf auf`ne ganze Menge trinkfreudiger Zechkumpanen.Der näherte ich mich dem Stand,an dem der Willi am dealen war.Dieser war gerade damit beschäftigt, den Kunden aus den neuen Bundesländern erstmal sprechen beizubringen.Nebenbei poste er mit der heiligen Flasche von Jerusalem - Eine vollen Pulle JACK DANIELS...wovon er vermutlich nur dann was abgegeben hätte,wenn man ihm dafür einen geblasen hätte. Soweit,sogut,das dürfte ein netter Abend werden.Während bereits die zweite oder dritte Band am playen war,zogen wir uns nochmal zurück zum nahegelegen Parkplatz, um dort Alk abzustauben.Dieser war aber auch schon der Reserve nahe,und so stürmten wir noch die Tankstelle.Mittlerweile waren wir auch schon allesamt so richtig schön veralkt und sangen wieder schmutzige Nazilieder.Als es hier dann ein bissel langweilig wurde,gingen wir wieder retour zum Gig.Mittlerweile war auch schon die Sonne am untergehen...und auf der Bühne wurde der Becks Pistols-Banner aufgehängt.Der größte Teil der Besuchermasse sammelte sich nu`vor der Bühne.Aber bis die DÜDELS FÜR DIE VOTZ` angefangen haben zu spielen,verging nochmal`ne gute halbe Stunde. Zwischendurch kam ein leicht verwirrter Typ zu uns und meinte,dass sich draußen 50 Faschos versammelt hätten...dat`war aber nur`ne Ente...ich weiß auch was das sollte? Dann ertönten die ersten Klänge der Becks Pistols...Intro...Pöbel & Gesocks, Oi,Oi,Oi!! Kurzerhand war die Bühne am beben.Die Secruity war so nett und half mir in meinem stark angesoffenen Zustand auf die Bühne,weil es sich von hier oben aus besser fotografieren läßt.Willi erlaubte sich dann,mich durch`s Mikro vorzustellen,und dann sollte ich "Den genossen auch noch guten Tach sagen"...Nöö! Nebenbei wär ich einmal beinahe in irgend`so`ne elektrische Anlage gefallen...aber die Bierversorgung war hier oben nicht schlecht (Thanx Leute!).Dann war "Palmen" angesagt, und ein circa.7 köpfiger Mösen-Chor betrat die Bühne.Das hatte beim Publikum natürlich der Stimmung noch eins draufgesetzt.Hinter Bühne entdeckte ich dann ein Zelt,wo mir erstmal`ne schwerste Haschwolke entgegen kam...aber da war aber auch ein kaltes Buffet hergerichtet,an dem ich mich erstmal genüßlich bediente...insofern da noch was übrig war.Dann verbrachte ich noch eine ganze Weile auf der Bühne... eine kurze Weile vor der Bühne,da ich einmal heruntergestürzt war...und dann bekam ich irgendwann leichte Orientierungsschwierigkeiten.Aber Absturz total wollte ich mir nicht gönnen.Herunter von der Bühne und nach den anderen Mitfahrern gesucht.Dann fiel,glaub ich,die Bühnenanlage nochmal aus...und als ich das nächste Mal meine Augen öffnete war ich schon wieder in der Nähe von Wobtown`s Stadtgrenze.

SUMMER SKA IM BAD: LOS HOT BANDITOS, BUSTERS, TOASTERS...... 19.8.95

also doch noch in diesem heft,aber nicht so ausführlich.als erstes: also,es is ja echt komisch das irgendwelche faschos ihren gedenkmarsch für hess gerade dann machen,wenn im bad n ska konzert angesagt ist. so nach dem motto,...und nach der kundgebung finden wir uns alle im bad ein und halten ein fröhliches kameraden treffen bei neger musik ab...
hat aber irgendwie nix mit dem gig zu tun,und die schweine sind auch nich aufgetaucht,zum glück für sie.... das bad is bekannt dafür sein monopol gnadenlos auszunutzen,wie zb bier 6$,eintritt meistens immer 20-25 $(egal wer spielt...),und trotzdem gehen die ganzen nörgler (incl. mir) immer wieder hin.wegen den bands. und diesmal nur wegen toasters ,busters machen meiner meinung nach nur micky-maus-ska,los hot banditos kannte ich bis dahin nich,warn aber gut.
die ham auch als opener gespielt,die stimmung war auch gerade so auszuhalten(immerhin 15-20 leute vor der bühne)und wir ham erstmal das übliche zelebriert:wasser fürn bong holn,und,natürlich das bier! ich durfte wieder ausgeben(begeisterungsstürme....)aber geri war immer noch nich zufrieden,meinte ich hätt sein bier vergessen,dabei hat ers innerhalb von 2 sekunden ausgesoffen,und den becher weggeschmissen ich bin natürlich nicht auf diesen schmutzigen trick reingefallen!ha!
wir wollten türlich auch n bischen was von der show sehen und dazu must ich näher ran.bin nämlich n bischen (ganz wenig...) kurzsichtig.zwei meter vor der bühne sah ich dann auch was. echt geil war die toasters,wenn auch mit nem andren sänger. alles ham se gegeben und der trompeter (2x2 meter tier) hat n solo gegeben.so sau lange und ohne luft zu holen.weiß aber nich wie lange,hab nämlich vergessen mitzuzählen.naja n bischen gerapt ham se auch,klang n wenig komisch,war aber nur ein lied,somit noch auszuhalten.der sänger,gleichzeitig animateur fürs ganze studenten volk,die regentänze aufführten war sichtlich hingerissen von der anscheinend etwas betrunkenen frau ,die dann die bühne erklomm. das hat se wohl anscheinend von ihrem freund.na...du weisst schon wer gemeint ist...
was ich nicht verstehen werde,ist,das die toasters nich als headliner gespielt haben,sondern die busters (wurden übrigens in ner hannover stadtzeitschrift als weltbeste ska band bezeichnet. da kann man ma sehen was die presse futzis für ne ahnung haben...)
also die busters ham dann noch mehr studis und teenies angelockt als eh schon vor der bühne warn, und skins oder punks waren zeitweise ein seltenheits bild.da die teens aber um 10 zuhause sein mussten, und die studis nicht alleine mitdem pöbel sich vergnügen wollten,war die richtigen asos bald wieder gut vertreten. einer von denen(auch als meerschwein bekannt) hielt sich immer am tanzen,in den pausen aber, ließ er es sich nich nehmen die busters auszubuhen.irgendwann stürzte er nach vorn,und wollt dem "sänger" das mikro ausser hand reissen und aufhörn reinbrüllen(richtige ska sänger machen jeden spaß mit,siehe zb mothers pride),aber der kloß wollte nich.10 minus punkte für die busters.
egal,das nähxte lied erklang,und meersau war wieder am tanzen.tja mit 7,2 promille im blut macht man halt einige sachen anders.1 gutes lied ham se gespielt ,und das war auch noch gecovert. my girl,nämlich.
also ,für mich ham die busters unter den ska bands nen ähnlichen stellenwert,wie die brieftauben unter den punk bands.nämlich garkeinen... und damit schluß , euer KIDDY.

Eine schöne Sauf-Tour...es ist Samstag Vormittag...das Wetter könnte garnicht besser sein.Ich stopfe meine Kühltasche voll mit eiskaltem Bier.Dann schnappe ich mir meinen Drahtesel und düse zum nahegelegen Allerssee.Ich breite mein altes vergammeltes Handtuch aus und tue was für den Hautkrebs.Kurzerhand sind wir auch schon zu fünft und trinken die ersten Biere.Nach gut drei Stunden geselliger Runde mache ich mich wieder auf den Weg nach Hause.Heute startet der FC.St.Pauli sein erstes Spiel in der ERSTEN BUNDESLIGA gegen 1860;Ich setze mich auf den Balkon,trinke weiter ein bißchen Bier und verfolge das Spiel im Radio.4:2 endet der Spielstand für die Paulianer...schön.Gegen 17.30 gehe ich leicht angedröhnt runter zur Bushaltestelle.Ich & Co. sind nun auf dem Weg zum "Onkel Max".Dort ist heute ein Open Air Gig angesagt,mit lokalen Bands,die zwar nicht unbedingt mein Ding sind,aber die Stimmung dort ist eigentlich immer ganz angenehm.Gegen 18 Uhr tummelten sich schon die ersten Leute auf dem Gelände herum.Nur es war nicht viel losgewesen.Durch Zufall sehe ich,wie in einem nahegelegen Grundstück im Garten ein paar Kumpels am herumalbern sind.Da gehe ich mal kurz hin.Wir hatten uns dann angeboten,ihre Party mit uns zu teilen.Und das taten wir & die dann auch.In nur wenigen Minuten sitzen wir bei bester Laune am Tisch und bequatschen uns...ständig stand neues Bier auf dem Tisch und Musik dröhnte nebenbei.Was will man mehr?Nach`ner guten Stunde gingen wir dann gemeinsam nochmal zum Open-Air-Gig.Jetzt wurde es schon interressanter...und nicht nur weil mehr Stimmung aufkam,denn eine kleine Horde an jüngeren Deutschduseln haben sich unter das Publikum gemischt.Aufspüren und Vernichten waren die einen Gedankengänge - Wenn die Pisser was wollen sollen`se kommen die anderen... Nun ja,es blieb bei einem friedlichem Gigbesuch.Wir zogen dann irgendwann weiter.Der Heinz hatte ja noch nach sich im Garten eingeladen,um zu grillen,zu saufen und was sonst noch so breit macht.Dort angekommen,war die Runde schon bei Laune...ich fühlte mich zu diesem Zeitpunkt schon ziemlich veralkt und bekam Hunger.Ich vergnügte mich mit diversen Salaten,Brot und mächtig viel Zaziki...was zur Folge hatte,dass ich am näxten Tach auch den dementsprechenden Otto ins Klo gesetzt hatte...Pfui,hatte der gestunken.Dann zogen wir weiter in den "Saufhof" und belagerten das Hard Rotz Pub; Die Stimmung war okay,nur das Bier ist dort zu teuer und schmeckt noch nicht einmal. Also gings weiter zum Kiosk.Dort kostet`ne Pulle Bier 2 DM,und man kann dort auch draußen sitzen.Jetzt wurde es langsam aber sicher düster um mir,wegen dem vielen Alkohol,den ich mittlerweile intus hatte...hinzu kam,dass ich an diesem Abend zu selten zum pissen kam und ich mich schon reichlich vollgesogen vorkam...aber keine Angst, Steine pisse ich noch nicht(Will ich auch garnicht).Gegen Mitternacht zogen dann ich, Puschel und noch ein weiteres Pärchen ab.Wir gingen zu mir,aber nicht um eine Orgie zu feiern,sondern um noch ein paar Bierchen zu trinken...mittlerweile funktionierte auch wieder meine Oriniervorrichtung...dann wurden meine Augenlieder aber wirklich schwerer,so dass man annehmen konnte,ich hätte die letzten drei Tage kein Auge zugetan.Nun war Zapfnstreich angesagt...am näxten Tach fühlte ich mich wie ein ausgedientes Crash-Car oder wie Nicki Lauda kurz nach seinem Unfall.

WIR TRAUERN UM EINEN GUTEN KUMPEL:

Skinhead

† Ritter

9.7.95

KEINER VON UNS KANNTE IHN SEHR GUT,DOCH GUT GENUG,UM SICH IM BESTEN SINNE AN IHN ZU ERINNERN! WIR SEHEN UNS WIEDER!!!

Im August wurde die Boozer-Red. ein Vierteljahrhundert alt oder jung.Dieses Jahr sollte es aber mehr geben,als nur`ne gewöhnliche Party.Ich tat mich mit 5 weiteren zusammen,die ebenfalls in diesem Zeitraum Geburtstach hatten.Wir legten reichlich Kohle zusammen und mieteten das Juze Ost an.Mit unserem Budget,oder wie das heißt,kauften wir dann 350 Liter Bier,Fladenbrote und noch`en bißchen kleinkram ein.Am 2.September,an einem Samstag,war es dann endlich soweit.Um 12 Uhr wurden die ersten Vorbereitungen getroffen...gegen 16 Uhr dann der Soundcheck der jeweiligen Bands (Ja,für Livemusik wurde auch noch gesorgt).Gegen 19 Uhr trudelte dann nach und nach das Publikum ein...Kumpels,Haare,Politzecken...und ein wirklich netter Skinhead-Mob.Der erste Part spielte sich dann erstmal noch draußen vor dem Juze ab...zumindestens so lange,wie es noch hell war.Als die Sonne dann unterging,verlagerte sich der Pöbel nach drinnen.Hier stand dann auch schon die1.Band auf der Bühne,deren Namen ich auch heute noch nicht weiß,und war bereits am spielen.Die Stimmung war zu diesem Zeitpunkt okay.Nur waren wir uns in einem punkt ALLE einig:Beim nächsten mal werden größere Getränkebecher besorgt.Die zur Verfügung standenen Fingerhüte waren echt scheiße!Nebenbei erreichte mich an diesem Abend noch das Demotape von TETRA VINYL.Dieses hatte ich vom Gitarristen bekommen,der ebenfalls anwesend war.Tetra Vinyl spielen jungen wie frischen Oi/Punk, der mir auf Anhieb gefallen hat.Für DM 8 (Incl.Porto) könnt ihr das Tape bei folgender Adresse bestellen:Christian Meinert,H.-Heine Str.7,39365 Wefensleben (Ein schönes Textheft bekommt ihr dann auch mitgeschickt - Was auch irgendwie nötig ist,da der Gesang auf`en Demo nicht immer ganz klar rüberkommt).Weiter zur Party:Mittlerweile standen dann VERY WICKED auf der Bühne.Die spielten ihren gewohnten,gut abgehenden Set ab und Lombardo Junior kam auch wieder reichlich ins schwitzen.Das Juze war jetzt auch schon der Überfüllung nahe,und trotzdem kamen immer noch mehr Leute zusammen...u.a. tauchte auch Schleimscheißerchen Matze W. auf.Der war net`eingeladen gewesen,also raus mit Ihm (Sorry an Tonne,der leider in Mitleidenschaft gezogen wurde,aber vieleicht hättest Du mich besser nicht als bescheuert bezeichnen sollen).Zu später Stunde stand dann die dritte Band auf der Bühne.Hier fühlten sich dann auch die Skinheads richtig wohl und waren kräftig am pogen.Leider tat sich teilweise auch das Publikum mit uns sehr schwer,denn mit Glatzen wussten viele nichts anzufangen.Immer diese Vorurteile...tss.Ich dachte,sowas kommt nur von den Knorrfamilien...vieleicht waren`s welche?!Gegen Mitternacht ging dann allmählich auch der Biervorrat zu Ende...aber ganz aufgebraucht war er noch nicht.Irgendwann tauchte dann das Gerücht auf,daß einige Skins "Sieg Heil" gebrüllt hätten,obwohl die anwesenden Skins sich von so einem Dreck bewusst distanzieren.es wurde dann nochmal nachgehakt,wer da nun diese Behauptung aufgestellt hatte? Es hatte sich dann herausgestellt,daß da wieder die typischen Hetzer am Werk waren,so in Richtung Linksfaschisten.Bäh!Eigenthätte man denen eins zwischen die Hörner kloppen müssen,aber bekanntlich wird sowas ja dann wieder so ausgelegt,als wär Politik im Spiel!Wir klärten die Sache dann in aller Ruhe in einem Nebenraum,leider ohne Fazit.Für den heutigen Abend standen dann eigentlich noch ANXIETY auf dem Programm,diese hatten dann aber doch nicht mehr gespielt.Schade,sehr Schade sogar!Irgendwann nach Mitternacht war auch ich schon reichlich veralkt,und bekam das drängende Gefühl mein Bett aufzusuchen.Gegen 2 uhr machte ich dann Feierabend und ließ mich heimwärts fahren.Zuhause ging es mir dann seltsamerweise besser,und ich öffnete noch zwei Bierchen...dann ging wirklich NIX mehr...hatte im Suff versehentlich noch meinen Vorhang heruntergerissen... Panne!Besten Dank an all`diejenigen, die sich hier für ein feuchtfröhliches Miteinander zusammengefunden hatten. Cheers Jens!!!...auf den Rest scheiß`ich.



SCHLUSSWÖRTER...

Wat`denn,schon wieder an der vorletzten Seite angekommen?Stimmt!Was soll`s, in circa 3 Monaten lesen wir uns ja schon wieder.In der Hoffnung,daß in dieser Zeit auch wieder recht schöne Dinge zu erleben waren über die man schreibt... und ihr könnt Euch garnicht vorstellen,wie gerne ich damals im Sommer bei der Anti-TAKE THAT-Demo dabei gewesen wär,denn diese Bravo-Assein gingen mir tierisch auf dem Sack...genauso wie die Baustelle vor meinem Fenster in der Zeit wo ich krankgeschrieben war.Diese Unholde von arbeitsgeilen Kräften legten schon Morgens um 5.30 mit ihren Presslufthämmern los!!Erst wollte ich ja einen Heckenschützen anheuern,aber wegen akuten Monetenmangel ließ ich die Bauarbeiter weitermachen.Mein Trost war dann,daß ich denen beim schwitzen und ackern zuguckte,während ich auf dem Balkon saß und genüßlich frühstückte. Nebenbei sei`erwähnt,dass Mitte August Pfand & Steffi ebenfalls in das Haus eingezogen sind,wo auch die Wiederstandsgruppe "Freibier für Alle" ihre Kommandozentrale hat...übrigens schlage ich das Pärchen für die näxte TRAUM-HOCHZEIT vor...obwohl ich das Schlagen lieber den beiden überlasse...!!! Ach ja,wenn wär evtl. auf die Boozer-Charts wert gelegt hatte,der wird festgestellt haben,dass diese in dieser Ausgabe bis jetzt fehlten.BOOZER-CHARTS;

Gute Zeiten...
1.Open Air Party in Grasleben
2.Meine neue Kühltasche
3.Video;Leon-Der Profi
4.Sommer & Leben
5.Wolfsburger Döner Kebab
6.Bier im Angebot (0.5 l - Dose für 77 Pfennige... Becks und Bitburger)
7.Fortschritte am Bass



Schlechte Zeiten...
1.Alte Kühltasche kaputt gegangen
2.Preise für FC.St.Pauli-Pullis
3.Im Naturkostladen sind fast ständig die Verfalldaten überschritten für die leckeren Tofubulletten und Lopinosnacks.
4.Butterfahrt nach Dänemark
5.Szenepfuscher Harry Guter
6.Halsschmerzen bei 30 Grad im Schatten, und auf kaltes Bier verzichten...

Ansonsten seid langem auch mal wieder meine Hörcharts,falls es jemanden kümmert: 1.Cheech & Chong Soundtracks +++ 2.Strassenjungs "Wir hamm`ne Party" +++ 3....But alive "Quotensong" +++ 4.AC/DC "Who made who" +++ 5.Atemnot Demotape +++ 6.Das Gestöhne meiner Nachbarin beim Sex +++ 7.Ein neuer (noch) instrumentaler Song von Abstinence +++ 8.Meine Furzerei am Tag nach der Sauftour ohne Ende +++ 9.Cock Sparrer "Sunday Stripper" (Alte Version) +++ 10.Scatman "Scatman`s World" +++

Soweit erstmal zu den Charts.Ich bekam hier dann noch eine Boozer-Anforderung vom Dietmar Sette.Sorry,dass ich dir bis jetzt noch kein Exemplar habe zukommen lassen habe,da ich die Kohle im voraus haben möchte.Wenn wer den Dietmar kennen sollte,der teile ihm das BITTE mit...vorallem das Boozer-Bezugs-Ritual..thanx. Das ist keine Bequemlichkeit oder mißtrauische Haltung von mir,sondern nichts weiter als ein geregelter Weg,den ich überblicken kann.Ansonsten erreichte mich noch der neue Springtoifel-Flyer;Die Live 10` wird demnäxt erscheinen,und nach einem neuem Drummer suchen`se auch (immer) noch!Desweiteren hat irgendsoein Arschloch unsere Dartscheibe geklaut,die vor`m AKZ gehangen hatte...erfreulich ist dann aber auch wiederum der schöne Start des FC.St.Pauli in der ersten Bundesliga...ansonsten war ich in der Zwischenzeit auch mal kurz auf dem Düsseldorfer Flughafen gewesen,weil ich jemanden einen Gefallen tat.Nur rate ich jedem davon ab,sich dort einen Kaffee reinzusaugen,denn die 4.80 DM für eine kleine Tasse erinnert doch schon an leichte Puffstrukturen.Nebenbei habe ich mal hier mal da ein paar Äußerungen mitbekommen,wo einige meinten,Skins & Rechts sei für`n Arsch...richtig...und Punks und Autonme bei den Chaostagen wär genau so lächerlich.Womöglich ist das letztendlich Ansichtssache,was jeder aus seinem Bestreben für Schlüsse zieht...nur sollten da auch mal Vergleiche in Sachen Programm gezogen werden...aber diesen Kram regelt besser jeder für sich selber...bla,bla. Was aus Birgits Vergewaltigungsstory geworden ist,weiß ich auch nicht...hier verliert auch keiner mehr ein Wort darüber...also mische ich mich auch nicht weiter ein.(Seltsamer Abschluß bei solchen derben Themen).So,diesesmal war der Boozer nicht zu punkig,nicht zu unskinnig...dafür mal ein bißchen heaviger...wie ich schon erwähnte,wir trinken nicht nur gerne eine gute Mischung...der Boozer Nr.19 erscheint im letzten Monat des Jahres 1995...bis dann.



IF THE KIDS ARE UNITED - THEY WILL NEVER BE DIVIDED!

SKINHEADS!
Get yourself dressed for
CHAOS DAYS

Oi! **Aug. 4-6/95** Oi!

Hannover
Germany



BONEHEADS: GET YOUR HANDS OFF THE CHAOS DAYS!